50 ilf JAHRE

Menschen stärken

Fortbildungen 2023/2024

Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung Saarbrücken

eine Einrichtung der
Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung mbH, Mainz,
die von der Erzdiözese Köln und den Diözesen Limburg, Mainz, Speyer und Trier
gebildet wird

Anschrift	Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken
Telefon	(0681) 68 57 65 - 0
Fax	(0681) 68 57 65 - 9
E-Mail	info@ilf-saarbruecken.de
Internet	www.ilf-saarbruecken.de
Das Sekretariat ist für Sie da	Montag – Freitag 08.30 – 12.30 Uhr Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr

Anschrift der Gesellschaft

Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung mbH, Mainz
Postfach 2148
55011 Mainz
Telefon: (06131) 21 88 70
Fax: (06131) 21 887-20
Geschäftsführer: Joachim Jung-Sion

Inhalt

PERSONALIEN 3
VORWORT 4
ANMELDEFORMULAR FÜR FAX 5
PROGRAMMÜBERSICHT 6

SCHUL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG 9
Gesund in der Schule 11
Kinder und Jugendliche stark machen 13
Mediation 18

LERNKULTUR UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG 19
Deutsch 19
Englisch 27
Biologie 28
Arbeitslehre 28
Bildende Kunst 29
Musik 31
Katholische Religion 36

PROJEKTE UND PROZESSE 45
Digitale Bildung 45
Planet Schule 47
Demokratiebildung und Erinnerungsarbeit 47

PÄDAGOGISCHE TAGE ODER SCHULINTERNE FORTBILDUNG 48

Personalien

Organisation und Verwaltung

		Telefondurchwahl	E-Mail-Name@ilf-saarbruecken.de
Leitung	Thomas Mann	685765-4	th.mann
Fachbereichsleitung	Karolina Engel	685765-3	k.engel
Veranstaltungsmanagement	Elke Schunck	685765-2	e.schunck
	Meike Gensmann	685765-0	m.gensmann

Fachbereichkoordinator*innen:

Bildende Kunst:	Stefanie Mathieu	s.mathieu@ilf-saarbruecken.de
Inklusion:	Birgit Hampp-Höning	b.hampp-hoening@ilf-saarbruecken.de
Musik:	Michael Gorius	m-gorius@web.de

„Lesen lernen bedeutet, ein Feuer anzuzünden.
Jede Silbe, die geschrieben wird, ist ein Funke.“ (Victor Hugo)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

erinnern Sie sich noch daran, wie Sie Fortsetzungsgeschichten à la „Fünf Freunde“ oder den ersten Harry-Potter-Band verschlungen haben? 25% der Viertklässler in Deutschland kennen dieses Vergnügen nicht – das von Victor Hugo beschriebene Feuer wurde nicht entzündet. Lesen dient aber nicht nur dem Vergnügen, sondern gilt als die Basiskompetenz schlechthin für eine gelingende Bildung. Daher stellt das ILF gemäß seines Mottos „Menschen stärken“ das Lesen in den Mittelpunkt seiner fachspezifischen Angebote 2023/24 und lädt nicht nur zur neuen Fortbildungsreihe „Verstärkte Leseförderung an allen Schulen“ ein, sondern darüber hinaus zu über 20 weiteren Veranstaltungen rund um's Thema Lesen – vom Lesen lernen bis zum Abitur! Ebenso stark sind, wie gewohnt, die kreativen Fächer im Programm des ILF vertreten, denn Kreativität und Muse bringen Freude in das gemeinsame Lernen. Veranstaltungen insbesondere zu ethischen Dimensionen der Digitalisierung runden das neue ILF-Programm zu fachspezifischen Inhalten ab.

„Menschen stärken“ heißt aber auch, Ihnen Angebote zu Gesundheitsförderung, Resilienz und Empowerment zu machen, z. B. mit der neuen Reihe „Selbstfürsorge für Grundschul-Leiter*innen“, dem Angebot „Fit im Job“ oder dem Kurs zum AKiJu-Curriculum (Achtsamkeit für Kinder und Jugendliche), von dem nicht nur die teilnehmenden Lehrkräfte, sondern auch ihre Schüler*innen profitieren werden. Und die Umsetzung von Programmen wie „Healing Classrooms“, „Klasse Klasse“, „Digital gesund“ oder „KIWI“ kann direkt dazu beitragen, Kinder und Jugendliche zu stärken. Viele dieser Veranstaltungen ermöglichen wir gemeinsam mit Kooperationspartnern und wir freuen uns sehr darüber, dass unser Netzwerk in den vergangenen Monaten stetig gewachsen ist.

Interkultureller Dialog, Demokratiebildung und Erinnerungsarbeit sind Herzensanliegen des ILF. Die Erfahrungen und Erlebnisse, die während der ersten Bildungsreise saarländischer Lehrkräfte nach Israel im Februar 2023 gesammelt wurden, schlagen sich auch im neuen Programm nieder. „Demokratie für Einsteiger in der Grundschule“, „Hatespeech in der Schule entgegentreten“, „Diversität und Diskriminierung“ und „Klangstele – eine ästhetische Annäherung an die Shoa“ greifen wichtige Themen auf. Dazu kooperieren wir mit dem LSVD Saar und dem Adolf-Bender-Zentrum.

Ebenso wichtig ist es uns, Ihnen Angebote zu machen, um die eigene professionelle Haltung zu stärken und zu erweitern: für herausfordernde Situationen im pädagogischen Alltag, bei Elterngesprächen (auch mit interkulturellem Hintergrund), um Besprechungen und Konferenzen zu strukturieren oder bei Konflikten im Team und Kollegium. Das gilt besonders auch für die Führungspersönlichkeiten in Schulen und Studienseminaren. Gerne unterstützen wir Sie oder Ihr Team mit unserem Coaching- und Beratungsangebot. Dieses können Sie nach individueller Beratung und Zielvereinbarung als Einzelcoaching, Teamcoaching oder für Teammaßnahmen bis hin zu pädagogischen Tagen abrufen.

Das Programm 2023/24 habe ich gemeinsam mit unserer neuen Fachbereichsleiterin Karolina Engel konzipiert, die seit Jahresbeginn das ILF-Team komplettiert. Als erfahrene Grundschullehrerin, Fachleiterin, Schulleiterin und Fortbildnerin verantwortet sie am ILF unter anderem das Programm im Fach Deutsch und die Angebote in den Bereichen „Gesund in der Schule“ und „Kinder und Jugendliche stärken“, sowie den Newsletter, der Sie regelmäßig über unser aktuelles Programm informiert.

Im vergangenen Schuljahr haben wir unseren 50. Geburtstag gefeiert. Nun freuen wir uns darauf, mit Ihnen in die zweite Jahrhunderthälfte zu starten und Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Seit der Gründung 1972 ist es stets unser Ziel, Sie bei Ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen und zu stärken. Gemeinsam können wir die (schulische) Welt verändern, davon sind wir als Fortbildungsinstitut überzeugt.

Herzliche Grüße, im Namen des ILF-Teams,

Thomas Mann
Direktor am Standort Saarbrücken

Auch in diesem Jahr sei uns der Hinweis zur Internet-Anmeldung gestattet:

Falls Sie Schwierigkeiten mit der Anmeldung haben, können Sie die Hinweise auf unserer Homepage verwenden oder wenden sich direkt an das Veranstaltungsmanagement (immer vormittags von 08.30-12.30 Uhr und Dienstags von 13.00-16.00 Uhr). Die meisten Probleme lassen sich auf diesem Wege leicht lösen. In Bezug auf die Veranstaltungsplanung gibt es auch eine Änderung. Im Falle einer entstandenen Warteliste bei Veranstaltungen werden Lehrer*innen im aktiven Schuldienst bevorzugt.

Verbindliche **Anmeldung** per Fax*

Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Tel.: +49 681 / 68 57 65 0
Fax: +49 681 / 68 57 65 9
info@ilf-saarbruecken.de

Name, Vorname

Geburtsjahr

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich

Schulform

Dienstbezeichnung

Schulanschrift

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse (geschäftlich)

Privatanschrift

Privatanschrift

Telefon (privat)

Fax (privat)

E-Mail-Adresse (privat)

Veranstaltungsnummer

Verpflegung: ☐ ja ☐ nein

Übernachtung: ☐ ja ☐ nein

Titel

Datum

Uhrzeit

Ort

Ort, Datum

Unterschrift

Bestätigung der Dienstbefreiung (falls erforderlich):

Ihre Anmeldung gilt als bestätigt, wenn Sie keine besondere Benachrichtigung erhalten.

*Nutzen Sie auch die Anmeldemöglichkeit auf unserer Homepage: **www.ilf-saarbruecken.de**

SCHUL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

9 Schulen sind autopoietisch!
Systemisches Coaching am ILF für schulische Führungspersönlichkeiten, Leitungs- und Steuerungsteams

9 Teamentwicklung und Teamcoaching für schulische Leitungs- und Steuerungsgruppen
(Abrufmodul)

9 Berufliche Mediation und Konfliktmanagement im schulischen Umfeld
(Abrufmodul)

9 Berufliche Weiterentwicklung und Zielfindung für schulische Führungspersönlichkeiten
(Abrufmodul)

10 Systemische Einblicke

10 Offener Arbeitskreis "System Schule"

10 LehrerCoaching und Kollegiale Fallberatung -Region Völklingen-

10 Fortbildungsreihe für Koordinatoren mit Schwerpunkt Didaktik

10 Bildung 2030' - Advanced: Starterkit für die eigene Schulentwicklung (online)

Gesund in der Schule

11 Ich tu was für mich. Achtsame Selbstfürsorge für Leiter*innen von Grundschulen (1)

11 Fit im Job. Gesundheitsförderung für Lehrer*innen

11 Singen macht glücklich...
und ist gesund!
Gemeinsam singen für ein gesünderes Leben

12 Gesundheit im Fokus.
(1) Achtsamkeit

12 In der Schule gesund bleiben.
Achtsamkeit als eine Form der Gesundheitsprophylaxe

12 Hamsterrad adé

12 Radwandern im Hochwald.
Eine spirituelle Reise auf zwei Rädern

13 Die Stimme trainieren, entwickeln und schützen - bevor sie versagt.
In der Schule gesund bleiben - Sorge um die eigene Stimme

Kinder und Jugendliche stark machen

13 Healing Classrooms.
Die Schule als stabilisierendes Umfeld für geflüchtete Kinder und Jugendliche (1)

13 Das AKiJu-Curriculum.
Achtsamkeit für Kinder und Jugendliche

14 KIKS UP - KLASSE KLASSE. Schüler*innen spielend stärken

14 Digital gesund?!
Medienbildung in Klasse 1 bis 6 (Teil 1)

14 KIWI und KIWI kids.
Interkulturelles und Soziales Lernen in Schulen

15 Mit Bewegung zur gewaltfreien Schule.
Wie Bewegung den Umgang mit starken Gefühlen und Konfliktkompetenz fördert

15 "Ich wär´ jetzt mal ´ne Fledermaus!"
Mit Bewegungsgeschichten in Kita und Grundschule sensomotorisch fördern

15 Psychomotorik bewegt Schule

16 Bewegt von der Kita in die Grundschule.
Mit Bewegung Kinder fördern am Übergang Kita-GS - Sensomotorisches, diagnostisches Förderprogramm nach Dorothea Beigel©

16 Liverpool Goalie - oder wie man die Schulzeit überlebt

16 Diversität und Diskriminierung

17 Autismus verstehen!
Stabilisierende und förderliche Umwelten in Schule und Unterricht schaffen

17 Strassenstaub.
Sucht- und Drogenprävention

17 Mit Schülerinnen und Schülern stark werden.
Herausfordernde Situationen im Schulalltag besprechen, verstehen und daran lernen als Online-Angebot

17 Kinderschutz in Schulen am Beispiel sexualisierter Gewalt.
Eine Basisschulung

18 Was ist los mit Jaron?
Digitaler Grundkurs zum Schutz von Schüler*innen vor sexuellem Missbrauch der UBSKM

18 Wenn Schüler*innen nicht zur Schule gehen.

18 Prävention, Ursachen und Handlungsmöglichkeiten aus multiprofessioneller Sicht

18 „Ich sehe was, was Du nicht siehst."

18 Mit Schüler*innen über Achtsamkeit, Grenzverletzungen, Übergriffe und sexualisierte Gewalt in der Katholischen Kirche sprechen

Mediation

18 Elterngespräche im interkulturellen Kontext.
Eine Einführung in kultursensible Gesprächstechniken

LERNKULTUR UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG

Deutsch

19 Lesen ist der Schlüssel.
Fortbildungsreihe "Verstärkte Leseförderung an allen Schulen" (1): Basismodul

19 Lesen ist der Schlüssel.
Fortbildungsreihe "Verstärkte Leseförderung an allen Schulen" (2): Modul "Basale Lesefertigkeiten und Leseflüssigkeit"

19 Lesen ist der Schlüssel.
Fortbildungsreihe "Verstärkte Leseförderung an allen Schulen" (3): Modul "Textverständnis und Lesestrategien"

19 Lesen ist der Schlüssel.
Fortbildungsreihe "Verstärkte Leseförderung an allen Schulen" (4): Modul "Lesemotivation, Selbstkonzept und Leseanimation"

20 Lesehürden überwinden.
Von der Lesestandsanalyse über den Förderplan zu Fördermaßnahmen

20 Lesen trainieren -
Bücherwelten eröffnen.
Von der Leseflüssigkeit zum Lesen individueller Literatur

21 Wie geht's weiter?
Lese- und Hörspurgeschichten mit
Keynote gestalten

21 Leserezepte.
Wie Kinder auf den Geschmack von Sachbüchern kommen

21 LRS - Vorbeugen und Fördern mit FRESCH

21 Pflichtlektüre "Die Scanner" in Klasse 9 der Gemeinschaftsschule

22 Trainingsbuch "Sicher zum Hauptschulabschluss Deutsch" (Neuausgabe 2020)

22 Pflichtlektüre "Boy in a White Room" in Klasse 10 der Gemeinschaftsschule

22 Trainingsbuch "Sicher zum Mittleren Bildungsabschluss Deutsch" (Neuausgabe 2021)

23 Reiselyrik.
Vorstellung des neuen
Lehrplanelements

23 Lasst uns darüber sprechen!
Lektüre in den Klassen 5-7

23 Migration in der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur.
Wege zur Demokratieerziehung

23 Ein weites Feld.
Kreativ-digitale Zugänge zu Literatur

24 Lesen am Bildschirm.
Potentiale, Risiken und Nebenwirkungen

24 Podcasten.
Literarisches Lernen mit der Methode Podcast - Ideen für einen handlungs- und produktorientierten Deutschunterricht
24 Weil Verstehen nicht mehr reichen wird.
Digitales Lesen fördern
25 Die Kunst des Vorlesens.
Praxis des gekonnten Textvortrags
25 Leseliebe wecken!
25 Leseliebe wecken!
Wie finde ich ein gutes Buch?
Prima Titel 2023
25 Leseliebe wecken!
Vom Büchermachen -
Wie Ötzi ins Buch kam
26 Leseliebe wecken!
Bücherkisten für alle Klassenstufen
26 Bücher bauen Brücken.
Die Europäische Kinder- und Jugendbuchmesse zu Gast im Johannes-Foyer
26 Vorlesen verbindet.
Bundesweiter Vorlesetag im Johannes-Foyer
26 "1000 Bücher - 1000 Chancen" im Johannes-Foyer.
Wanderausstellung des BVL zu Klima, Energie, Umwelt, Natur und Artenvielfalt
26 Klasse trifft Autor*in.
Autorenbegegnungen 2024/25

Englisch

27 20th Teachers' Day:
Score! Teachers' Day turns twenty -
The best is yet to come
27 20th Teachers' Day Keynote:
Language in context - what does that mean in practice?
27 20th Teachers' Day:
Workshopschiene 1 - Vormittag
28 20th Teachers' Day:
Workshopschiene 2 - Nachmittag

Biologie

28 Pilze des Hüttersdorfer Waldes

Arbeitslehre

28 Maschinenschein für Holzbearbeitungsmaschinen
28 Patchwork und Kleinigkeiten aus Stoff
28 Patchwork und Kleinigkeiten aus Stoff

Bildende Kunst

29 Tiergestalten verschiedener Künstler
29 Komposition und Bildaufbau
29 Töpfern im Advent
29 Drucken ohne Presse.
Kreative Drucktechniken aus dem "Zauberkasten"
29 Ohne Sinn und Verstand - die kleine Form.
Von Prinzessinnen, die aus dem Rahmen fallen, Wesen im Glas und anderen Absurditäten
29 Mein digitales Auge.
(I) Handy- und Videoclips in der pädagogischen Praxis
30 Miro und Keramik
30 Himbeerblau & Zitronenrosa. Wie Farben wirken
Ein Farbenlehre-Seminar als Grundlage für alle malerischen Techniken und Stile
30 Farbe, Form und Fantasie.
Die tollen Techniken von Paul Klee: Ölfarbenzeichnung und Aquarell
30 Ein Baum ist ein Baum ist ein Baum.
Möglichkeiten bildnerischer Darstellungen
31 Mein digitales Auge.
(II) Kreative Fotoideen mit Smartphone und Digitalkamera
31 Vasen-Wesen
31 Objektzeichnen.
Stillleben

Musik

31 Interkultureller Musikunterricht.
Eine Fachtagung mit dem Schwerpunkt "Musik im arabischen Raum"
32 Kleine Leistungsnachweise leicht gemacht
32 Wir machen Musik.
Liedbegleitung im Klassenverband und in der Kita-Gruppe
32 NEUER SONG - OHNE GESCHREI - Da sind wir dabei!
Kreative Liedeinführung im Musikunterricht der Grundschule
32 Musik basal.
Tschaikowskis Nussknacker mit allen Sinnen erleben - auch in der Förderschule
32 Coole Hits für Kids.
Weihnachts-Edition
33 Kleine Spiele - große Wirkung!
Lieder und musikalische Spiele im neuen Kolibri
33 Tanzen in der Grundschule
33 Komm, wir machen coole Musik!
Liedbegleitung im Klassenverband und in der Kita-Gruppe
33 Facettenreicher Musikunterricht in der Grundschule
33 Coole Hits für Kids 7
33 Hör mal hin!
Modernes Musikhören auf vielfältige Art
34 Aktuelle Hits und Rock-Pop-Songs mit Kindern gestalten
34 Singen und Bewegen zu allen Gelegenheiten
34 Wir lachen, singen, tanzen im Herbst
34 Musikalische Influencer.
Musik in Politik und Werbung
34 Digital Songwriting.
Songwriting und Producing mit Garage Band in allen Klassenstufen
35 Boombeatz.
Klassenmusizieren in heterogenen Gruppen:
Trommelensemble mit Boomwhackers, Bodypercussion und Stimme
35 Tanzen ohne vorzutanzen!?
Mit Tanz-Bausteinen zur individuellen Choreographie

Katholische Religion

36 Jahrestagung der Religionslehrer*innen im Kirchendienst an Grundschulen (Bistum Speyer)
"Humor - Komik - Lachen - Eine Haltung, die sich dann bewährt, wenn es eigentlich nichts zu lachen gibt"
36 Jahrestagung der Religionslehrer*innen an Grundschulen im Saarland/Tag des RU (Bistum Trier)
Geh' mit mir auf meinem Weg
36 Bedeutung und Faszination religiöser Sprache
36 Crashkurs "Religionsunterricht im ersten Schuljahr"
36 Crashkurs "Religionsunterricht im ersten Schuljahr"
37 Missiovorbereitungstagung
37 Jahrestagung der Religionslehrer*innen der Gemeinschaftsschulen
"Dann hoffen wir mal..." - RU in schwierigen Zeiten
Die Lehrperson zwischen Zuversicht und Zumutungen des Lebens
37 Jahrestagung GemS + Gym Bistum Speyer
"Den ganzen Menschen im Blick"
37 Jahrestagung GemS + Gym Bistum Speyer
"Humor und der Ernst des Lebens - Eine Haltung, die sich dann bewährt, wenn es eigentlich nichts zu lachen gibt"
37 "Reden zwischen Tür und Angel"
Das Kurzgespräch in Beratung und Begegnung
38 Eine Stunde Zeit für: Theologie

38 Schwierige Gespräche führen
38 Psycho? Logisch! Erste psychische Hilfe für Schüler*innen
38 "Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde" Offenbarung 21, 1
Transformation und Apokalyptik - Theologisch didaktische Spurensuche im Film
38 Jüdisches Leben im Saarland.
Ein Überblick
39 Werkkurs "Biblische Erzählfiguren"
39 Mit den Heiligen durch die Advents- und Weihnachtszeit
39 Trauerarbeit in der Schule
40 relilab-Impuls: Neue Kurzfilme im RU
40 Von G8 zu G9 - mit dem RU auf Forschungsreise
40 Emotionale Achterbahn im Schulalltag
40 Jahrestagung der Religionslehrer*innen an Berufsbildenden Schulen im Bistum Trier
40 Jahrestagung "Sei gegrüßt, lieber Nikolaus" -Bistum Speyer-
40 #relilab Impuls: Wer bin ich? - Identitäten ukrainischer Flüchtlingskinder
41 Ökumenischer Ausbildungskurs:
"Trauer- und Krisenseelsorge in der Schule"
41 Motive der Passions- und Auferstehungserzählungen in Spielfilmen
41 Christliche Friedenspädagogik angesichts von Krieg und Gewalt?!
8.Tag des Ru an der Universität des Saarlandes
41 "Laudato si - Unsere Erde ist in Gefahr!"
42 Ins Gespräch kommen, über Gott und das Leben
Anfertigung und Einsatz biblischer Erzählfiguren
42 "Segenswürfel"
Ermutigende Zusagen für Erstklässler - Ein Segenswürfel als Begrüßungsgeschenk zum Schulstart
42 GOS-Tagung: "Almosen oder Gerechtigkeit? - Die Kirche vor der Sozialen Frage"
42 Themenfeld LSBTI* im schulischen Kontext
43 Ein Haus für Gott, für dich und mich
43 Darwin contra Gott? - Religion und Naturwissenschaft im Dialog
43 RU konkret
43 Segel setzen - Guter Religionsunterricht heute und morgen (Teil 2)
Konfessionell-kooperative/ökumenische Jahrestagung der Religionslehrer*innen an Gymnasien und Gesamtschule
-Bistum Trier-
44 Jahrestagung der Religionslehrer*innen an Förderschulen im Bistum Trier
44 Gewalt ist keine Lösung
Ausbildungskurs als Trainer*in für Friedensbildung an Schulen
44 Spieglein, Spieglein an der Wand...
7. Diözesaner Tag der Kinder- und Jugendhilfe im Bistum Trier
44 Essentials im RU
45 Neue religiöse Kinderlieder und didaktische Impulse

PROJEKTE UND PROZESSE

Digitale Bildung

45 2. DigiCamp.Saarland: Potential digital?!
Voneinander lernen - Perspektive Lernkultur
45 Das "World Wide Web" und eine "Kultur der Digitalität".
Themen des Ethikunterrichts (Klasse 8-10)
45 Künstliche Intelligenz.
Unterrichtsthema und Herausforderung im Fach Ethik (Klasse 8-10)
46 Neue Formen des Arbeitens?
Kollaboration und Beziehung Mensch-Maschine im Fach Ethik (Klasse 8-10)
46 Neue Formen der Öffentlichkeit?
Leben in einer Kultur der Digitalität
46 Leistungsmessung.
Webbasiert und digital unterstützt
46 Freeform als kollaboratives Tool nutzen
46 Mit Pages Texte erstellen
46 Videobearbeitung mit Imovie
46 Mit Keynote Präsentationen erstellen
46 eBooks mit Book Creator gestalten
46 Podcasts mit GarageBand erstellen

Planet Schule

47 Knietzsche trifft Elli
Filme und Clips zum Philosophieren und zum Verhalten im Internet
47 Was fliegt denn da?
Insektencheck mit Planet Schule

Demokratiebildung und Erinnerungsarbeit

47 "Du Jude" - Umgang mit Antisemitismus in der Schule
47 Klangstele. Ästhetische Annäherungen an die Shoa
48 Hass und Hetze.
Hate Speech in Schulen entgegentreten
48 Demokratie für Einsteiger*innen.
Demokratie und Kinderrechte in der Grundschule stärken
48 Demokratie-Rallye.
Unterwegs auf den Spuren der saarländischen Demokratiegeschichte

PÄDAGOGISCHE TAGE ODER SCHULINTERNE FORTBILDUNG

48 Information zu den Pädagogischen Tagen / den Schulinternen Fortbildungen

Schul- und Organisationsentwicklung

Schulen sind autopoietisch! Systemisches Coaching am ILF für schulische Führungspersönlichkeiten, Leitungs- und Steuerungsteams

Wie bei einem Mobile bewirkt jede kleinste Veränderung an einem Element gleichzeitig Veränderungen an allen übrigen Elementen. Autopoietisch meint lebende Systeme, die Selbstgestaltungstendenzen haben.

Wie also solche komplexen Systeme (wie (m)eine Schule) mit einem Hang zu Selbstgestaltungstendenzen steuern? Der systemische Ansatz bietet dazu eine Vielfalt an Interventionsmöglichkeiten.

Das Coaching am ILF ist ein Angebot des Direktors des ILF Saarbrücken, Thomas Mann (zertifizierter Business-Coach advanced). Er bietet schulischen Führungspersönlichkeiten, Leitungs- und Steuerungsteams ein Coaching im beruflichen Kontext an, das sich zu anderen Formen wie Beratung, Training oder Personalcoaching abgrenzt.

Was bedeutet Systemisches Coaching am ILF?

(1) Sich mit den Auswirkungen von Problemen, Lösungen oder anderen Veränderungen innerhalb und außerhalb des Systems des Coachee (zum Coachee wird eine Person, wenn sie ein Coaching in Anspruch nimmt) zu beschäftigen.

(2) Zu wissen, dass jede Intervention unendlich viele Reaktionsmöglichkeiten beim Coachee auslösen kann.

(3) Dem Coachee seine Eigenverantwortung, seinen Anteil am Geschehen und seine Möglichkeiten bewusst zu machen.

(4) Nach ökologisch ausbalancierten, nachhaltigen und verantwortbaren Lösungen zu suchen.

(5) Mithilfe systemischer Fragen das systemische Denken und Handeln des Coachee nachhaltig zu fördern.

Was kennzeichnet ein professionelles Coaching am ILF?

(1) Die Coaching-Basis ist ein vom Coachee klar erteilter Auftrag. Coaching ist vertraulich und braucht einen geschützten Rahmen.

(2) Der Coaching-Prozess ist strukturiert, methodengeleitet und zeitlich begrenzt. Der Coachee entscheidet, wie lange er das Coaching nutzt.

(3) Die Coaching-Methoden sollen beim Coachee Selbstlernprozesse in Gang setzen und seine Lösungskompetenz (Selbststeuerungsfähigkeit) stärken.

(4) Dreh- und Angelpunkt im Coaching ist das Veränderungs- bzw. Entwicklungsziel des Coachee. Der Coaching-Erfolg wird an den damit verbundenen Zielkriterien gemessen.

Welche Coaching-Angebote bietet das ILF an?

Folgende Coachings im schulischen Kontext können beim ILF angefragt werden:

L50.530-0134/1: Teamentwicklung und Teamcoaching für Leitungs- und Steuerungsgruppen

L50.530-0134/2: Berufliche Mediation und Konfliktmanagement

L50.530-0134/3: Berufliche Weiterentwicklung und Zielfindung für Führungspersönlichkeiten

L10.110-0134 /1-3

Leitung und Referent — *Thomas Mann, ILF*

Teamentwicklung und Teamcoaching für schulische Leitungs- und Steuerungsgruppen (Abrufmodul)

In unserer individualistischen Kultur müssen die einzelnen Teammitglieder auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden! Wenn eine Person gegen ihre Überzeugungen handeln soll, wird sie nicht motiviert sein. Wenn die Einzelinteressen in einem Team nicht ausreichend berücksichtigt werden, verlassen die Unterdrückten das Team oder gehen in die innere Kündigung. Das gefährdet nicht nur den Team-Erfolg, sondern auch den Team-Erhalt. Nur wer sich mit dem Team und den Teamzielen identifiziert, wird sich anstrengen. Wie gelingt es, aus Individualisten und Expert*innen ein individuelles Team zu entwickeln?

L10.110-0134 /1 N.N.

Leitung und Referent — *Thomas Mann, ILF, Saarbrücken*

Hinweis — *Datum und Ort können individuell bestimmt werden.*

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Berufliche Mediation und Konfliktmanagement im schulischen Umfeld (Abrufmodul)

Es ist völlig normal, dass in komplexen Arbeitsprozessen wie in einer Schule Reibungen und Konflikte entstehen. Berufliche Mediation ist die Unterstützung durch eine dritte "allparteiliche" Person, um den Konflikt konstruktiv zu überwinden. Die Konfliktparteien wollen durch Unterstützung eines/einer Mediator*in zu einer gemeinsamen Vereinbarung gelangen, die ihren Bedürfnissen und Interessen entspricht. Mediator*innen treffen dabei keine eigenen Entscheidungen bezüglich des Konflikts, sondern sind lediglich für das Verfahren verantwortlich. Mediator*innen strukturieren den Austausch der Medianden durch geeignete Vereinbarungen, Fragen und Methoden.

L10.110-0134 /2 N.N.

Leitung und Referent — *Thomas Mann, ILF, Saarbrücken*

Hinweis — *Datum und Ort können individuell bestimmt werden.*

Berufliche Weiterentwicklung und Zielfindung für schulische Führungspersönlichkeiten (Abrufmodul)

Hierbei handelt sich um ein Angebot des beruflichen Einzelcoachings für schulische Führungspersönlichkeiten auf der Grundlage der Prinzipien systemischen Coachings.

Das Coaching hilft Ihnen,

- die Vorteile eines dynamischen Selbstbilds (d. h. ich kann lernen was ich will) bewusst zu machen,
- vorhandene Ressourcen, Kompetenzen und Potenziale bewusst und nutzbar machen,
- Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Selbstreflexion zu stärken,
- berufliche Ziele zu entwickeln, eine individuelle Laufbahnidentität zu entwerfen und Veränderungskompetenzen aufzubauen.

L10.110-0134 /3 N.N.

Leitung und Referent — *Thomas Mann, ILF, Saarbrücken*

Hinweis — *Datum und der können individuell bestimmt werden.*

Systemische Einblicke

Der "andere Blick" auf herausfordernde Situationen im schulischen Alltag schafft neue Zugänge zu ungewöhnlichen Lösungsschritten. Mit Hilfe des systemischen Denkens und mit der Methode des "Aufstellens" bietet das Seminar:

- konkrete Hilfen für den Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern
- Hinweise für alternative Handlungsmöglichkeiten in scheinbar verfahrenen Situationen
- Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten und Eltern
- Möglichkeiten, eigene Ressourcen zu aktivieren

L10.110-0234 Kardinal-Wendel-Haus
Kardinal-Wendel-Str. 10
66424 Homburg

Di, 06.02.2024
9.00-17.00 Uhr

Leitung und Referent — *Kurt Schiffler, Systemischer Berater, Illingen*

Teilnehmer — *Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Schulformen, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter*

Offener Arbeitskreis "System Schule"

Berufsbezogene Alltagsprobleme werden mit Hilfe systembezogener Methoden (Organisationsaufstellung) angeschaut und Lösungen zugeführt.

L10.110-0334 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Fr, 29.09.2023
Fr, 01.12.2023
Fr, 19.01.2024
Fr, 01.03.2024
Fr, 26.04.2024
Fr, 07.06.2024
jeweils 16.30-20.30 Uhr

Leitung — *Thomas Mann, ILF*
Kurt Schiffler, ILF

Referent — *Kurt Schiffler, Systemischer Berater, Illingen*

Teilnehmer — *Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen*

LehrerCoaching und Kollegiale Fallberatung -Region Völklingen-

Im geschützten Raum einer Gruppe treffen sich Lehrerinnen und Lehrer, um sich auszutauschen, um an persönlichen Fragen und Problemen des Lehreralltags zu arbeiten.

Neben der Möglichkeit des kollegialen Austausches unter Gleichgesinnten entwickelt die Gruppe unter der Begleitung eines erfahrenen Lehrercoachs konkrete Hilfen, Lösungsideen und Stärkung, insbesondere mittels der Methode der Kollegialen Fallberatung.

"Kollegiale Beratung ist eine lebendige Möglichkeit, konkrete Praxisprobleme des Berufsalltags in einer Gruppe Gleichrangiger zu reflektieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln" (Inhelder). Sich zu beraten ist Teil des professionellen Selbstverständnisses von Lehrerinnen und Lehrern. Kollegiale Fallberatung stärkt die Teambildung unter Kolleginnen und Kollegen, fördert die Kompetenzbildung im Bereich der Kommunikation und besonders im pädagogischen Handeln sowie gegenseitige Achtsamkeit, Wertschätzung und Respekt untereinander. Daher sind Vertraulichkeit, Transparenz und Kollegialität wesentliche Grundlagen dieser Arbeit.

L10.110-0434 Schülerzentrum Grünes Haus
Schillerstr. 2
66333 Völklingen

Sa, 16.09.2023
Sa, 14.10.2023
Sa, 18.11.2023
Sa, 16.12.2023
Sa, 13.01.2024
jeweils 9.30-12.30 Uhr

Leitung — *Thomas Mann, ILF*

Referent — *Peter W. Adams, Diplomtheologe; Physiotherapeut und Coach für Achtsamkeit + Lehrergesundheit*

Hinweis — *Peter W. Adams, erfahrener systemischer Coach mit langjähriger Praxis in Schule und Lehrer*innenfortbildung, bietet einmal pro Monat LehrerCoaching/Fallberatung für Lehrer*innen sowie pädagogische Fachkräfte an. Ein Vorgespräch mit Herrn Adams dient der Abklärung der gegenseitigen Erwartungen. Bei Interesse oder Nachfragen wenden Sie sich gerne an Herrn Adams: p.w.adams_prax@web.de*

Fortbildungsreihe für Koordinatoren mit Schwerpunkt Didaktik

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die Interesse an der Übernahme einer Koordinatorenfunktionsstelle mit Schwerpunkt Didaktik haben oder bereits in dieser Funktion tätig sind und ihre Kompetenzen erweitern wollen.

Sie erstreckt sich über zwei Schuljahre mit je drei Modulen (Module 1-3 fanden im Schuljahr 2022/2023 statt).

Im Schuljahr 2023/24 finden folgenden Module statt:

MODUL 4: Schulentwicklungsprozesse initiieren, Qualitätssysteme, Prozessabläufe

MODUL 5: Kommunikation als Führungskompetenz

MODUL 6: Themen werden von der Gruppe festgelegt

L10.110-1334 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Do, 28.09.2023
Mi, 15.11.2023
Di, 27.02.2024
jeweils 14.30-17.30 Uhr

Leitung — *Thomas Mann, ILF*

Referent — *Udo Ulrich, Schulleiter, Schule im Rastbachtal, Saarbrücken*

Teilnehmer — *Lehrerinnen und Lehrer, die eine Koordinatorenstelle Didaktik anstreben, Koordinatorinnen und Koordinator Didaktik*

Hinweis — *Das Zertifikat wird nach Beendigung der Zertifikatsreihe erstellt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, nur an einzelnen Modulen teilzunehmen.*
Bitte melden Sie sich für jedes Modul seperat an.

Bildung 2030' - Advanced: Starterkit für die eigene Schulentwicklung (online)

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Deutschen Akademie für Pädagogische Führungskräfte an der TU Dortmund)

Anknüpfend an einen Überblicksvortrag erarbeiten wir Gestaltungsoptionen für die Entwicklung des eigenen Schulprofils, lernen mit dem "Leadership-Kompass" ein wirksames Modell wertschätzender Schulleitung kennen und erarbeiten mit Verfahren der prozessorientierten Zukunftsmoderation Pläne für den Start des eigenen, partizipativen Schulentwicklungsprozesses.

Die Zukunftswerkstatt ist eine Methode, die durch den Einsatz von kreativen Techniken darauf abzielt, neue Zielvorgaben, neue Projekte und Problemlösungen zu schaffen - unabhängig von den bestehenden Rahmenbedingungen ("Die Weisheit der Vielen!").

L10.110-1034 Online-Fortbildung

Di, 05.12.2023
9.00-17.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF* *Britta Ratajczak, DAPF*
Referent	*Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, Professor für Allgemeine Pädagogik, Universität, Kassel*
Teilnehmer	*Schulleitungsmitglieder an Gemeinschaftsschulen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 20.11.2023* *- Anmeldung bitte per Mail an das ILF: info@ilf-saarbruecken.de* *- Bei Stornierung nach dem 21.11.23 fällt eine Stornogebühr in Höhe von 65€ an, sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird.* *- Literatur: Burow O.A. (2022): Schule der Zukunft. Sieben Gestaltungsoptionen. Weinheim: Beltz. Burow O.A. (2016): Wertschätzende Schulleitung. Der Weg zu Engagement, Wohlbefinden und Spitzenleistung. Weinheim: Beltz.*

Gesund in der Schule

Ich tu was für mich. Achtsame Selbstfürsorge für Leiter*innen von Grundschulen (1)

Schulleiter*innen von Grundschulen begegnen in ihrem Alltag einer Vielzahl von Herausforderungen, die zu einer erhöhten Stressbelastung führen können. Die Erfahrungen der Pandemie sowie die aktuelle Situation des Lehrermangels haben noch zu einer deutlichen Zunahme der Stresswahrnehmung geführt. Es wird dabei für viele Schulleiter*innen immer schwieriger, eine gesunde Balance zwischen Privatleben und Schulalltag zu erleben. Die Verantwortung für andere (Kollegium und Schüler*innen), die mit der Schulleitungsaufgabe einhergeht, führt dabei häufig zu einem Gefühl der Belastung und Entgrenzung, bei dem die eigenen Bedürfnisse übergangen werden, um sich um andere gut zu kümmern. Damit verbunden kann eine Entstehung von Empathieermüdung, Gratifikationskrisen oder Burnout einhergehen.

Salutogenese, Resilienz und Achtsamkeit können Schlüsselfaktoren sein, um mit diesen Herausforderungen gesund umgehen zu können und eine gute Stressbewältigungskompetenz aufzubauen.

Dies schließt neben der Balance zwischen Anspannung und Entspannung auch die Fähigkeit ein, die eigenen Ressourcen und Stärken zu nutzen und weiterzuentwickeln. Um der Führungsrolle in der Schule gerecht werden zu können und dabei die eigenen Grenzen nicht ständig zu überschreiten, ist es hilfreich, eine stabile und achtsame Selbstfürsorge zu entwickeln und eine eigene Regenerationsroutine in den Alltag zu integrieren. Der Aufbau einer achtsamen und gesunden Schulkultur benötigt als Fundament eine gesunde Schulleitung.

In der Fortbildung werden verschiedene Methoden vorgestellt und auf konkrete Themen der Teilnehmer*innen angewendet und gemeinsam geübt. Ein wichtiger Bestandteil wird der Austausch untereinander sein.

Format: Gruppenfortbildung mit Wissensbausteinen, Theorie-Input, Übungen, Selbstreflexion und Austausch, Dyaden, Anleitung zum selbständigen Üben und zur Verankerung im schulischen Alltag.

Inhalte: Selbstfürsorge, Individuelle Resilienz, Achtsamkeit, Selbstmitgefühl und Empathie im Umgang mit Kolleg*innen und Schüler*innen, Empathie und Empathieermüdung, Teamresilienz und organisationale Achtsamkeit, schulisches Gesundheitsmanagement und Schulentwicklung, Gute Gesunde Schule

Termine:

11.10.23 (ganztags, in Präsenz)

07.11.23 (17-19 Uhr, online)

12.12.23 (17-19 Uhr, online)

16.01.23 (17-19 Uhr, online)

21.02.23 (ganztags, in Präsenz)

L10.120-0434 /1	ILF Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken
Mi, 11.10.2023 9.00-16.00 Uhr	
Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Prof. Dr. Antje Miksch*
Teilnehmer	*Schulleiter*innen von Grundschulen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 03.10.2023* *- Die Anmeldung zur ersten Veranstaltung verpflichtet zur Teilnahme an der kompletten Veranstaltungsreihe.* *- Die Teile 1 und 5 finden als Präsenzfortbildung am ILF statt, die Teile 2-4 als Onlineveranstaltungen.*

Fit im Job. Gesundheitsförderung für Lehrer*innen

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland)

Im ersten Teil der Veranstaltung lernen die Teilnehmer*innen anhand verschiedener Möglichkeiten, wie wohltuend Bewegung sein kann. Im Mittelpunkt stehen dabei Übungen rund um die Rückengesundheit.

Ein zweiter Schwerpunkt ist Entspannung. Verschiedene Entspannungstechniken werden praktisch angewandt und Impulse zur Integration von kurzen Entspannungsübungen in den Schulalltag gesetzt:

- Gesundheitsförderung allgemein, insbesondere Rückengesundheit
- Schulung der Achtsamkeit, Atmung und Entspannung
- Schulung der Körper- und Sinneswahrnehmung
- Harmonisierung des gesamten Organismus im Wechsel von Aktivität und Entspannung
- Vertiefung von Gesundheitskompetenzen im Unterricht
- Stärkung der Handlungskompetenz von Lehrer*innen
- Unterstützung bei Aufbau und Stärkung gesundheitsfördernder Strukturen

L10.120-0834	ILF Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken
Do, 14.03.2024 10.00-16.00 Uhr	
Leitung	*Karolina Engel* *Gudrun Kilburg, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland*
Referentinnen	*Annika Grund und Julia Viehl, Gesundheitscoaches, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 07.03.2024*

Singen macht glücklich... und ist gesund! Gemeinsam singen für ein gesünderes Leben

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)

Wer singt, stärkt seine Gesundheit - zu diesem Ergebnis kommen zahlreiche wissenschaftliche Studien, die sich mit dem Einfluss des Singens auf den Körper und die Psyche beschäftigt haben:

- Singen regt unser Gehirn an und intensiviert die Atmung
- Singen ist gut für den Kreislauf und die Körperhaltung

- Singen stärkt das Immunsystem und die Abwehrkräfte
- Singen löst Ängste und baut Stress ab
- Singen macht glücklich und ist lebensverlängernd

Die Teilnehmer*innen treffen sich in größeren Abständen zum gemeinsamen Singen in Ottweiler, um ihre Gesundheit zu fördern.

Einzige Voraussetzung: Freude am gemeinsamen Singen

L10.120-0134 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Mo, 09.10.2023
Mo, 13.11.2023
Mo, 04.12.2023
Mo, 05.02.2024
Mo, 04.03.2024
Mo, 22.04.2024
jeweils 16.00-17.30 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Mirijam Franke, Sängerin, Gesangspädagogin, Stimmbildnerin*
Teilnehmer	*Lehrer*innen aller Schulformen und Erzieher*innen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 04.10.2023*

Gesundheit im Fokus. (1) Achtsamkeit

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LPM)

Moderatorin Susanne Klesen (LPM) und Co-Moderatorin Karolina Engel (ILF) laden regelmäßig donnerstags um 16 Uhr zur Online-Interview-Reihe "Gesundheit im Fokus" ein.

Die Themen reichen von A wie Achtsamkeit oder Alkoholkonsum bis V wie Verhaltensauffälligkeiten.

Führende Expert*innen geben im Interview mit Susanne Klesen grundlegende Informationen zu ihrem Gesundheits-Fachgebiet, gewähren einen Einblick in aktuelle Studien und beleuchten die Relevanz des Themas im Kontext Schule. Die Teilnehmer*innen sind eingeladen, sich mit ihren Fragen am Interview zu beteiligen.

Zum Start in das Schuljahr sprechen wir mit Prof. Antje Miksch zum Thema Achtsamkeit. Sie hat an der Evangelischen Hochschule Darmstadt die Professur für Modern Health Science mit dem Schwerpunkt personenzentrierte Gesundheitsförderung inne.

Folgende weitere Themen sind aktuell geplant:

12.10.23: Schlafstörungen

09.11.23: Verhaltensauffälligkeiten

07.12.23: Alkoholkonsum

11.01.24: veränderte Genaktivierung

22.02.24: Gendermedizin

07.03.24: Drogen- und Substanzkonsum

Für die Reihe "Gesundheit im Fokus" gilt: Einmal anmelden und immer einwählen, wenn Termin und Thema passen.

L10.120-1334 /1 Online-Fortbildung

Do, 14.09.2023
16.00-17.30 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Susanne Klesen, LPM (Interviewerin)*
Referentin	*Prof. Dr. Antje Miksch*
Hinweis	*Anmeldungen zu "Gesundheit im Fokus" sind jederzeit unter der Veranstaltungsnummer F15.761-0134/1 beim LPM (www.lpm-saarland.de) möglich.*

In der Schule gesund bleiben. Achtsamkeit als eine Form der Gesundheitsprophylaxe

In unserem Alltag ist unsere Aufmerksamkeit oft zerstreut. Mit unserem Körper sind wir an einem Ort und unser Geist, unsere Gedanken wandern umher. Sobald wir unsere Aufmerksamkeit schulen, kommen Körper, Seele und Geist wieder zusammen und wir kehren wieder zu uns selbst zurück.

Damit gelingt es auch, im Stress und bei hohen Anforderungen souverän zu bleiben, Gedanken, Emotionen und Körperempfindungen urteilslos zu beobachten und jeden Augenblick des Lebens als Geschenk zu erleben.

Die Veranstaltung will in die Gedanken und Übungen der Achtsamkeit einführen und gemeinsam erste Schritte auf dem Weg zu mehr Bewusstheit und Präsenz gehen. Dabei bietet die Tagesveranstaltung Zeit und Raum, um verstärkt in das konkrete Einüben zu gehen.

Um den Transfer der Übungen in den Alltag zu fördern, können ggf. weitere Termine abgesprochen werden.

L10.120-1034 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 25.09.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referent	*Bernhard Jost, Integrativer und Systemischer Berater, Zweibrücken*
Teilnehmer	*Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 18.09.2023* *Bei Interesse können weitere 6 Termine abgesprochen werden.*

Hamsterrad adé

Geht es Ihnen manchmal auch so, dass Sie das Gefühl haben, nur noch zu funktionieren und sich durch den Schulalltag wie in einem nicht enden wollenden Aufgabenrad zu drehen? Wie wäre es für Sie, Lärm und Verpflichtungen hinter sich zu lassen?

"Hamsterrad adé" beinhaltet geführte Meditationen und Zeiten der Stille; Darüber hinaus Impulse zum aktuellen Stand und den Entwicklungen des Achtsamkeitskonzepts, Übungen, die Sie auch im Alltag gut verwenden können sowie Austausch in der Gruppe als Inspiration und Unterstützung. Der Kurs ist geeignet für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit und ohne Meditationserfahrung.

L10.120-1434 /1 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 04.10.2023
8.30-16.30 Uhr

Do, 05.10.2023
8.30-16.30 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referent	*Joachim Kleer, Lehrer für Achtsamkeit (MBSR), Trainer für Achtsamkeit am Arbeitsplatz, Pastoraler Raum, Saarbrücken*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 23.09.2022* *Diese Veranstaltung findet inhaltsgleich auch am 18.und 19.04.24 statt. Bitte melden Sie sich bei Interesse zu dieser Veranstaltung unter der VA-Nummer L10.140-1434/2 an.*

Radwandern im Hochwald. Eine spirituelle Reise auf zwei Rädern

Schulalltag ist anstrengend und herausfordernd. Die Arbeit mit Schüler*innen und Eltern sowie die Vielzahl administrativer Aufgaben können zu hoher Belastung bei Kolleginnen und Kollegen und zu einem Gefühl der Erschöpfung und des Burnouts führen.

Es ist daher wichtig, dass Lehrer*innen Zeit finden, um außerhalb des Schulalltags abzuspannen, "die Batterien wieder aufzuladen", um sich auf ihre Aufgaben im Unterricht konzentrieren und langfristig gute Ergebnisse erzielen zu können.

Radwandern bietet die Möglichkeit, Körper und Geist zu verbinden, gleichzeitig die Natur zu erleben und somit wieder Freiraum für kreatives Arbeiten zu schaffen.

Den Teilnehmer*innen der Veranstaltung eröffnet sich die Möglichkeit, bei angenehmem Tempo Landschaft und Atmosphäre des Hochwaldes mit Bachtälern, naturbelassenen Waldstücken und einer einzigartigen Fernsicht über das nördliche Saarland zu genießen.

An verschiedenen Rastpunkten besteht die Möglichkeit innezuhalten und die Aussicht, die Natur und die Stille genießen oder sich mit anderen Teilnehmern zu verbinden, anstehende Themen zu diskutieren und Ideen auszutauschen.

L10.120-1534 Marktplatz Reimsbach
Reimsbacher Str.
66701 Beckingen

Fr, 15.09.2023
14.00-17.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referent	*Tom Klos*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 08.09.2023* *- Treffpunkt: Marktplatz Reimsbach* *- Dauer: ca. 3h* *- Strecke: ca. 25km*

Die Stimme trainieren, entwickeln und schützen - bevor sie versagt.
In der Schule gesund bleiben - Sorge um die eigene Stimme

Die Stimme beeinflusst und lenkt fast alles, was wir Kommunikation nennen: die Sprache, den Klang, die Körpersprache, die Rhetorik, das Auftreten. Das Phänomen Stimme ist ein untrennbarer Zusammenschluss von Körper, Atem und Klang. Wenn die Stimme stimmt, wirken wir stärker, authentischer und überzeugender. Das kann heißen: ruhigere Klassen, Schülerinnen und Schüler mit mehr Respekt für die Lehrerpersönlichkeit, größere Effizienz im Unterricht und mehr Selbstzufriedenheit. Der Ansatz des Referenten ist wissenschaftlich geprägt, körperbezogen und führt die Teilnehmenden und Schüler direkt in die praxisorientierte Umsetzung.

L10.120-0234 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 23.04.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referent	*Manuel Stöbel, Opernsänger, Seminarleiter in den Bereichen Stimme, Präsentation und Praktische Rhetorik, Mandelbachtal*
Teilnehmer	*Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen und Interessierte*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 15.04.2024*

Kinder und Jugendliche stark machen

Healing Classrooms.
Die Schule als stabilisierendes Umfeld für geflüchtete Kinder und Jugendliche (1)

(Eine Kooperationsveranstaltung mit International Rescue Committee)

Krisen und Konflikte haben direkte und tiefgreifende Auswirkungen auf die körperliche Unversehrtheit, das Wohlbefinden und die Lernfähigkeit von Kindern und Jugendlichen. Mit der richtigen Unterstützung können die negativen Effekte von Leid und Stress gemindert werden und Kinder können gesund werden, wachsen, lernen und aufblühen. Der Ansatz basiert auf Forschungen, die zeigen, dass sozial-emotionale Lernprogramme die Resilienz, das Verhalten und die schulische Leistung der Kinder und Jugendlichen verbessern.

- Am ersten Fortbildungstag entwickeln die Teilnehmer*innen Strategien, um ein stabilisierendes Lernumfeld zu schaffen. Sie lernen, wodurch negativer Stress bei Kindern und Jugendlichen entsteht und wie sie dem entgegenwirken können (21.9.23, in Präsenz).
- Am zweiten Fortbildungstag reflektieren die Teilnehmer*innen, was sie schon heute für die Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen tun und lernen neue Methoden kennen, um diese weiterzuentwickeln (17.10.23, nachmittags online).

L10.160-0634 /1 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Do, 21.09.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Dr. Karolina Prasad, Bildungsreferentin, International Rescue Committee (IRC), Berlin*
Teilnehmer	*Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Schoolworker*innen, Schulpsycholog*innen, sprachbegleitende Personen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 18.09.2023* *- Die Anmeldung zur ersten Veranstaltung verpflichtet auch zur Teilnahme am zweiten Veranstaltungsteil.* *- Die Veranstaltung am 21.09.23 findet in Präsenz im ILF statt, die Nachmittagsveranstaltung am 17.10.23 findet online statt.* *- weitere Informationen: www.healingclassrooms.de*

Das AKiJu-Curriculum.
Achtsamkeit für Kinder und Jugendliche

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland)

Die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist erfüllend und gleichzeitig schon immer herausfordernd gewesen. Die Welt verändert sich, Unsicherheiten und Stressfaktoren sind hinzugekommen. Dies erfordert von den Lehrenden ein hohes Maß an psychischer Widerstandskraft und Resilienz. Das Training von Achtsamkeit leistet einen wichtigen Beitrag dazu, um für den Umgang mit den Herausforderungen in der Schule besser gewappnet zu sein, dies wurde in vielen Studien wissenschaftlich gezeigt.

In diesem 16-stündigen Achtsamkeitstraining, das vom MBSR Verband und AKiJu e.V. entwickelt wurde, erlernen die Teilnehmer*innen Maßnahmen zur Selbstfürsorge und Stressreduktion für sich selbst und werden darüber hinaus geschult, niederschwellige Achtsamkeitsübungen für Kinder und Jugendliche anzuleiten, die in die pädagogische Arbeit integriert werden können. Ziel des AKiJu-Curriculum ist es, Achtsamkeit an Bildungsorten zu implementieren. Pädagogische Fachkräfte werden durch das Curriculum geschult. Sie können danach als Multiplikator*innen wirken und Achtsamkeit langfristig in den Alltag der Bildungseinrichtungen integrieren. Dadurch werden die psychische Gesundheit und Resilienz von Pädagog*innen sowie von Kindern und Jugendlichen gleichermaßen gestärkt.

Termine:

16.11.2023: 18 - 21:00 Uhr
23.11.2023: 18 - 20:30 Uhr
30.11.2023: 18 - 20:30 Uhr
07.12.2023: 18 - 20:30 Uhr
14.12.2023: 18 - 20:30 Uhr

L10.160-1634 /1 Online-Fortbildung

Do, 16.11.2023
18.00-21.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Gudrun Kilburg, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland*
Referentin	*Prof. Dr. Antje Miksch*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 06.11.2023* *- Die Anmeldung zur ersten Veranstaltung verpflichtet zur Teilnahme an der kompletten Veranstaltungsreihe.* *- weitere Informationen: www.akiju.de/curriculum*

KIKS UP - KLASSE KLASSE.
Schüler*innen spielend stärken

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland)

KIKS UP ist ein bundesweit mehrfach ausgezeichnetes Präventionsprogramm für die erste bis vierte Klasse, das die Bereiche Sucht, Gewalt, Bewegung und Ernährung vereint.

Die Fortbildung bereitet Lehrkräfte auf die Umsetzung von KLASSE KLASSE im Unterricht vor:

- Bewegung
- Ernährungsbildung
- Sucht- und Gewaltprävention, u. a. mit folgenden Themen: Regeln etablieren, Klassengemeinschaft stärken, miteinander kooperieren lernen, Klassenrat einführen, Konflikte und Probleme lösen lernen, Freundschaft pflegen

L10.160-0934 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 27.11.2023
10.00-16.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Gudrun Kilburg, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland*
Referentinnen	*Marion Heinz und Jutta Böse, Gesundheitscoaches, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 20.11.2023* *www.kiksup.de/klasse-klasse/*

Digital gesund?!
Medienbildung in Klasse 1 bis 6 (Teil 1)

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Medienzentrum Greifswald e.V.)

Medienkompetenz ist zu einer zentralen Kulturtechnik und einem wichtigen Bestandteil von Lebens- und Gesundheitskompetenz geworden. Und das gilt schon für die Kleinsten. Bereits im Grundschulalter nutzen Kinder regelmäßig und selbstständig digitale Medien - mediale Angebote prägen ihre Alltags- und Erfahrungswelt. Pädagogische Fachkräfte sind deshalb gefordert, zeitgemäße sowie handlungs- und kompetenzorientierte Lernräume zu schaffen, um Kinder auf das Leben in einer digitalisierten Gesellschaft vorzubereiten.

Die Teilnehmer*innen lernen Methoden und Materialien kennen, mit denen Medienbildung spannend, altersgerecht und interaktiv in pädagogischen Settings umgesetzt werden kann. Angeleitet von medienpädagogischen Expert*innen erweitern sie ihr Medienwissen und auch praktische Fertigkeiten zur aktiven Medienarbeit, um eine gesunde und selbstbestimmte Medienaneignung von Kindern zu unterstützen. Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an den Kompetenzbereichen der KMK-Strategie "Bildung in der digitalen Welt" (2016) sowie den Rahmenplänen der Bundesländer und greifen gesundheitsrelevante Themen wie Stress, Sucht, Cybermobbing oder Identitätsarbeit von Heranwachsenden auf.

Im Rahmen der Veranstaltung werden u. a. das Online-Portal MedienUniversum (www.medienuniversum.info) und die App Medienplanet mit kostenfreien Materialien zur Medien- und Gesundheitsbildung vorgestellt. Sie sind Bestandteile des bundesweiten Projekts "Digital gesund?!" des Medienzentrum Greifswald e.V. und der Universität Greifswald mit freundlicher Unterstützung der Techniker Krankenkasse.

L10.160-1234 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 13.11.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*
Referentinnen	*Katy Gillner, Referentin für Medienpädagogik, Medienzentrum Greifswald e.V.* *Judith Schulz, Freie Medienpädagogin*
Teilnehmer	*Lehrer*innen und pädagogische Fachkräfte der Klassenstufen 1-6, Schulsozialarbeit*innen und weitere Multiplikator*innen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 25.10.2023* *- Die zweiteilige Veranstaltung findet am 13.11.23 und am 4.3.24 statt.* *Mit der Anmeldung zur ersten Veranstaltung verpflichten sich die Teilnehmer*innen auch zur Teilnahme am zweiten Teil der Veranstaltung.* *- Die Veranstaltung kann auch im Rahmen Pädagogischer Tage angeboten werden. Anfragen hierzu bitte an k.engel@ilf-saarbruecken.de*

KIWI und KIWI kids.
Interkulturelles und Soziales Lernen in Schulen

(Eine Kooperationsveranstaltung mit CARE Deutschland e.V.)

KIWI bietet verschiedene Bausteine für Lehrkräfte in der inklusiven und diversitätssensiblen Unterrichtsgestaltung an.

Das kostenfreie Angebot orientiert sich am Alltag der Lehrkräfte und bietet zum einen durch Fortbildungen von vielfaltsgeschulten Schulcoaches einen Raum, den eigenen Unterricht aus diversitätssensibler Perspektive zu reflektieren und vermittelt konkretes Handlungsansätze, u. a. Umgang mit KIWI-Material, für den eigenen Unterricht.

Zum anderen setzt sich KIWI in Workshops für Schüler*innen interaktiv mit Themen des transkulturellen und sozialen Lernens auseinander, um Vielfalt ganz konkret als Stärke erlebbar zu machen.

In der Onlineveranstaltung lernen Sie praxisnah die Angebote von KIWI kennen. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zu mehr Partizipation, Inklusion und Vielfalts- sowie Stärken-orientiertem Arbeiten - für alle Schülerinnen und Schüler:

- Fortbildungen für Lehrer*innen und Fachkräfte
- Workshops und Projekttage an Schulen
- Förderung eigener Projekte von Schüler*innen

L10.160-1434 Online-Fortbildung

Mo, 20.11.2023
16.00-17.30 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referent	*Bastian Bender, KIWI-Schulcoach, CARE Deutschland e.V.*
Teilnehmer	*Lehrer*innen, pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und Schoolworker*innen aller Schularten und -stufen.*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 16.11.2023* *Weitere Informationen zur Bildungsarbeit von CARE Deutschland e.V.:*

www.care.de/schwerpunkte/bildung-und-zivilgesellschaft/projekte-in-deutschland/

Mit Bewegung zur gewaltfreien Schule. Wie Bewegung den Umgang mit starken Gefühlen und Konfliktkompetenz fördert

Der Umgang mit Angst, Enttäuschung, Neid, Trauer und Wut ist schwierig und stellt sogar erfahrene Erwachsene auf die Probe. Solche Gefühle und der konstruktive Umgang damit sind bei der Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit und gutem Sozialverhalten wichtig. Dabei benötigen Kinder verständnisvolle Begleiter, um z. B. Motivation, Leistungsfähigkeit und Hilfsbereitschaft zu entwickeln. Nicht immer finden sich schnell Problemlösungen und die Gefühle müssen ausgehalten werden. Auch braucht vorurteilsbewusstes Handeln ein sozial-kognitives Training, das gewaltfreie Kommunikation und interkulturelle Kompetenz beinhaltet.

Die Teilnehmenden lernen an gut verständlichen Beispielen, wie mit Bewegungsspielen die Konfliktfähigkeit als wichtige Lebenskompetenz gefördert und das Zusammenleben entspannt gestaltet werden kann. Bewegung wird zum Handwerkszeug, die Thematik unkompliziert in die Bildungskonzepte einzubinden. Hilfen und Materialien zur Gestaltung des gewaltfreien spielerischen Umgangs mit Aggressionen und Gewalt im Schulalltag werden vorgestellt.

L10.160-1534 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 05.12.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*
Referent	*Dr. Ohle Wrogemann, Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V., Wiesbaden*
Teilnehmer	*Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen und Schoolworker*innen aller Schulstufen und -formen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 24.11.2023* *Veröffentlichungen des Referenten zum Thema unter: www.praeventionstag.de/nano.cms/personen/id/893*

"Ich wär´ jetzt mal ´ne Fledermaus!" Mit Bewegungsgeschichten in Kita und Grundschule sensomotorisch fördern

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der IKK Südwest)

Spiel- und Bewegungsgeschichten "Ich wär´ jetzt mal ne´ Fledermaus!" zur sensomotorischen Förderung im Kita- und Grundschulalter, in Variation auch für Jugendliche, nach Dorothea Beigel®:

Im Seminar wird in die fachlichen Grundlagen zu frühkindlichen Bewegungsmustern und ihren Auswirkungen auf Lernen, Leisten und Verhalten eingeführt, um anschließend die praktische Erarbeitung eines Programms für Kinder im Kita- oder Grundschulalter zu verstehen und umsetzen zu können. Das Besondere ist, dass jeder motorische Reflex durch ein Tier als Empathieträger aller Übungen, Geschichten und Informationen repräsentiert wird. Die Kinder lieben die Tiere, die sie in Ausmalbildern und Spielen stets wiederentdecken. So werden nicht nur die Bewegungsgeschichten in ihrer Wirkung und Umsetzung erarbeitet, sondern auch methodische Tipps und wichtige Hinweise zum Programmangebot gegeben. Die Praxis wird durch die Vorstellung eines möglichen Jahresprogramms abgerundet. Im Ausblick werden Anwendungsgelegenheiten besprochen, wie das Programm kontinuierlich in den pädagogischen Alltag einfließen kann.

L10.160-0734 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Fr, 24.11.2023
9.00-16.30 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*
Referent	*Alexander Jordan, Bildungsreferent, Lehrer, Fachautor, bewegender leben, Bensheim*
Teilnehmer	*- Lehrer*innen, die insbesondere in Klasse 1 und 2 unterrichten* *- Erzieher*innen,*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 13.11.2023* *Alle Teilnehmer*innen erhalten, dank der Kooperation mit der IKK Südwest, ein kostenloses Exemplar des folgenden Buchs, das als Arbeitsgrundlage für die Veranstaltung dient:* *Beigel, Dorothea und Grönemeyer, Dietrich: Ich wär' jetzt mal 'ne Fledermaus: Spiel- und Bewegungsgeschichten zur sensomotorischen Förderung. Dortmund 2017*

Psychomotorik bewegt Schule

Die Psychomotorik betrachtet den Menschen als eine Einheit aus Körper, Psyche und Geist. Bewegungsanlässe, die nach psychomotorischen Grundprinzipien konzipiert sind, werden nicht nur dem kindlichen Bedürfnis nach Bewegung gerecht, sondern unterstützen Kinder in besonderer Weise in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Durch positive Bewegungserfahrungen stärken die Kinder ihr Selbstvertrauen, durch vielfältige Körper-, Material-, und Sozialerfahrungen erweitern die Kinder ihr Handlungsrepertoire.

Nicht nur im Sportunterricht finden psychomotorische Elemente zunehmend Einzug. Als Konzept einer ganzheitlichen Entwicklungsförderung verbindet es auch Lernen und Bewegung sowie Gesundheit in einem übergeordneten Sinne. Pausenangebote oder AG´s können psychomotorisch gestaltet dazu beitragen, dass sich Kinder nicht "nur" bewegen, sondern sich kindgerecht erproben und ihre Fähigkeiten erkennen und weiterentwickeln.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagenwissen zum Konzept der Psychomotorik
- Zusammenhang von Bewegung und Lern- bzw. Entwicklungsprozessen
- Gestaltung von kindgerechten Bewegungsanlässen
- Praxisnahe Ideen zur Körper-, Material- und Sozialerfahrung

L10.160-0834 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 05.03.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Nicole Lange, Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V., Wiesbaden*
Teilnehmer	*Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte der Jahrgangsstufen 1 bis 6*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 26.02.2024* *- bitte bequeme, sportliche Kleidung tragen*

Bewegt von der Kita in die Grundschule. Mit Bewegung Kinder fördern am Übergang Kita-GS - Sensomotorisches, diagnostisches Förderprogramm nach Dorothea Beigel©

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LPM und der IKK Südwest)

Welchen Zusammenhang gibt es zwischen dem sensorischen und motorischen Entwicklungsstand und ihren Vorläuferfähigkeiten, um in der Schule gut und gerne mitarbeiten zu können? Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Entwicklung von Sprache, Malen, Feinmotorik, Graphomotorik, Sensomotorik und der emotional-sozialen Entwicklung des Kindes. Sprachschwierigkeiten, Lernprobleme, Verhaltensauffälligkeiten, Konzentrationsmangel, motorische Unruhe, Entwicklungsverzögerungen, Teilleistungsstörungen werden in praktischen Einheiten auf ihre Zusammenhänge betrachtet, in die Grundlagen eingeordnet und dazu unterstützende Förderplanungen erstellt. Es wird auf die Möglichkeiten einer sinnvollen und umsetzbaren Arbeit in der Schule eingegangen.

(1) Theoretische Inhalte

- Neurophysiologische Entwicklung des Kindes (Vorgeburtlich bis zum Schuleintritt)
- Verknüpfung von Sprach-, Malentwicklung, Feinmotorik, Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung, emotional-sozialer Entwicklung
- Vorläuferkompetenzen vom Lesen, Schreiben, Rechnen
- Pädagogische Merkmale einer Förderdiagnostik

(2) Praktische Inhalte

- gezielte Beobachtung von Spiel und Bewegung
- Zuordnung von Beobachtungen zum Entwicklungsstand
- Erarbeitung von Fördervorschlägen zu Einzelarbeit und Gruppenförderung
- Methodisch-didaktische Hilfen in Beobachtungssituationen und bei Förderangeboten
- Beratung von Eltern
- Umsetzung mit den Kolleg*innen der eigenen Schule

L10.160-1134 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Do, 13.06.2024
15.00-18.00 Uhr

Fr, 14.06.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*
Susanne Klesen, LPM

Referent *Alexander Jordan, Bildungsreferent, Lehrer, Fachautor, bewegender leben, Bensheim*

Teilnehmer *Hauptzielgruppen:*
*Erstklasslehrer*innen der Schuljahre 2023/24 und 2024/25*
*Kita-Fachkräfte und Lehrer*innen der Kooperationsjahre 2023/24 und 2024/25*

Hinweis *Anmeldeschluss: 27.05.2024*
*- Alle Teilnehmer*innen erhalten dank der Kooperation mit der IKK Südwest kostenfrei das Materialpaket "Kita und Schule - ein starkes Team" von Dorothea Beigel, das als Arbeitsgrundlage für die Veranstaltung dient.*
- Die erste Teil der Veranstaltung findet im Onlineraum des Referenten statt. Empfohlen wird hierfür die Teilnahme über einen PC oder ein Tablet, damit alle interaktiven Funktionen zur Verfügung stehen. Zur Veranstaltung erhalten Sie eine Einladung mit dem Zugangslink sowie technische Informationen.
- Der zweite Teil der Veranstaltung findet in Präsenz am ILF statt.

Liverpool Goalie - oder wie man die Schulzeit überlebt

(Eine Kooperationsveranstaltung mit SchulKinoWochen Saarland)

Der 13-jährige Jo ist zwar Klassenbester, aber nicht gerade ein Draufgänger. In gleichem Maße ängstlich wie fantasiebegabt, kreist sein Denken um die Vermeidung alltäglicher Gefahren: Treppen sind für ihn Todesfallen, Kontakte zu Mitschüler*innen und vor allem zu Mädchen mit äußerster Vorsicht zu handhaben.

Der vielfach ausgezeichnete norwegische Spielfilm behandelt augenzwinkernd typische Pubertätsthemen. Sehr einfühlsam und mit warmherziger Sympathie für seine Figuren handelt er von Familienstress, Mobbing in der Schule, Kräftemessen beim Sport und vom Wunsch nach sozialer Anerkennung.

In der Fortbildung lernen Lehrkräfte diesen Film im Unterricht so einzusetzen, dass Sie mit Kindern und Jugendlichen über die typischen Herausforderungen ins Gespräch zu kommen und Lösungs- und Handlungsvorschläge gemeinsam erarbeiten können.

L10.160-1734 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Do, 19.10.2023
15.00-18.00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*

Referenten *Thomas Mann, ILF, Saarbrücken*
Annette Theis, Fachleiterin kR, Studienseminar für Gymnasien, OHG, Saarbrücken

Hinweis *Anmeldeschluss: 12.10.2023*

Diversität und Diskriminierung

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LSVD e.V.)

Erster Teil der Veranstaltung (Tim Stefaniak):

LSBTIIQAXYZ*???

Was bedeuten die grundlegenden Begriffe im Kontext von sexueller und geschlechtlicher Identität? Warum ist es wichtig, die richtigen Pronomen zu verwenden und was genau ist der Unterschied zwischen cis und non-binär? Wir klären grundlegende Begriffe und erfahren, was genau Geschlecht bedeuten kann. Wir beleuchten die verschiedenen Aspekte des Coming Out und klären bestehende Fragen.

Zweiter Teil der Veranstaltung (Irene Portugall):

Aspekte der Diskriminierungsgeschichte von homosexuellen und trans*identen Menschen in Deutschland vom Kaiserreich über die NS-Zeit bis heute

Wir werden u. a. die Genese des Paragraphen 175, seine Verschärfung in der NS-Zeit und seine unveränderte Anwendung in den Nachkriegsjahren genauso thematisieren wie das deutsche Transsexuellen Gesetz und seine Auswirkungen. Dabei werden wir auch den Widerstand der queeren Bewegungen und ihre erkämpften, wichtigen Errungenschaften beleuchten.

L10.160-0134 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 29.11.2023
8.00-16.00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*

Referenten *Irene Portugall, Bildungsreferentin, LSVD e.V.*
Tim Stefaniak, Bildungsreferent, LSVD e.V., Saarbrücken

Teilnehmer *Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiter*innen, päd. Fachkräfte, Referendar*innen*

Hinweis *Anmeldeschluss: 22.11.2023*

Autismus verstehen!
Stabilisierende und förderliche Umwelten in Schule und Unterricht schaffen

Inhalte der Veranstaltung:

- Erscheinungsformen von Autismus
- Kernsymptomatik von Autismus
- autismustypische Besonderheiten
- Stärken und Schwächen von Kindern mit Diagnosen aus dem Autismusspektrum erkennen und verstehen
- Auswirkungen charakteristischer Besonderheiten beim Menschen mit Autismus generell und besonders im sozialen Kontext Schule und Unterricht.
- Barrieren und "Stolpersteine" für Schülerinnen und Schüler mit Autismus im Sozialsystem Schule erkennen und überwinden.

Es wird kurze Impulse zu den jeweiligen Themen geben, die sich mit Übungen und viel Zeit für den kollegialen Austausch abwechseln. Eigene Fälle können mitgebracht und besprochen werden.

L10.160-1834 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 30.01.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Birgit Hampp-Höning, ILF*
Referentin	*Anne-Rose Kramatschek-Pfahler, Autismus-Therapie-Zentrum , Wallerfangen*
Teilnehmer	*Lehrer*innen, päd. Fachkräfte, Schulsozialarbeiter*innen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 22.01.2024*

Strassenstaub.
Sucht- und Drogenprävention

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Verlag Krapp & Gutknecht und dem LPM)

Maßnahmen zur Suchtprävention bei Jugendlichen sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und Teil des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule. Nachhaltig angelegte Präventionsarbeit wirkt durch Bildung, Erziehung und Beratung.

Daniel Gebhart möchte Jugendliche mithilfe seiner Erfahrungen davon überzeugen, an die eigenen Träume zu glauben und sich Ziele im Leben zu setzen. In seinen Lesungen und Vorträgen zeigt er am Beispiel seines Lebensweges auf, wie leicht es ist, abgrundtief zu fallen und was es braucht, wieder auf den geraden Weg zu kommen. Die Lesungen zu seiner Biografie "Strassenstaub" richten sich - unabhängig von der Schulform - vorrangig an die Klassenstufen 7-9.

In der Veranstaltung lernen Sie Daniel Gebhart und sein Buch kennen, erhalten einen Einblick in seine Lesung und die vom Verlag Krapp & Gutknecht erarbeiteten Unterrichtsmaterialien mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Überblick über Suchtmittel
- stoffgebundene und stoffungebundene Süchte
- Suchtursachen und -prävention
- Flyer gestalten, Präventionsveranstaltung organisieren

Alle Teilnehmer*innen erhalten ein Schülerarbeitsheft zur Biografie "Strassenstaub".

L10.160-0334 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 12.03.2024
15.30-17.30 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Meike Maurer, LPM*
Referenten	*Franziska Bürkle, Strassenstaub, Straubenhardt* *Daniel Gebhart, Strassenstaub, Siebeldingen*
Teilnehmer	*Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Schoolworker*innen, Schulpsychologen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 27.02.2024* *- Literatur: Gebhart, Daniel: Strassenstaub: Biografie, Krapp & Gutknecht Verlag.*

Mit Schülerinnen und Schülern stark werden.
Herausfordernde Situationen im Schulalltag besprechen, verstehen und daran lernen als Online-Angebot

Schüler*innen bringen täglich ihre Sorgen, Nöte, Ängste und Erfahrungen mit in die Schule. Das kann zu schwierigem und störendem Verhalten führen, welches alle im Schulalltag Beteiligten zu spüren bekommen und was häufig zu Konflikten führt. Auch Lehrer*innen bekommen die Auswirkungen zu spüren, können aber die Ursachen oft nicht erkennen und verstehen. Die Kinder und Jugendlichen haben möglicherweise durch schwierige, verstörende und belastende Erfahrungen nur eingeschränkt oder überhaupt keinen Zugang zum Lernen und zur eigenen Entwicklung. Will Pädagogik erfolgreich sein, gilt es Strategien zu entwickeln, die diese Zusammenhänge begreifen und passende Lern- und Hilfsangebote anbieten.

Das Online-Angebot gibt vertiefte Informationen zum Kinderschutz, zur Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen und zu möglichen Ursachen problematischen und manchmal destruktiven Verhaltens. In kollegialer Fallberatung werden das Fallverstehen eingeübt und Lösungsmöglichkeiten für konkrete Beispiele aus dem eigenen Schulalltag gemeinsam erarbeitet.

Das Angebot richtet sich an Lehrer*innen aller Schularten. Es gibt 20 Plätze. Anmeldung beim ILF Saarbrücken ist erforderlich. Der Zugangslink wird Ihnen nach der Anmeldung zugesendet.

Moderiert und mit fachlichen Inputs gefüllt wird das Angebot von Thomas Mann und Annette Heck (Dipl. Soz.Päd. 30 Jahre Erfahrung in Kinderschutz und Beratung, Traumapädagogin, Dialogbegleiterin)

Terminangebote im Schuljahr 2023/24:

10.10.23 - Anmeldung unter der VA-Nummer L10.160-0534/1

14.11.23 - Anmeldung unter der VA-Nummer L10.160-0534/2

12.12.23 - Anmeldung unter der VA-Nummer L10.160-0534/3

20.02.24 - Anmeldung unter der VA-Nummer L10.160-0534/4

19.03.24 - Anmeldung unter der VA-Nummer L10.160-0534/5

23.04.24 - Anmeldung unter der VA-Nummer L10.160-0534/6

04.06.24 - Anmeldung unter der VA-Nummer L10.160-0534/7

L10.160-0534 /1 Online-Fortbildung

Di, 10.10.2023
15.30-17.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referenten	*Annette Heck, AH Erlebnisse, Berg-Neulauterburg* *Thomas Mann, ILF, Saarbrücken*
Teilnehmer	*max. 20*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 06.10.2023* *Anmeldung beim ILF Saarbrücken ist erforderlich. Der Zugangslink wird Ihnen nach der Anmeldung zugesendet.*

Kinderschutz in Schulen am Beispiel sexualisierter Gewalt.
Eine Basisschulung

"Wer Angst hat, lernt nicht." so schrieb einst Horst-Eberhard Richter. Dass Kinder und Jugendliche lernen, ist der Grundauftrag von Schulen. Daher gehören Kompetenzen im Bereich des Kindeswohls und des Kinderschutzes zum professionellen Know How aller Lehrerinnen und Lehrer.

Sensibilisierte und geschulte Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen geben Schüler*innen eher die Sicherheit, dass sie sich auch mit schwierigen Problemen an sie

wenden können. In der Basisschulung werden die Grundlagen des Kindeswohls, der möglichen Gefährdungen und der hilfreichen Interventionen am Beispiel sexualisierter Gewalt erlernt:

Wo fängt sexualisierte Gewalt an? Welche Formen sexualisierter Gewalt gibt es im digitalen Raum? Wie häufig erleben Kinder und Jugendliche Gewalt? Wie gehen Täter*innen vor? Wie gehe ich mit einer Vermutung um? Wo finde ich fachlichen Rat und Hilfe? Was muss ich bei Gesprächen mit betroffenen Kindern und Jugendlichen beachten? Welche Präventionsmöglichkeiten und -angebote gibt es für Schulen?

Das sind einige Fragen, die an diesem Tag geklärt werden. Handlungssicherheit ist ein wesentliches Ziel der Veranstaltung.

L10.160-0234 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 05.12.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referentin	*Elisabeth Grimm, Dipl. Psychologin und Psychotherapeutin*
Teilnehmer	*Lehrer*innen Sek I und Sek. II, Schulsozialarbeiter*innen und päd. Fachkräfte*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 29.11.2023* *Möglichkeit zum Mittagessen auf eigene Kosten.*

Was ist los mit Jaron?
Digitaler Grundkurs zum Schutz von Schüler*innen vor sexuellem Missbrauch der UBSKM

Die Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs bietet unter https://www.was-ist-los-mit-jaron.de einen digitalen Grundkurs zum Schutz von Schüler*innen vor sexuellem Missbrauch.

In einem kurzem Film erfahren Sie alles über den digitalen Grundkurs "Was ist los mit Jaron?".

Was hält Sie ab? In kurzen Clips werden die häufigsten Gründe aufgegriffen, warum Menschen zögern, sich mit dem Thema sexuelle Gewalt zu beschäftigen.

Der Grundkurs ist kostenlos und kann mit Anmeldung durchgeführt werden. Sie erhalten eine bundesweit gültige Teilnahmebescheinigung. Die Durchführung kann selbstständig und ohne Terminbindung durchgeführt werden. Kursdauer ca. 4 h. Der Kurs kann unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt fortgeführt werden.

Kostenloses Material können Sie als Kursteilnehmende downloaden.

L10.160-1034 Online-Fortbildung

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referent	*N.N.*
Hinweis	*Durchführung selbständig unter https://www.was-ist-los-mit-jaron.de/*

Wenn Schüler*innen nicht zur Schule gehen.
Prävention, Ursachen und Handlungsmöglichkeiten aus multiprofessioneller Sicht

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LPM, der Arbeitskammer und dem VDS)

L10.160-1934 Bildungszentrum der Arbeitskammer
Am Tannenwald 1
66459 Kirkel

Mo, 11.12.2023
8.30-16.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann und Birgit Hampp-Höning, ILF* *Sabine Coen und Tanjeff Bourgett, LPM*
Referentin	*Prof. Dr. Menno Baumann*
Hinweis	*Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das LPM (www.lpm-saarland.de).*

„Ich sehe was, was Du nicht siehst."
Mit Schüler*innen über Achtsamkeit, Grenzverletzungen, Übergriffe und sexualisierte Gewalt in der Katholischen Kirche sprechen

Seit vielen Jahren gibt es immer wieder Berichte von Grenzverletzungen, Übergriffen und sexualisierter Gewalt in der Katholischen Kirche. Sowohl die Forschung als auch theologische Überlegungen zeigen hierbei gravierende Risikofaktoren im System Kirche auf. Der Religionsunterricht ist der Ort für Schülerinnen und Schüler, um diese systemischen Risikofaktoren zu erkennen, zu diskutieren und Grundzüge eines achtsamen Umgangs miteinander einzuüben.

Thomas Mann, Theologe und ehem. Präventionsbeauftragter, bietet ein Abrufmodul für Schulen an, um mit Schüler*innen zu diesem Thema zu arbeiten. Das Modul umfasst eine Doppelstunde und ist ab Klasse 9 geeignet. Neben Informationen und Diskussionen werden auch Übungen zur Grenzachtung angeboten. Das Modul ist sowohl online als auch in Präsenz abrufbar.

L10.160-2034

Leitung und Referent	*Thomas Mann, ILF*
Teilnehmer	*Schüler*innen ab Klassenstufe 9*
Hinweis	*Termine nach Vereinbarung: th.mann@ilf-saarbruecken.de*

Mediation

Elterngespräche im interkulturellen Kontext.
Eine Einführung in kultursensible Gesprächstechniken

Die Zusammenarbeit mit Eltern aus "fremden" Kulturen, teils mit wenig oder ohne Deutschkenntnisse, gehört zum schulischen Alltag, stellt Lehrkräfte aber häufig vor besondere Herausforderungen. Durch Sprachbarrieren, Nicht-Wissen um kulturelle Hintergründe oder auch aufgrund von Vorurteilen können Konflikte entstehen, die die Zusammenarbeit selbst, aber auch die Planung und Durchführung des Unterrichts oder schulinterner Veranstaltungen erschweren. Auch bei Eltern, die schon länger in Deutschland leben und die Sprache gut beherrschen, kann es aufgrund unterschiedlicher Erwartungshaltungen an Schule, Lehrer und Unterricht, religiöser Glaubenssätze oder konfliktbeladener Gesprächsanlässe zu Missverständnissen und unerwarteten Hindernissen kommen.

Ziel der Fortbildung ist neben der Vermittlung alltagspraktischen und kulturspezifischen Wissens das Erlernen von Methoden und Techniken, die eine kultursensible Gesprächsführung ermöglichen und Lehrkräften den Erstkontakt, schwierige Gespräche sowie die Planung von Elternabenden, Ausflügen, Schwimm- und Sexualkundeunterricht erleichtern.

Die Teilnehmenden setzen sich in praxisnahen Übungen mit interkulturell sensiblen Themen, Ritualen und Werten auseinander und lernen Grundzüge einer dialogischen und vorurteilsbewussten Haltung - Baustein gelingender (nicht nur) interkultureller Erziehungs- und Bildungspartnerschaften.

L10.161-0134 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 17.10.2023
14.30-18.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referentinnen	*Verena Wieczorek-Groß, Projektleitung Interkulturelle Konfliktlösung und Mediation , Ankommen Netzwerk, Saarbrücken* *Reem Nusair, Sprachwissenschaftlerin, Mediatorin, Bildungsreferentin, Schulcoach, Ankommen Netzwerk, Saarbrücken*
Teilnehmer	*Lehrer*innen, pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Schulleiter*innen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 11.10.2023*

Lernkultur und Unterrichtsentwicklung

Deutsch

Lesen ist der Schlüssel. Fortbildungsreihe "Verstärkte Leseförderung an allen Schulen" (1): Basismodul

Die Ergebnisse des jüngsten IQB-Bildungstrends und der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU 2021) haben gezeigt, dass eine wachsende Zahl von Schüler*innen die Mindeststandards im Bereich Lesen nicht erreicht; die Ständige Wissenschaftliche Kommission (SWK) der KMK empfiehlt, einen Schwerpunkt auf diese basale Kompetenz zu legen.

Ganz im Sinne seines Auftrags "Menschen stärken" stellt das ILF daher die Lesekompetenz in den Mittelpunkt des Deutsch-Programms 2023/24. Den Kern bildet die Fortbildungsreihe "Verstärkte Leseförderung an allen Schulen", zahlreiche weitere Veranstaltungen zur Leseförderung unterstützen Lehrer*innen aller Schulstufen und -formen bei der Umsetzung am jeweiligen Schulstandort.

In der Fortbildungsreihe werden wissenschaftlich gesicherte und beeinflussbare Elemente der Lesekompetenz als Orientierungsrahmen für eine systematische schulische Leseförderung an allen Schulformen angeboten:

(1) Einsatz von Leselernstandsermittlungen als Grundlage von Förderung (27.09.23)

(2) Förderung der Dekodierfähigkeit / Leseflüssigkeit (06.11.23)

(3) Einübung von Lesestrategien / Lesen in allen Fächern (11.12.23)

(4) Lesemotivation / Selbstkonzept / Leseförderung von Jungen (24.01.24)

Nach dem Grundlagenmodul (1) finden drei Module (2-4) statt, deren Ablauf jeweils gleich ist:

- theoretische Fundierung über die Bedeutung der jeweiligen Teilkompetenz im Lesen (z. B. Leseflüssigkeit)
- Diagnoseinstrumente und -maßnahmen
- Fördermaßnahmen
- Vorschläge für die Umsetzung

Inhalte des Basismoduls am 27.09.23:

- Vorstellung des Konzepts des Fortbildungsprogramms "Verstärkte Leseförderung an allen Schulen"
- Checkliste zur Bilanzierung des schulischen Leseförderangebots
- Identifizierung bereits gelingender Lesefördermaßnahmen
- Feststellung des möglichen Entwicklungsbedarfs
- Ableitung von Zielen für die weitere Arbeit
- Vorstellung der webbasierten Lernverlaufsdiagnostik quop

L20.220-0134 /1	ILF Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken
Mi, 27.09.2023 14.30-17.30 Uhr	
Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Dr. Ulrike Krug, Direktorin a.D. Hessisches Kultusministerium*
Teilnehmer	*Deutschlehrer*innen aller Schulformen, Vorsitzende der Fachgruppen bzw. -konferenzen Deutsch, Schulleitungsmitglieder*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 22.09.2023* *- Die Anmeldung zum Basismodul verpflichtet zur Teilnahme an allen Modulen der Fortbildungsreihe "Verstärkte Leseförderung an allen Schulen".* *- Die wissenschaftliche Begleitung des Programms hatte Prof. Dr. Andreas Gold (Goethe-Universität, Frankfurt). Er ist am 09.11.23 Referent der Veranstaltung "Lesen am Bildschirm". Anmeldungen hierzu sind unter der VA-Nummer L20.220-2534/1 bzw. /2 möglich.*

Lesen ist der Schlüssel. Fortbildungsreihe "Verstärkte Leseförderung an allen Schulen" (2): Modul "Basale Lesefertigkeiten und Leseflüssigkeit"

Im Modul "Basale Lesefertigkeiten und Leseflüssigkeit" geht es um Diagnose und Förderung der basalen Lesefertigkeiten und der Leseflüssigkeit, die auch in den Schulen der Sekundarstufe noch in den Blick genommen werden müssen. Dabei steht die Leseflüssigkeit im Mittelpunkt! Zu diesem Modul werden nach einer theoretischen Einführung einfache Instrumente/ Tools zur Diagnose wie auch Möglichkeiten der Förderung vorgestellt. "Lautlese-Tandems" als eine Methode der Förderung der Leseflüssigkeit werden praktisch eingeübt.

L20.220-0134 /2	ILF Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken
Mo, 06.11.2023 14.30-17.30 Uhr	
Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Dr. Ulrike Krug, Direktorin a.D. Hessisches Kultusministerium*
Teilnehmer	*Deutschlehrer*innen aller Schulformen, Vorsitzende der Fachgruppen bzw. -konferenzen Deutsch, Schulleitungsmitglieder*

Lesen ist der Schlüssel. Fortbildungsreihe "Verstärkte Leseförderung an allen Schulen" (3): Modul "Textverständnis und Lesestrategien"

Im Basismodul "Textverständnis und Lesestrategien" geht es um den Einsatz von Lesestrategien wie auch metakognitiver Strategien als Instrumente zur selbstständigen Texterschließung. Lesestrategien sind vielen Lehrkräften vertraut, jedoch nicht in ihrer Funktion und der Bedeutung für eigenverantwortliches und selbstgesteuertes Lernen. Ebenso ist die Bedeutung der Lehrperson als Modell meist nicht genügend bewusst oder bekannt.

Lesestrategien werden häufig im Fach Deutsch, selten aber in allen Fächern genutzt. Auch darauf wird in der Fortbildung eingegangen.

L20.220-0134 /3	ILF Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken
Mo, 11.12.2023 14.30-17.30 Uhr	
Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Dr. Ulrike Krug, Direktorin a.D. Hessisches Kultusministerium*
Teilnehmer	*Deutschlehrer*innen aller Schulformen, Vorsitzende der Fachgruppen bzw. -konferenzen Deutsch, Schulleitungsmitglieder*

Lesen ist der Schlüssel. Fortbildungsreihe "Verstärkte Leseförderung an allen Schulen" (4): Modul "Lesemotivation, Selbstkonzept und Leseanimation"

Im Basismodul "Lesemotivation, Selbstkonzept und Leseanimation" geht es darum, wie Schüler*innen zum Lesen motiviert werden können. Lesemotivation ist in ihren verschiedenen Dimensionen bedeutsam für die Ausbildung der Lesekompetenz. Daher ist es wichtig herauszufinden, warum die jeweiligen Schüler*innen nicht motiviert zum Lesen sind. Von zentraler Bedeutung ist hierbei der Blick auf das Selbstkonzept der Lernenden, ein Aspekt der Motivationsforschung, der bislang oft

noch zu wenig einbezogen wird. Zu dieser Diagnose werden Frage- und Selbsteinschätzungsbögen vorgestellt.

Abschließend geht um Verfahren der Leseanimation, wie z. B. Leseprojekte, Klassenbibliotheken, Lesenächte sowie Vielleseverfahren als Möglichkeiten der Förderung.

L20.220-0134 /4	ILF Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken
Mi, 24.01.2024 14.30-17.30 Uhr	
Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Dr. Ulrike Krug, Direktorin a.D. Hessisches Kultusministerium*
Teilnehmer	*Deutschlehrer*innen aller Schulformen, Vorsitzende der Fachgruppen bzw. -konferenzen Deutsch, Schulleitungsmitglieder*
Hinweis	*- Vom 15.01. bis zum 08.02.2024 ist die Ausstellung "1000 Bücher - 1000 Chancen" des Bundesverbands Leseförderung e.V. zu Gast im Johannes-Foyer. Die Teilnehmer*innen der Veranstaltung haben die Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen: www.bundesverband-lesefoerderung.de/ausstellung-1000-buecher-1000-chancen/*

Lesehürden überwinden.
Von der Lesestandsanalyse über den Förderplan zu Fördermaßnahmen

Immer wieder erleben wir Kinder, denen es schwer fällt, das Lesen zu erlernen. Hier setzt das vielfach bewährte Konzept der Referentin an, das sie in der praxisorientierten Veranstaltung vorstellt.

Inhalte:
- Stufen der Leseentwicklung
- Leseaufbau (Basiskompetenzen, Laute/Buchstaben, Lautsynthese, Silben, Wörter, sinnerfassendes Lesen, Sätze, Texte)
- Hürden/Probleme beim Lesen(lernen)
- Lesestandsanalyse und Förderplan
- häufige Lücken im Lesestand und Ermittlung des Lesestands
- Ableitung von Fördermaßnahmen (Förderplan)
- Materialsichtung

L20.220-0334	ILF Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken
Mi, 18.10.2023 9.00-16.00 Uhr	
Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Irina Claren, Fachleiterin, Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Grundschulen, Kaiserslautern*
Teilnehmer	*- Erstklass- und Förderlehrer*innen* *- Lehrkräfte anderer Klassenstufen, die mit Kindern arbeiten, die noch nicht sicher lesen können* *- Lehramtsanwärter*innen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 09.10.2023* *www.leselernhelfer-suedwestpfalz.de*

Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt:
www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

Lesen trainieren -
Bücherwelten eröffnen.
Von der Leseflüssigkeit zum Lesen individueller Literatur

Lesen ist die entscheidende Schlüsselkompetenz für schulischen Erfolg und damit für die Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben. Was aber eigentlich ist Lesekompetenz und aus welchen Teilkompetenzen setzt sie sich zusammen? In der Fortbildung werden zwei zentrale Bereiche der Leseförderung in den Blick genommen.

Am Vormittag steht das Training der Leseflüssigkeit im Mittelpunkt: Wer nicht flüssig lesen kann, kann das Gelesene auch nicht verstehen. Was aber genau ist Leseflüssigkeit? Wie lässt sie sich diagnostizieren? Wie können gezielte Fördermaßnahmen in den verschiedenen Jahrgangsstufen aussehen? Es werden Lautleseverfahren sowie unterschiedliche Materialien zum Tandemlesen vorgestellt und im Anschluss gemeinsam erprobt.

Am Nachmittag dreht sich alles um das Lesen von Büchern. Eine Individualisierung von Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht ermöglicht, dass jedes Kind auf dem passenden Niveau lesen und eigene Leseinteressen ausbilden kann. Stille Lesezeiten, regelmäßige Einzelgespräche mit der Lehrkraft und die Verabredung verbindlicher Leseziele bieten hierfür einen verlässlichen Rahmen. Gemeinsam werden Kriterien für den Aufbau einer Klassenbücherei erarbeitet und die verschiedenen Level der Text-Leser-Passung unter die Lupe genommen. Ein umfangreicher Büchertisch mit aktueller Kinderliteratur lädt zum Schmökern ein und gibt Anregungen für den Einsatz im eigenen Unterricht. Dazu werden abwechslungsreiche Anschlussaufgaben und kreative Buchvorstellungen erarbeitet, die die Klasse wieder zusammenführen und Textverständnis, Identifikation und Imagination fördern.

L20.220-0834	ILF Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken
Mo, 29.01.2024 9.00-16.00 Uhr	
Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Astrid Dörnhoff, Lehrerin und Schulberaterin in der Regionalen Fortbildung, Berlin*
Teilnehmer	*- Deutschlehrer*innen der Klassenstufen 1 bis 6 aller Schularten* *- Lehramtsanwärter*innen und Referendar*innen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 15.01.2024* *- Dörnhoff, Astrid: Lesen trainieren - Bücherwelten eröffnen. Cornelsen-Verlag 2021*

*- Vom 15.01. bis zum 08.02.2024 ist die Ausstellung "1000 Bücher - 1000 Chancen" des Bundesverbands Leseförderung e.V. zu Gast im Johannes-Foyer. Die Teilnehmer*innen der Veranstaltung haben die Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen: www.bundesverband-lesefoerderung.de/ausstellung-1000-buecher-1000-chancen/*

Wie geht's weiter?
Lese- und Hörspurgeschichten mit Keynote gestalten

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LPM)

Lesespurgeschichten sind Einladungen zum genauen Lesen. Nur dadurch werden einem Text wichtige Details entnommen, welche erforderlich sind, um eine Lesespur lösen zu können. Auf besonders motivierende Weise stellen sich diese digital dar.

Das Hörverstehen kann durch digitale Hörspuren gefördert werden. Statt des Lesens steht hier das genaue Zuhören im Fokus, um eine Geschichte lösen zu können.

Im Workshop geht es vor allem um die Erstellung solcher Lese- und Hörspuren mit Keynotes:

- kurze Wiederholung der Funktionen von Keynotes die zur Erstellung benötigt werden
- Erstellung einer differenzierten Lesespurgeschichte
- Erstellung einer Hörspur

L20.220-0934 Online-Fortbildung

Mi, 24.04.2024
15.30-18.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Sylvia Kreutzer-Egelhaaf, LPM*
Referentin	*Miriam Nienhaus, Lehrerin, Gelsenkirchen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 15.04.2024* *Zur Teilnahme werden benötigt:* *(1) Gerät zur Teilnahme an der Veranstaltung (z. B. PC, Laptop)* *(2) iPad zur Arbeit mit Keynotes*

Leserezepte.
Wie Kinder auf den Geschmack von Sachbüchern kommen

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Ministerium für Bildung und Kultur)

Wenn Kinder ein Referat vorbereiten, suchen sie Informationen im Internet - und sind damit nicht selten überfordert: Was ist wichtig? Was ist richtig? Dabei ist in Sachbüchern alles da: seriöse Information, stimmige Auswahl, roter Faden und anschauliches Darstellung.

Die Referentin zeigt, wie man in kurzer Zeit und auf kurzweilige Art Wissensbücher kennen und nutzen lernt. Die Teilnehmer*innen probieren Schritt für Schritt pfiffige und griffige Methoden aus, um Kindern Sachbücher - und nebenbei bewährtes Recherche-Werkzeug - zu vermitteln. Spielerisch, Schritt-für-Schritt und leicht nachzukochen.

Begleitet wird die Veranstaltung von einer kleinen Ausstellung neuer Sachbücher, die sich besonders gut für den Unterricht eignen. Buon appetito!

L20.220-2134 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 25.09.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Jörg Sämann, MBK*
Referentin	*Dr. Gudrun Sulzenbacher, Autorin und Lesepädagogin*
Teilnehmer	*- Lehrer*innen* *- Mitarbeiter*innen von Bibliotheken*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 20.09.2023* *- Ausgewählte Literatur der Referentin: "Leserezepte" und "Neue Leserezepte"* *- Dr. Gudrun Sulzenbacher wurde für "Die Gletschermumie" mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet.*

LRS - Vorbeugen und Fördern mit FRESCH

FRESCH (Freiburger Rechtschreibschule) ist eine Methode, Kindern den Zugang zur Schriftsprache zu erleichtern und Schüler*innen mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten individuell zu fördern. Die FRESCH-Methode findet sich in zahlreichen Grundschul-Lehrwerken und auch in einigen Deutschbüchern der Sekundarstufe 1.

Inhalte der Veranstaltung:

- Einführung in die Grundlagen des Lese- und Schreibprozesses
- systematischer Aufbau der FRESCH-Methode: Synchronisation von Sprache und Bewegung, Lesetechniken, Strategien und Material für die Rechtschreibung
- Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht: Förderdiagnostik und -materialien, Leistungsmessung

L20.220-0234 /1 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 09.10.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*
Referent	*Günter J. Renk, Mitbegründer der Freiburger Rechtschreibschule*
Teilnehmer	*- Deutschlehrer/innen der Klassenstufen 1-6* *- Lehramtsanwärter*innen und Referendar*innen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 02.10.2023* *- Die Veranstaltung findet inhaltsgleich auch am 10.10.23 statt. Anmeldungen hierzu unter der VA-Nummer L20.220-0234/2.* *- Die Veranstaltung kann auch im Rahmen eines Pädagogischen Tages von Kollegien besucht werden. Anfragen hierfür richten Sie bitte an Karolina Engel (K.Engel@ilf-saarbruecken.de).*

Pflichtlektüre "Die Scanner" in Klasse 9 der Gemeinschaftsschule

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LPM und Krapp & Gutknecht Verlag)

Im Schuljahr 2023/24 ist Robert M. Sonntags Roman "Die Scanner" die Pflichtlektüre für die Abschlussprüfung zum Hauptschulabschluss an der Gemeinschaftsschule im Saarland.

In dieser Veranstaltung werden Materialien zur Erarbeitung der Lektüre vorgestellt, die für den sofortigen Einsatz im Deutschunterricht geeignet sind. Mithilfe des Schülerarbeitsheftes zur Lektüre können der Roman sukzessiv erschlossen und prüfungsrelevante Schreibaufgaben eingeübt werden, sodass sich die Lektüre mit den Materialien prüfungsorientiert unterrichten lässt. Dazu dienen neben unterschiedlichen Formen von Lernorganisation auch analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Zugänge.

Die Veranstaltung bietet neben den Inputphasen die Möglichkeit zum Ausprobieren einzelner Aufgaben auf Grundlage des Materials und schafft den Raum für einen kollegialen Austausch.

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung:
- Vorstellung der Konzeption des Schüler- und Lehrerheftes
- Ideen und Anregungen zur Unterrichtsgestaltung
- Möglichkeiten zur Differenzierung nach G-/E-/A-Kursniveau

L20.220-1634 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 16.10.2023
9.00-12.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*
Anja Schmitt, LPM

Referent *Thorsten Utter, Autor für den Krapp & Gutknecht Verlag*

Hinweis *Anmeldeschluss: 09.10.2023*
- *Der Verlag stellt den Teilnehmer*innen ein kostenloses Prüfexemplar des Schülerarbeitsheftes zur Pflichtlektüre "Die Scanner" als Arbeitsgrundlage für die Fortbildung zur Verfügung.*
- *Diese Veranstaltung kann in Kombination mit der Nachmittagsveranstaltung zum neuen Trainingsbuch "Sicher zum Hauptschulabschluss Deutsch" (Neuausgabe 2020) für Klasse 9 belegt werden (VA-Nummer L20.220-1734).*

Trainingsbuch "Sicher zum Hauptschulabschluss Deutsch" (Neuausgabe 2020)

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Krapp & Gutknecht Verlag)

In dieser Veranstaltung wird die Konzeption des Trainingsbuches für den Hauptschulabschluss im Fach Deutsch vorgestellt. Das Trainingsbuch enthält abwechslungsreiches Übungs- und Informationsmaterial zu allen vier prüfungsrelevanten Schreibformen (argumentierendes, gestaltendes, interpretierendes und zusammenfassendes Schreiben) sowie einen umfangreichen Grammatikteil, mit dem notwendige Kenntnisse aus der Mittelstufe wiederholt und trainiert werden können.

Anhand des Trainingsbuches wird aufgezeigt, wie Schüler*innen durch gezielte Übungsaufgaben zu verschiedenen Textsorten (Sachtexte, Kurzgeschichten, Tabellen und Diagramme etc.) im Deutschunterricht auf ihre Prüfung vorbereitet werden können. In Kombination mit dem separat erhältlichen Lösungsheft eignet sich das Trainingsbuch gleichermaßen zum Selbststudium und zur individuellen Prüfungsvorbereitung für die Schüler*innen der Klasse 9 der Gemeinschaftsschule.

Darüber hinaus wird vermittelt, wie die Lesekompetenz als Schlüssel zum Textverständnis mithilfe von ausgewählten Lesetechniken und -methoden geschult werden kann. Diese werden an den Texten des Trainingsbuches erprobt.

L20.220-1734 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 16.10.2023
13.00-16.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*

Referent *Thorsten Utter, Autor für den Krapp & Gutknecht Verlag*

Hinweis *Anmeldeschluss: 09.10.2023*
- *Der Verlag stellt den Teilnehmer*innen ein kostenloses Prüfexemplar des Trainingsbuches "Sicher zum Hauptschulabschluss" als Arbeitsgrundlage für die Fortbildung zur Verfügung.*
- *Diese Veranstaltung kann in Kombination mit der Vormittagsveranstaltung zur Pflichtlektüre "Die Scanner" für Klasse 9 im Schuljahr 2023/24 belegt werden (VA-Nummer L20.220-1634).*

Pflichtlektüre "Boy in a White Room" in Klasse 10 der Gemeinschaftsschule

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LPM und dem Krapp & Gutknecht Verlag)

Im Schuljahr 2023/24 ist Karl Olsbergs Roman "Boy in a White Room" die Pflichtlektüre für die Abschlussprüfung zum Mittleren Bildungsabschluss an der Gemeinschaftsschule im Saarland. Olsbergs dystopisches Jugendbuch ist ein mitreißender Thriller über die potentiellen Gefahren digitaler Welten und künstlicher Intelligenz.

In dieser Veranstaltung werden Materialien zur Erarbeitung der Lektüre vorgestellt, die für den sofortigen Einsatz im Deutschunterricht geeignet sind. Mithilfe des Schülerarbeitsheftes zur Lektüre können der Roman sukzessiv erschlossen und prüfungsrelevante Schreibaufgaben eingeübt werden, sodass sich die Lektüre mit den Materialien prüfungsorientiert unterrichten lässt. Dazu dienen neben unterschiedlichen Formen von Lernorganisation auch analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Zugänge.

Die Veranstaltung bietet neben den Inputphasen die Möglichkeit zum Ausprobieren einzelner Aufgaben auf Grundlage des Materials und schafft den Raum für einen kollegialen Austausch.

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung:
- Vorstellung der Konzeption des Schüler- und Lehrerheftes
- Ideen und Anregungen zur Unterrichtsgestaltung
- Möglichkeiten zur Differenzierung nach E-/A-Kursniveau
- Einsatzmöglichkeiten des Hörbuchs "Boy in a White Room"

L20.220-1834 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 17.10.2023
9.00-12.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*
Anja Schmitt, LPM

Referent *Thorsten Utter, Autor für den Krapp & Gutknecht Verlag*

Hinweis *Anmeldeschluss: 09.10.2023*
- *Der Verlag stellt den Teilnehmer*innen ein kostenloses Prüfexemplar des Schülerarbeitsheftes zur Pflichtlektüre "Boy in a White Room" als Arbeitsgrundlage für die Fortbildung zur Verfügung.*
- *Diese Veranstaltung kann in Kombination mit der Nachmittagsveranstaltung zum neuen Trainingsbuch "Sicher zum Mittleren Bildungsabschluss Deutsch" (Neuausgabe 2021) für Klasse 10 belegt werden (VA-Nummer L20.220-1934).*

Trainingsbuch "Sicher zum Mittleren Bildungsabschluss Deutsch" (Neuausgabe 2021)

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Krapp & Gutknecht Verlag)

In dieser Veranstaltung wird die Konzeption des Trainingsbuches für den Mittleren Bildungsabschluss im Fach Deutsch vorgestellt. Das Trainingsbuch enthält abwechslungsreiches Übungs- und Informationsmaterial zu allen vier prüfungsrelevanten Schreibformen (argumentierendes, gestaltendes, interpretierendes und analysierendes Schreiben) sowie einen umfangreichen Grammatikteil, mit dem notwendige Kenntnisse aus der Mittelstufe wiederholt und trainiert werden können.

Anhand des Trainingsbuches wird aufgezeigt, wie Schüler*innen durch gezielte Übungsaufgaben zu verschiedenen Textsorten (Sachtexte, Kurzgeschichten, Gedichte, Tabellen und Diagramme etc.) im Deutschunterricht auf ihre Prüfung vorbereitet werden können.

Anhand des Trainingsbuches wird aufgezeigt, wie Schüler*innen durch gezielte Übungsaufgaben zu verschiedenen Textsorten (Sachtexte, Kurzgeschichten, Gedichte, Tabellen und Diagramme etc.) im Deutschunterricht auf ihre Prüfung vorbereitet werden können. In Kombination mit dem separat erhältlichen Lösungsheft eignet sich das Trainingsbuch gleichermaßen zum Selbststudium und individuellen Prüfungsvorbereitung für die Schüler*innen der Klasse 10 der Gemeinschaftsschule.

L20.220-1934 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 17.10.2023
13.00-16.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*

Referentin *Eva Lauenstein, Autorin, Krapp & Gutknecht Verlag*

Hinweis *Anmeldeschluss: 09.10.2023*
*- Der Verlag stellt den Teilnehmer*innen ein kostenloses Prüfexemplar des Trainingsbuches "Sicher zum Mittleren Bildungsabschluss" als Arbeitsgrundlage für die Fortbildung zur Verfügung.*
- Diese Veranstaltung kann in Kombination mit der Vormittagsveranstaltung zur Pflichtlektüre "Boy in a White Room" für Klasse 10 im Schuljahr 2023/24 belegt werden (VA L20.220-1834).

Reiselyrik. Vorstellung des neuen Lehrplanelements

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LPM)

Reiselyrik ist ab dem Schuljahr 2023/24 Pflichtthema im 2. Jahr der Hauptphase in der gymnasialen Oberstufe.

Inhalte der Veranstaltung:

- Aufbau, verbindliche Themen und Texte des Lehrplanelements "Reiselyrik"
- mögliche Schwerpunktbildungen, Themen und Zugänge für Unterrichtsreihen
- didaktische und methodische Impulse und Materialhinweise
- mögliche Aufgabenformate für Kursarbeiten und die schriftliche Abiturprüfung, z. B. Einzeltextinterpretation oder Gedichtvergleiche

L20.220-2734 Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM)
Beethovenstr. 26
66125 Saarbrücken

Di, 10.10.2023
15.00-18.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*
Anja Schmitt, LPM

Referenten *Dr. Torsten Mergen, Landesfachberater, Dozent für Fachdidaktik, Universität des Saarlandes, Peter-Wust-Gymnasium, Merzig*
Christine Scheil, Landesfachberaterin, Vorsitzende der Landesfachkonferenz Deutsch, Illtal-Gymnasium, Illingen

Hinweis *Anmeldeschluss: 05.10.2023*
Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung unter der Nummer A12.112-0334 beim LPM (www.lpm-saarland.de) an.

Lasst uns darüber sprechen! Lektüre in den Klassen 5-7

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Stadtbibliothek Homburg)

In dieser Fortbildung werden drei Lektüren vorgestellt:

- Mein Sommer mit Mucks (Kl.5)
- Für immer Alaska (Kl.6)
- Das Jahr, in dem ich lügen lernte (Kl.7)

Schwerpunkte der Unterrichtsreihen sind das Sprechen und Präsentieren. Die Inhalte, die Figuren(konstellationen) sowie die unterschiedlichen Themen der Werke (Freundschaft, Gewalt, Epilepsie, Trauma, Mut...) werden im Unterricht erarbeitet und von den Schüler*innen in Kurzvorträgen mit Keynote- oder PowerPoint-Präsentationen, (Lern)Videos, Podcasts, Debatten usw. vorgestellt. Am Ende der Unterrichtsreihe kann auch eine mündliche Prüfung durchgeführt werden.

Die Planung der Lektüre-Reihen sowie die Bewertung der Ergebnisse werden in dieser Fortbildung präsentiert und diskutiert.

L20.220-2634 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 05.02.2024
15.00-17.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*

Referentin *Janina Hüther-Georgi, Lehrerin, Christian-von-Mannlich-Gymnasium, Homburg*

Hinweis *Ab Februar 2024 können passend zu den vorgestellten Lektüren Bücherkisten entliehen werden, die 30 Exemplare der jeweiligen Ganzschrift und weiteres Material enthalten.*
Kontakt: Stadtbibliothek Homburg, Leiterin Andrea Sailer (andrea.sailer@homburg.de)

Migration in der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur. Wege zur Demokratieerziehung

"Flucht" und "Migration" werden schon seit Längerem in der Kinder- und Jugendliteratur thematisiert und mit dem Ansteigen der Flüchtlingszahlen haben diese Inhalte weiter an Bedeutung gewonnen.

Anders als in den täglichen Nachrichten, in denen das Schicksal der einzelnen Geflüchteten hinter anonymen Zahlen und Statistiken verschwindet, werden in der Literatur häufig Einzelschicksale sichtbar gemacht. Über verschiedene Textsorten (Romane, Graphic Novel, Erzählungen, Gedicht) und im Kontext von Demokratiebildung und Erinnerungskultur werden die Themen den Schüler*innen altersgerecht vermittelt.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte der Klassenstufen 8-11, die im Sinne der Leseförderung mit ihren Schüler*innen über den klassischen Kanon hinaus lesen möchten und neben entsprechenden Textvorschlägen auch Unterrichtsmaterialien suchen.

L20.220-2434 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Do, 22.02.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*

Referentinnen *Dr. Gerardine Pereira*
Victoria Garza Mendia, Autorin und Lehrerin, Gemeinschaftsschule Rastbachtal

Teilnehmer *Deutschlehrkräfte der Klassenstufen 8 bis 11 aller Schulformen*

Hinweis *Anmeldeschluss: 12.02.2024*

Ein weites Feld. Kreativ-digitale Zugänge zu Literatur

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LPM)

Lernen in der digitalen Welt bedeutet mehr als Smartboards und Digitale Schulbücher. Denn mit der Digitalisierung bieten sich für Lehrende völlig neue, kreative Möglichkeiten, Lernsettings zu gestalten. So wird der Unterricht unter den Bedingungen der Digitalität begleitet durch eine zunehmende Produkt-, Projekt- und Prozessorientierung mit sehr offenen, lernerzentrierten Phasen. Das impliziert ein verändertes Lernverständnis für alle Fächer - auch für das Fach Deutsch.

Die Teilnehmer*innen erfahren ganz praktisch, welche zusätzlichen methodischen Optionen im Deutschunterricht zur Verfügung stehen. Aus verschiedenen Modulen bauen die Teilnehmer*innen aktiv ihre

Workshops zusammen. Sie erleben an fachbezogenen Beispielen, wie sie die Lernenden zu digital-kreativen Handlungsprodukten führen. Im Fokus steht ein handlungs- und produktorientierter Deutschunterricht exemplarisch an einem konkreten Unterrichtsgegenstand.

So bekommen die Teilnehmer*innen, ihre Fachschaft und die Schule umsetzbare und anwenderbezogene Beispiele für einen zeitgemäßen digitalen Unterricht, die gemeinsam im Team ganz einfach auf verschiedenste Unterrichtsvorhaben übertragen werden können. Wertvolle Impulse für die Unterrichtsentwicklung und die Arbeit mit dem Medienkompetenzrahmen in der Schule!

L20.220-0634 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 04.10.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Sylvia Kreutzer-Egelhaaf, LPM*
Referent	*Tobias Raue*
Teilnehmer	*Deutschlehrer*innen und Referendar*innen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 25.09.2023*

Lesen am Bildschirm.
Potentiale, Risiken und Nebenwirkungen

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels - Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland e.V.)

Lesen am Bildschirm betrifft uns alle - auch unsere Kinder und Jugendlichen. Denn niemand kommt am digitalen Lesen vorbei. Am Bildschirm wird meist schneller, oberflächlicher und weniger sorgfältig gelesen als auf Papier. Das ist nachteilig, wenn es um (längere) Sachtexte geht. Weniger problematisch scheint das digitale Lesen literarischer Texte. Bezahlen wir für die digitalen Möglichkeiten mit einem geringeren Textverstehen? Die Ursachen der Bildschirmunterlegenheit sind bekannt und ebenso ist bekannt, was sich dagegen tun lässt:

- Potenziale und Risiken des Bildschirmlesens im Schul- und Erwachsenenalter
- pädagogische Empfehlungen zum Umgang mit digitalen Texten
- besondere Potenziale und Anforderungen des Online-Lesens multipler und interaktiver Texte

L20.220-2534 /1 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Do, 09.11.2023
15.30-17.30 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF* *Anke Birk, Mitglied im Vorstand des Landesverbandes Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland im Börsenverein des Deutschen Buchhandels* *Dörte Heinrich, Geschäftsführerin Bock & Seip GmbH & Co. KG*
Referent	*Dr. Andreas Gold, Seniorprofessor, Goethe Universität, Frankfurt*
Hinweis	*- Die Veranstaltung findet in Präsenz in Saarbrücken statt. Möchten Sie stattdessen online teilnehmen, melden Sie sich bitte unter folgender Veranstaltungsnummer an: L20.220-2534/2. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung einen Link zum Stream.* *- Literatur: Gold, Andreas: Digital lesen. Was sonst? Göttingen 2023*

Podcasten.
Literarisches Lernen mit der Methode Podcast - Ideen für einen handlungs- und produktorientierten Deutschunterricht

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LPM)

Das kleine Multimediawunderding Smartphone bietet einen so umfangreichen Schatz für die Medienproduktion. Während die Kamera natürlich vielen geläufig ist, führt das kleine Mikro ein Schattendasein. Nur die Kids sind bei ihren Sprachnachrichten in WhatsApp & Co. eifrig dabei, ihre Stimme aufzunehmen und weiterzugeben. Dabei lassen sich ebenso viele nette Unterrichtseinheiten mit dem Mikro gestalten. Wie wäre es mit einem kleinen Audiobeitrag - neudeutsch Podcast? War es vor wenigen Jahren noch mit einem Gang zum Medienzentrum verbunden, um Aufnahme- und Schnitthardware zu organisieren, so lässt sich heute alles in einem kleinen Gerät darstellen - sensationell. Was also ist zu beachten?

Podcasting im eigentlichen Sinn bedeutet die Produktion und das regelmäßige und abrufbare Veröffentlichen von Audiodateien (vorzugsweise im Netz). Aber wir wollen mal fünfe gerade sein lassen und auch eine Veröffentlichung in der Klasse "erlauben" - wiewohl die Netzvariante eine deutliche Ernsthaftigkeit bei der Sache mit sich bringen wird.

Wie kann das Format Podcast mit dem Deutschunterricht - speziell dem literarischem Lernen - verknüpft werden? Für den Zugang zur Lektüre im Unterricht z. B. bieten sich verschiedenen Formate an:

- Die Schüler*innen können über eine offenen Podcastreihe lesenswerte Bücher vorstellen.
- Die Schüler*innen nutzen verschiedenen Audioformate (Feature, Interview, Hörspiel) zur Erschließung des Buches und seiner Hintergründe.
- Die arbeitsteilige Produktion einer ganzen Radiosendung wiederum bietet die Möglichkeit, einen vielschichten Zugang zur untersuchten Literatur zu dokumentieren.

Alle Schritte von der Vorbereitung und Planung über den Aufnahmeprozess bis hin zu den Möglichkeiten innerhalb der Podcastproduktion werden in diesem Workshop anschaulich und praktisch erläutert. Gemeinsam mit den teilnehmenden Kolleg*innen können Fragen geklärt und Ideen ausgetauscht werden.

L20.220-1034 Online-Fortbildung

Mo, 18.03.2024
16.00-17.30 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Sylvia Kreutzer-Egelhaaf, LPM*
Referent	*Tobias Raue*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 11.03.2024*

Weil Verstehen nicht mehr reichen wird. Digitales Lesen fördern

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Landeszentrale für politische Bildung und dem LPM)

Das Lesen hat sich durch die Digitalisierung verändert. Verstehendes Lesen ist nach wie vor zentraler Bestandteil der Lesekompetenz, doch in digitalen Kontexten braucht es weitere Fähigkeiten. Denn es stellen sich zwei grundsätzlich neue Herausforderungen. Erstens ist für Leser*innen erwartbar, dass sie auf inkonsistente, widersprüchliche und in ihrem Wahrheitsgehalt unsichere Informationen stoßen. Zweitens sind die Absender von Aussagen inzwischen immer wichtiger geworden. Wer weiß, wer hinter Aussagen steckt, trägt dazu bei, souverän mit Informationen zu verfahren, z. B. Desinformationen als solche zu erkennen. Diese beiden Anforderungen stellen andere und höhere Anforderungen an die Leser*innen, sie erfordern ein selbstreguliertes, epistemisch wachsames Lesen.

Diesen Herausforderungen werden sich die Teilnehmer*innen exemplarisch nähern. Die Fortbildung gibt Einblicke in die kognitiven Leseprozesse des epistemisch wachsamen Lesens und stellt exemplarische Förderansätze ins Zentrum. Die Teilnehmenden probieren zentrale Bestandteile der Fördermaßnahme selbst aus.

L20.220-1334 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 26.02.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*
Rüdiger Fries, Landeszentrale für politische Bildung
Sylvia Kreutzer-Egelhaaf, LPM

Referent *Prof. Dr. Maik Philipp, Pädagogische Hochschule Zürich*

Teilnehmer *Lehrer*innen, Referendar*innen und Studierende, insbesondere der Fächer Deutsch, Politik und Sozialkunde*

Hinweis *Anmeldeschluss: 22.01.2024*
- Die Veranstaltung findet inhaltsgleich auch am 27.2.24 statt. Anmeldungen hierzu unter der VA-Nummer L20.220-1434.
- Literaturhinweis: Philipp, Maik: Laterales Lesen lernen. In: Praxis Deutsch Nr. 292 / 2022

Die Kunst des Vorlesens.
Praxis des gekonnten Textvortrags

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Ministerium für Bildung und Kultur)

Im Vorlesen bzw. im Vorgelesen bekommen steckt eine besondere Faszination. Da entsteht ein Dialog zwischen der Vorleserin und den zuhörenden Kindern. So formen sich sprachliche Kompetenz und Begeisterung für Literatur. Kinder werden in ihrer Konzentration gestärkt und in ihrer Zuhörfähigkeit gefördert.

In der Kita und in der Grundschule gehört das Vorlesen zu den vorrangigen Sprachvermittlungsmethoden. Gekonntes, textangemessenes und hörerorientiertes Vorlesen will jedoch gelernt und geübt sein.

Inhalte:

Die Teilnehmer*innen erfahren wichtige Grundlagen der Leselehre, üben sinnerfassendes Lesen, verbessern ihre Artikulation, probieren wirkungsvolle Gestaltungsmittel aus und entwickeln ihren eigenen Stimmklang. Mit aktuellen Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern werden abwechslungsreiche Übungsangebote gemacht.

Methoden:

- foliengestützte Kurzvorträge zu den theoretischen Grundlagen
- praktische Übungen zu den Themen: Mitteilungshaltung, Hörerführung, Prosodie (Pausen/ Betonungen/ Melodie), Verständlichkeit, innere Bildvorstellung, Stimmführung und Sprechgestaltung
- fachliches Feedback und Reflexion

L20.220-0734 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Do, 18.01.2024
9.30-16.30 Uhr

Leitung *Karolina Engel*
Jörg Sämann, MBK

Referentin *Dr. Sieglinde Eberhart, Dozentin für Sprecherziehung und Rhetorik, PH Freiburg*

Teilnehmer *Lehrer*innen, Erzieher*innen, Bibliotheks-mitarbeiter*innen, Vorleser*innen*

Hinweis *Anmeldeschluss: 08.01.2024*
- Informationen zur Referentin: www.sieglinde-eberhart.de
*- Vom 15.01. bis zum 08.02.2024 ist die Ausstellung "1000 Bücher - 1000 Chancen" des Bundesverbands Leseförderung e.V. zu Gast im Johannes-Foyer. Die Teilnehmer*innen der Veranstaltung haben die Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen: www.bundesverband-lesefoerderung.de/ausstellung-1000-buecher-1000-chancen/*

Leseliebe wecken!

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse)

In Vorbereitung der Messetage im Oktober laden die Europäische Kinder- und Jugendbuchmesse und ihre Kooperationspartner regelmäßig zu "Leseliebe wecken!" auf's Theaterschiff Maria Helena ein - und manchmal in die Stadtbibliothek. In der Reihe dreht sich alles rund ums Thema Leseförderung.

Das Programm von "Leseliebe wecken!" wird fortlaufend ergänzt.

Folgende Termine sind aktuell geplant:

14.09.23: "Prima Titel 2023" mit Ruth Rousselange

21.09.23: "Vom Büchermachen" mit Gudrun Sulzenbacher

21.03.24: "Bücherkisten" mit 5 Referentinnen aus dem Saarland

L20.220-1234 /1-3 Theaterschiff Maria Helena
Willi Graf Ufer (Unterhalb des Staatstheaters)
66111 Saarbrücken

Leitung *Karolina Engel*
Igor Holland-Moritz, Leiter der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse

Referentin *verschiedene Referent*innen*

Leseliebe wecken!
Wie finde ich ein gutes Buch?
Prima Titel 2023

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse)

Vier Wochen vor dem Start der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse präsentiert Ruth Rousselange auf der Maria Helena eine kleine Praxiskunde zur Buchwahl vom Bilderbuch bis Jugendroman, Comic und Graphic Novel. Hier darf man mitdiskutieren, Entdeckungen machen, in feine Titel reinschnuppern und das Gehörte testen.

L20.220-1234 /1 Theaterschiff Maria Helena
Willi Graf Ufer (Unterhalb des Staatstheaters)
66111 Saarbrücken

Do, 14.09.2023
18.00-19.30 Uhr

Leitung *Karolina Engel*
Igor Holland-Moritz, Leiter der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse

Referentin *Ruth Rousselange, Friedrich-Bödecker-Kreis Saarland*

Leseliebe wecken!
Vom Büchermachen -
Wie Ötzi ins Buch kam

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse und der Stadtbibliothek Saarbrücken)

Kurz vor dem Start der Messe 2023 ist "Leseliebe wecken!" in der Stadtbibliothek zu Gast. Passend zur Ötzi-Ausstellung im Museum für Vor- und Frühgeschichte zeigt die Südtiroler Autorin Gudrun Sulzenbacher anhand der Entstehungsgeschichte ihres reich illustrierten Bestsellers "Die Gletschermumie", wie heute ein Sachbuch auf die Welt und unter die Leute kommt - mit Schnappschüssen, Comics und unterhaltsamen Anekdoten:

Was macht ein Zwiebelfisch in einem Buch? Oder ein Schusterjunge? Und wo ist die Witwe? Wie fühlt sich gestrichenes Papier an? Was passiert im Fotostudio? Und wer verbessert die Texte von Autoren? Kurzum: Welche Arbeitsschritte sind nötig, um aus Gedanken Bücher zu machen? Und wie kommt das fertige Buch in die Buchhandlung und in die Bibliothek?

L20.220-1234 /2 Stadtbibliothek Saarbrücken
Gustav-Regler-Platz 1
66111 Saarbrücken

Do, 21.09.2023
18.00-19.30 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Igor Holland-Moritz, Leiter der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse* *Philipp Braun, Leiter der Stadtbibliothek Saarbrücken*
Referentin	*Dr. Gudrun Sulzenbacher, Autorin und Lesepädagogin*

Leseliebe wecken!
Bücherkisten für alle Klassenstufen

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse und dem Friedrich-Bödecker-Kreis Saarland)

2024 startet die Reihe "Leseliebe wecken!" mit einem Blick in die Bücherkisten, die seit einigen Jahren passend zu den Autorenbegegnungen des FBK gepackt werden:

- Vorstellung der Bücherkisten
- Ideen zum Einsatz im Unterricht in Grund- und weiterführender Schule
- Ausleihverfahren
- aktuelle Autorenbegegnungen des FBK

L20.220-1234/3 Theaterschiff Maria Helena Willi Graf Ufer (Unterhalb des Staatstheaters) 66111 Saarbrücken

Do, 21.03.2024
18.00-19.30 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Igor Holland-Moritz, Leiter der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse* *Katrin Armbrust, Friedrich-Bödecker-Kreis Saarland*
Referentinnen	*Karolina Engel, Fachbereichsleitung, ILF Saarbrücken, Saarbrücken* *Susanne Schick, Lehrerin, Grundschule Homburg-Bruchhof* *Katrin Armbrust, Friedrich-Bödecker-Kreis Saarland, Saarbrücken* *Andrea Sailer, Leiterin, Stadtbibliothek, Homburg* *Janina Hüther-Georgi, Lehrerin, Christian-von-Mannlich-Gymnasium, Homburg*

Bücher bauen Brücken.
Die Europäische Kinder- und Jugendbuchmesse zu Gast im Johannes-Foyer

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse)

"Bücher bauen Brücken" - unter diesem Motto lädt die Kinder- und Jugendbuchmesse in diesem Jahr nicht nur ins Quartier Eurobahnhof ein, sondern schlägt auch eine Brücke ins Johannes-Foyer. Hier finden am 13. Oktober verteilt über den ganzen Tag Lesungen statt. Das Programm wird im Sommer veröffentlicht.

L20.220-1134 Johannes-Foyer Saarbrücken
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbruecken

Fr, 13.10.2023
9.00-18.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Igor Holland-Moritz, Leiter der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse*
Referent	*N.N.*
Teilnehmer	*Kinder, Jugendliche und Erwachsene*

Vorlesen verbindet.
Bundesweiter Vorlesetag im Johannes-Foyer

Vorlesen ist die wichtigste Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen, bestärkt Kinder darin, neugierig die Welt zu entdecken - und ist ein wichtiger Weichensteller für ihre Zukunft. Doch es kann noch viel mehr: Vorlesen schafft Nähe und verbindet, es überwindet Grenzen. Das diesjährige Motto "Vorlesen verbindet" stellt dies, gerade vor dem Hintergrund des 20. Vorlesetages, in den Fokus! Vorlesen stärkt Kinder und fördert den Austausch - es schafft Zusammenhalt und ist so vielfältig wie die Aktionen rund um den Bundesweiten Vorlesetag. Der Bundesweite Vorlesetag, eine Initiative von DIE ZEIT, Deutsche Bahn Stiftung und Stiftung Lesen, setzt jährlich ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und hat sich als wichtigstes Vorlesefest Deutschlands etabliert.

Auch das Johannes-Foyer beteiligt sich 2023 am Bundesweiten Vorlesetag und wird eine Vielzahl von Vorleseaktionen anbieten.

L20.220-0534 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Fr, 17.11.2023
9.00-18.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Karolina Engel, ILF*
Hinweis	*- Die Vorleseaktionen im Johannes-Foyer werden vor den Herbstferien 2023 veröffentlicht.*

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

"1000 Bücher - 1000 Chancen" im Johannes-Foyer.
Wanderausstellung des BVL zu Klima, Energie, Umwelt, Natur und Artenvielfalt

(In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Leseförderung e.V.)

Gemäß dem Motto des BVL "Wir lesen, weil wir die Welt verstehen und gestalten wollen ... und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Für ein gemeinsames Morgen, das Menschen und Tiere nicht auf Kosten künftiger Generationen leben lässt" wurde die Buchausstellung konzipiert und das ILF freut sich, diese in Saarbrücken präsentieren zu können:

Es gibt sie, die packenden Geschichten über den Klimawandel, über die Umweltzerstörung und über eine lebenswerte Welt! Bücher, die dazu motivieren, unsere Welt positiv mitzugestalten. Diesen Büchern will der BVL eine Bühne bieten und nicht nur Informationen vermitteln, sondern mit und durch Literatur zum Nachdenken für ökologisches Handeln und Umweltbewusstsein anregen.

Das ILF wird die Ausstellung mit Veranstaltungen begleiten.

L20.220-0434 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 15.01.2024
0.00-0.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Karolina Engel, ILF*
Hinweis	*- Die Ausstellung kann vom 15.01. bis zum 08.02.24 während der Öffnungszeiten des Medienladens besucht werden.* *- Das Begleitprogramm zur Ausstellung wird Ende 2023 veröffentlicht.*

Klasse trifft Autor*in.
Autorenbegegnungen 2024/25

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis Saarland)

- Organisation von Autorenbegegnungen (Friedrich-Bödecker-Kreis)
- Vorstellung der Autor*innen, die im Schuljahr 2024/25 im Saarland auf Lesereise sind
- Bilderbücher / Bücher für Erstleser*innen / Buchreihen / Bücher in leichter Sprache / Bücher für die Sekundarstufe
- Ganzschriften und Bücherkisten

L20.220-2034 Online-Fortbildung

Mo, 17.06.2024
16.00-17.30 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*

Referentinnen	*Katrin Armbrust, Friedrich-Bödecker-Kreis Saarland, Saarbrücken* *Karolina Engel, Fachbereichsleitung, ILF Saarbrücken, Saarbrücken*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 14.06.2024* *Die Teilnehmer*innen können während der Veranstaltung Autorenbegegnungen für das Schuljahr 2024/25 buchen.*

Englisch

20th Teachers' Day:
Score! Teachers' Day turns twenty - The best is yet to come

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Universität des Saarlandes, dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien, dem British Council und den Schulbuchverlagen)

To celebrate the 20th anniversary, the Teachers' Day team has chosen a more open format, reviewing topics from the past events as well as looking into the future of English language teaching:

- Language in context - what does that mean in practice?
- Exploring social media
- AI applications and English language teaching
- Talking about Sustainable Development Goals
- Plurilingualism in the English classroom
- Creativity in the language classroom
- Reflective practice in language teaching
- Practical ideas for implementing socio-cultural theory

L20.230-0134 /1-3
Universität des Saarlandes
Im Stadtwald
66123 Saarbrücken

Do, 21.09.2023
8.30-16.30 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Dr. Claudia Bubel, LPM* *Bettina Schwandt, Zentrum für Lehrerbildung* *Daniel Honert und Dr. Alice Spitz, Fachrichtung Anglistik, Universität des Saarlandes*
Referenten	*Prof. Dr. Stefan Diemer, Umwelt-Campus Birkenfeld* *Thomas Müller, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Lebach* *Sarah Smith, co-founder and director of eltonix, British Council, British Council* *Claire Steele, co-founder and director of eltonix, British Council* *Regina Schulz, Fortbildnerin, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg* *Dr. Daniel Becker, English Language Education, Westfälische Wilhelms-Universität Münster* *Marie-Louise Brunner, Universität Trier, Campus Birkenfeld* *Christopher Bunyan, Fachrichtung Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen, Universität des Saarlandes* *Prof. Dr. Michaela Mahlberg, Chair in Corpus Linguistics, University of Birmingham* *Günther Sommerschuh, Fortbildner Englisch, Kiel*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 11.09.2023* *- Die Anmeldungen sowohl für den Vortrag (Keynote) und die zwei Workshop-Schienen (Vormittag / Nachmittag) erfolgen unabhängig voneinander ausschließlich über das LPM.* *- Es liegen jeweils mehrere Workshops parallel, daher pro Schiene bitte nur Anmeldung für jeweils einen Workshop.* *- Aktuelle Informationen sind der Teachers' Day Website zu entnehmen: https://www.uni-saarland.de/fachrichtung/anglistik/teachersday/teachers-day-2023.html*

20th Teachers' Day Keynote:
Language in context - what does that mean in practice?

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Universität des Saarlandes, dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien, dem British Council und den Schulbuchverlagen)

Both in research and in teaching, context is crucial for the way language is used - and the way language helps us to make sense of the world.

In this talk, the focus will be on two types of examples:

- contexts of use - from business English to environmental journalism, and contemporary children's literature to the classics of the canon
- contexts in which such varieties are studied and taught

L20.230-0134 /1
Universität des Saarlandes
Im Stadtwald
66123 Saarbrücken

Do, 21.09.2023
9.15-10.30 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Dr. Claudia Bubel, LPM* *Bettina Schwandt, Zentrum für Lehrerbildung* *Daniel Honert und Dr. Alice Spitz, Fachrichtung Anglistik, Universität des Saarlandes*
Referentin	*Prof. Dr. Michaela Mahlberg, Chair in Corpus Linguistics, University of Birmingham*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 11.09.2023* *- Anmeldung bitte ausschließlich am LPM (www.lpm-saarland.de) unter der VA-Nummer A13.123-0134/1.* *- Aktuelle Informationen sind der Teachers' Day Website zu entnehmen: https://www.uni-saarland.de/fachrichtung/anglistik/teachersday/teachers-day-2023.html*

20th Teachers' Day:
Workshopschiene 1 - Vormittag

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Universität des Saarlandes, dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien, dem British Council und den Schulbuchverlagen)

Die parallel liegenden Workshops können bei der Anmeldung eingesehen werden.

L20.230-0134 /2
Universität des Saarlandes
Im Stadtwald
66123 Saarbrücken

Do, 21.09.2023
11.15-13.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Dr. Claudia Bubel, LPM* *Bettina Schwandt, Zentrum für Lehrerbildung* *Daniel Honert und Dr. Alice Spitz, Fachrichtung Anglistik, Universität des Saarlandes*
Referent	*N.N.*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 11.09.2023* *- Die Anmeldung für die Workshops am Vormittag erfolgt ausschließlich über das LPM (www.lpm-saarland.de) unter der VA-Nummer A13.123-0134/2.* *- Es liegen jeweils mehrere Workshops parallel, daher pro Schiene*

bitte nur Anmeldung für jeweils einen Workshop; die Plätze pro Workshop sind begrenzt.
- Aktuelle Informationen sind der Teachers' Day Website zu entnehmen: https://www.uni-saarland.de/fachrichtung/anglistik/teachersday/teachers-day-2023.html

20th Teachers' Day: Workshopschiene 2 - Nachmittag

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Universität des Saarlandes, dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien, dem British Council und den Schulbuchverlagen)

Die parallel liegenden Workshops können bei der Anmeldung eingesehen werden.

L20.230-0134/3 Universität des Saarlandes
Im Stadtwald
66123 Saarbrücken

Do, 21.09.2023
14.15-16.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*
Dr. Claudia Bubel, LPM
Bettina Schwandt, Zentrum für Lehrerbildung
Daniel Honert und Dr. Alice Spitz, Fachrichtung Anglistik, Universität des Saarlandes

Referent *N.N.*

Hinweis *Anmeldeschluss: 11.09.2023*
- Die Anmeldung für die Workshops am Vormittag erfolgt ausschließlich über das LPM (www.lpm.saarland.de) unter der VA-Nummer A13.123-0134/3.
- Es liegen jeweils mehrere Workshops parallel, daher pro Schiene bitte nur Anmeldung für jeweils einen Workshop; die Plätze pro Workshop sind begrenzt..
- Aktuelle Informationen sind der Teachers' Day Website zu entnehmen: https://www.uni-saarland.de/fachrichtung/anglistik/teachersday/teachers-day-2023.html

Brot für die Welt

Biologie

Pilze des Hüttersdorfer Waldes

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem SLLV)

Es gibt eine Einführung über die Pilze in unserer Region:

- Genießbarkeit und Toxizität
- ökologische Bedeutung für den Wald
- neueste Erkenntnisse der Mykologie

Danach beginnt die Pilzexkursion mit Pilzbestimmung an Ort und Stelle.

Zum Abschluss gibt es eine zusammenfassende Übersicht

L20.240-0134 Pfarrkirche Hüttersdorf
66839 Hüttersdorf

Sa, 30.09.2023
10.00-13.00 Uhr

Leitung *Vanessa Peuckert, SLLV*

Referentin *Winfried Schmitt, Pilzsachverständiger*

Hinweis *- Ausrüstung: wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk*
- Treffpunkt: Katholische Pfarrkirche Hüttersdorf

Foto: Michal Jarmoluk | Pixabay

Arbeitslehre

Maschinenschein für Holzbearbeitungsmaschinen

Der sichere Umgang mit folgenden Holzbearbeitungsmaschinen wird eingeübt:

- Standkreissäge (Schwerpunkt)
- Abricht-Dickenhobel
- Bandsäge
- Bandschleifmaschine
- Ständerbohrmaschine

L20.251-0134 Anton-Hansen-Schule
Seminarstraße 56
66564 Ottweiler

Sa, 02.03.2024
9.00-16.00 Uhr

Sa, 09.03.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung und Referent *Werner Ost, RL, GemS - ERS Anton-Hansen-Schule, Ottweiler*

Teilnehmer *Lehrerinnen und Lehrer, die Arbeitslehre unterrichten*

Hinweis *- Parkmöglichkeiten gegenüber der Schule, Friedhof*
- das Mitbringen eines Gehörschutzes ist sinnvoll
- eventuell können Materialkosten anfallen
- beide Termine sind Pflicht

Patchwork und Kleinigkeiten aus Stoff

L20.251-0234/1 Odilienschule Dillingen
Friedrich-Ebert-Straße 69
66763 Dillingen

Di, 14.11.2023
14.30-18.30 Uhr

Mi, 15.11.2023
8.30-16.30 Uhr

Leitung und Referentin *Lucia Daun, Dillingen*

Patchwork und Kleinigkeiten aus Stoff

L20.251-0234/2 Odilienschule Dillingen
Friedrich-Ebert-Straße 69
66763 Dillingen

Di, 27.02.2024
14.30-18.30 Uhr

Mi, 28.02.2024
8.30-16.30 Uhr

Leitung und Referentin *Lucia Daun, Dillingen*

Bildende Kunst

Tiergestalten verschiedener Künstler

Viele bekannten Künstler haben ganz einzigartige Tiergestalten erschaffen. Wir werden uns den Eulenfiguren Picassos, den Katzen Giacomettis und anderen spannenden Tierdarstellungen aus der Kunst widmen und verschiedene Aufbau- & Dekortechniken kennenlernen und anwenden. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

L20.252-0134 Das MitMachAtelier
Am Homburg 3
66123 Saarbrücken

Di, 10.10.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Stefanie Mathieu, ILF*

Referentin *Carina Hornung, "Kunststück - Das Mitmachatelier" Saarbrücken, Saarbrücken*

Hinweis *Material- & Brennkosten 20 €, bitte Arbeitskleidung mitbringen.*

Komposition und Bildaufbau

Kein Genre der Kunst, das ohne die bewusste Auseinandersetzung mit Komposition und Bildaufbau auskäme.

Der Workshop unterstützt die Teilnehmer*innen dabei, den Blick für die in diesem Zusammenhang erforderlichen Aspekte zu schulen und das Erlernte unabhängig von Motiv und Stilrichtung in ihrer eigenen gestalterischen Arbeit einzusetzen.

Zum Einstieg experimentieren wir hierzu mit konkreten Gegenständen und entdecken in der analytischen Bildbetrachtung, wie unterschiedliche Elemente sich stets gegenseitig in ihrer Wirkung beeinflussen.

Die Teilnehmenden lernen die Dinge zueinander in ein ausgewogenes und gleichermaßen spannungsreiches Verhältnis zu setzen und darüber hinaus die Gesamtwirkung ihrer Arbeit mittels bewusst gesteuerten Hell-Dunkel-Kontrasten und/oder gezielt abgestimmten Farbentscheidungen zu steigern.

Neben dem Blick auf die fundierten Erkenntnisse alter Meister, lernen die Kursteilnehmer*innen im Workshop-Verlauf ihrer eigenen Intuition für einen in sich stimmigen Bildaufbau mehr und mehr zu vertrauen.

L20.252-0234 Familienbildungsstätte SLS, Kunstwerkstatt
Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3
66740 Saarlouis

Mo, 13.11.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Stefanie Mathieu, ILF*

Referentin *Stefanie Weber, Diplom Designerin und Künstlerin*

Hinweis *Materialliste: https://datenaustausch.ilf-saarbruecken.de/s/sB-7jXBHEzWK2jiq*

Töpfern im Advent

Was können wir an adventlichen Themen umsetzen und welche unterschiedlichen Techniken bieten sich für welche Altersgruppe an? All das wird Teil des Kurses sein und wir werden uns Sternen, Kerzenobjekten, Rentieren, Schafen und Engeln zuwenden. Hierbei werden wir relativ einfache Umsetzungen für kurze Zeiteinheiten, sowie aufwendigere Arbeiten für längere Arbeitszeiten ausprobieren. Der Kurs ist für Anfänger*innen geeignet.

L20.252-0334 Das MitMachAtelier
Am Homburg 3
66123 Saarbrücken

Di, 21.11.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Stefanie Mathieu, ILF*

Referentin *Carina Hornung, "Kunststück - Das Mitmachatelier" Saarbrücken, Saarbrücken*

Hinweis *Material- & Brennkosten 20 €, bitte Arbeitskleidung mitbringen.*

Drucken ohne Presse. Kreative Drucktechniken aus dem "Zauberkasten"

Was ist, wenn eine Druckpresse an der Schule oder in der Einrichtung fehlt? Das ist kein Beinbruch, denn im Grunde reicht eine kleine Walze, ein Löffel, eine Bananenschale, Alufolie, die Hand... . Es gibt Vieles in unserem Alltag, das sich zum Drucken, Stempeln und Walzen eignet. In dem Workshop werden die Teilnehmer*innen unterschiedliche Möglichkeiten des Druckens ohne Presse kennenlernen und natürlich auch die Gelegenheit haben, diese auszuprobieren.

L20.252-0434 Gemeinschaftsschule an der Saarschleife
Saarbrücker Straße 17
66693 Mattlach-Orscholz

Mo, 27.11.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung und Referentin *Stefanie Mathieu, ILF, Saarbrücken*

Hinweis *Die Teilnehmer*innen erhalten im Vorfeld des Kurses weitere Informationen.*

Ohne Sinn und Verstand - die kleine Form. Von Prinzessinnen, die aus dem Rahmen fallen, Wesen im Glas und anderen Absurditäten

Ein Pappmaché-Workshop für unbekümmerte Seelen und verspielte Naturen... ein Kurs für Kreative und alle, die es werden wollen!

An zwei spannenden und inspirierenden Workshop-Tagen entstehen kleine und filigrane Fantasiewesen. Geschöpfe, die ihr Zuhause im dreidimensionalen Raum eines speziellen Rahmens oder - wenn vorhanden - auch in einer ausgedienten alten Holzschublade finden können. Wesen, die in ein altes Einmachglas einziehen oder ihr Sein auch einfach so, als herrlich nutzloses Rumstehding feiern mögen.

Aus der Zeitung von vorgestern, Draht und Alufolie, mit Kleister, Papierschnipseln und jeder Menge Liebe zum Detail lernen die Teilnehmer*innen spielerisch ihren Ideen Form und Gestalt zu geben.

Mit Pinsel und Farbe, Fundstücken aus Omas Dachbodenkiste oder der Natur geben sie ihrer Figur schließlich den letzten Schliff.

Für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

L20.252-0534 Familienbildungsstätte Saarlouis, Werkstatt
Ludwig-Karl-Balzer-Allee 2
66740 Saarlouis

Mo, 29.01.2024
9.00-16.00 Uhr

Sa, 03.02.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Stefanie Mathieu, ILF*

Referentin *Stefanie Weber, Diplom Designerin und Künstlerin*

Hinweis *Materialliste und weitere Informationen gehen den Teilnehmenden vor der Veranstaltung zu.*

Mein digitales Auge. (I) Handy- und Videoclips in der pädagogischen Praxis

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem MedienKompetenzZentrum der Landesmedienanstalt Saarland)

Moderne Medien und die dazugehörigen mobilen Endgeräte sind aus dem Alltag und der Lebenswelt von Heranwachsenden nicht mehr wegzudenken. Für die pädagogische Arbeit bieten sie vielfältige, auch teilweise sehr kreative Einsatzmöglichkeiten.

Die Veranstaltung bietet einen ersten Einblick in die Möglichkeiten der Video- und Filmarbeit mit Hilfe von Camcordern, Smartphones und Tablets. Künstlerisch-ästhetische Aspekte finden im besonderen Maße Berücksichtigung.

Vorgestellt werden unterschiedliche Software-Programme (Windows) und Apps (Android, iOS), mit deren Hilfe Film- und Videoarbeit relativ einfach und unkompliziert durchführ- und umsetzbar wird. Durch das "All-in-One"-Prinzip eines Smartphones oder Tablets, ist es möglich, mit nur einem technischen Gerät zu filmen, zu schneiden und zu präsentieren. Aber auch der Camcorder bietet mit dem entsprechenden Software-Programm vielerlei Möglichkeiten, ein Filmprojekt zu realisieren.

L20.252-0634 Landesmedienanstalt Nell-Breuning-Allee 6 66115 Saarbrücken-Burbach

Mi, 07.02.2024
15.00-18.00 Uhr

Do, 08.02.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung und Referentin *Stefanie Mathieu, ILF, Saarbrücken*

Hinweis
- *Die Veranstaltung ist unabhängig von 'Mein digitales Auge II'.*
- *Die Teilnehmenden erhalten weitere Informationen.*

Miro und Keramik

Wie viele andere Künstler auch hat Miro ein spannendes keramisches Werk erschaffen. Wir werden seine Werke kennenlernen, uns von ihnen inspirieren lassen und hierbei das Engobieren und Ritzen von Fließen, Arbeiten mit grobem Ton und das abstrahierende Arbeiten mit keramischen Material vertiefen.

Der Kurs ist für Anfänger*innen geeignet.

L20.252-0734 Das MitMachAtelier Am Homburg 3 66123 Saarbrücken

Di, 20.02.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Stefanie Mathieu, ILF*

Referentin *Carina Hornung, "Kunststück - Das Mitmachatelier" Saarbrücken, Saarbrücken*

Hinweis *Material- & Brennkosten 20 €, bitte Arbeitskleidung mitbringen.*

Himbeerblau & Zitronenrosa. Wie Farben wirken
Ein Farbenlehre-Seminar als Grundlage für alle malerischen Techniken und Stile

Warme Farben? Kalte Farben? Komplementär- und Simultankontrast ...

... was ist das eigentlich und wie kann man durch den bewussten Einsatz der Farbe ausdrucksstarke und außergewöhnliche Bildergebnisse erzielen?

In diesem Workshop spielen und experimentieren die Teilnehmenden mit der Farbe und ihren Nuancierungen. Sie mischen auf der Palette oder direkt auf dem Bildgrund, erzielen dabei zarte Verläufe oder harte Kontraste, wagen Ungewöhnliches und lernen ganz nebenbei, wie die Farbe uns und andere beeinflusst.

Neben verschiedenen Mischübungen zu Beginn und theoretischem Input zwischendurch, lernen die Teilnehmer*innen anhand verschiedener Bildbeispiele, dass es bei der Wahl der Farben kein absolutes Richtig oder Falsch geben kann. Sie erkennen, dass Farbenlehre - so wie die Künstlerin/der Künstler sie versteht - die Teilnehmer*innen auf Basis farbtheoretischer Grundlagen dabei unterstützt, ihr eigenes Farbgefühl besser kennenzulernen und weiterzuentwickeln.

L20.252-0834 Familienbildungsstätte SLS, Kunstwerkstatt Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3 66740 Saarlouis

Mo, 26.02.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Stefanie Mathieu, ILF*

Referentin *Stefanie Weber, Diplom Designerin und Künstlerin*

Hinweis *Materialliste: https://datenaustausch.ilf-saarbruecken.de/s/R3swqsFr3cETiDp*

Farbe, Form und Fantasie.
Die tollen Techniken von Paul Klee: Ölfarbenzeichnung und Aquarell

Ein spannendes Arrangement aus fließenden Farbverläufen und der klaren Form der gedruckten Linie. Paul Klee war unbestrittener Meister im Erfinden verzauberter Traumlandschaften und wundersamer Geschöpfe. Außerdem hat er Zeit seines Lebens mit unterschiedlichen Materialien und Bildgründen experimentiert.

Im Workshop lernen die Teilnehmer*innen zarte Aquarellverläufe auf unterschiedlichen Papiere anzulegen, prägnante Strichzeichnungen zu erstellen und anschließend beide Gestaltungselemente mittels Monotypie zu inspirierenden Bild-Erfindungen zu verbinden.

Die Technik lässt sich mit geringfügigen Abwandlungen in der Wahl der Materialen problemlos im Kunstunterricht einsetzen.

L20.252-0934 Familienbildungsstätte SLS, Kunstwerkstatt Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3 66740 Saarlouis

Mo, 11.03.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Stefanie Mathieu, ILF*

Referentin *Stefanie Weber, Diplom Designerin und Künstlerin*

Hinweis
- *für Anfänger und Fortgeschrittene, für Kreative und alle, die es werden wollen.*
- *weitere Informationen gehen den Teilnehmenden vor der Veranstaltung zu.*

Ein Baum ist ein Baum ist ein Baum.
Möglichkeiten bildnerischer Darstellungen

In diesem Seminar widmen wir uns den Möglichkeiten bildnerischer Darstellungen - von der Bleistiftzeichnung über das Malen mit Buntstiften oder Wasserfarbe bis hin zu Übermalungs-, Misch- und Collagetechniken. Über die Betrachtung unterschiedlicher Werke aus verschiedenen Epochen der Bildenden Kunst und diversen kreativen Analyseansätzen finden die Teilnehmenden zu ganz individuellen Ausdrucksmöglichkeiten, die sich im pädagogischen Alltag bewährt haben und mit einfachen Mitteln umsetzbar sind.

L20.252-1034 Gemeinschaftsschule an der Saarschleife Saarbrücker Straße 17 66693 Mattlach-Orscholz

Mi, 20.03.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung und Referentin *Stefanie Mathieu, ILF, Saarbrücken*

Hinweis *Nähere Informationen gehen den Teilnehmer:innen vor der Veranstaltung zu.*

Mein digitales Auge.
(II) Kreative Fotoideen mit Smartphone und Digitalkamera

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem MedienKompetenzZentrum der Landesmedienanstalt Saarland)

Egal ob Smartphone, Tablet oder kleine Kompakte - die kreativen Möglichkeiten, die mobile Endgeräte bieten sind nahezu unerschöpflich.

In diesem Seminar widmen wir uns explizit dem Thema Fotografie und den Möglichkeiten, die ein Smartphone bzw. eine Digitalkamera bieten. Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen in der Handhabung digitaler Endgeräte und der Bedeutung bzw. Wirkung unterschiedlicher Einstellungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, stehen Kreativität, Intuition und Spontaneität im Vordergrund.

Die Teilnehmenden fotografieren und bearbeiten die Fotos mit entsprechenden Apps und Softwareprogrammen, sie erstellen Fotostrecken zu selbstgewählten Themen, widmen sich optischen Täuschungen, dem Lightpainting mit Taschenlampen, der Miniaturfotografie oder erstellen Bilderrätsel (Fotomemory) - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht: Thema Fotografie in musisch-kulturellen Fächern (Klasse 9/10), Portfolio-Arbeit (Klasse 5-10), BK (digitale Medien Klasse 9/10), Abschlusspräsentationen, Präsentationen im Unterricht (u. a. WP-Bereich Klasse 7-10, Projektwoche, Dokumentationen).

L20.252-1134	Landesmedienanstalt Nell-Breuning-Allee 6 66115 Saarbrücken-Burbach
Mi, 10.04.2024 15.00-18.00 Uhr	
Do, 11.04.2024 9.00-16.00 Uhr	
Leitung und Referentin	*Stefanie Mathieu, ILF, Saarbrücken*
Hinweis	*Die Veranstaltung ist unabhängig von "Mein digitales Auge I".*

Vasen-Wesen

Wie wäre es, wenn eine Vase mehr als eine Vase ist und sich plötzlich als Wesen entpuppt? Wir werden aus zylindrischen, runden und/oder aus ganz frei aufgebauten Formen Köpfe, Tiere und menschliche Körper entstehen lassen und diesen unterschiedliche Charakter- und Wesenszüge einhauchen.

Der Kurs ist für Anfänger*innen geeignet.

L20.252-1234	Das MitMachAtelier Am Homburg 3 66123 Saarbrücken
Di, 16.04.2024 9.00-16.00 Uhr	
Leitung	*Stefanie Mathieu, ILF*
Referentin	*Carina Hornung, "Kunststück - Das Mitmachatelier" Saarbrücken, Saarbrücken*
Hinweis	*Material- und Brennkosten 20€, bitte Arbeitskleidung mitbringen.*

Objektzeichnen.
Stillleben

Wie zeichne ich ein dreidimensionales Objekt auf zweidimensionaler Fläche? Es können auch mehrere Objekte zum Stillleben miteinander kombiniert werden. Sehen, verstehen, umsetzen.

Aufgezeigt werden Anhaltspunkte, wie Zeichnen einfach gelingt. Themen sind Proportion, Bildaufbau, Technik und Umsetzung in schwarz-weiß oder Farbe.

Zeichnen Sie ihr Bild, sie erhalten Wissen, Übung und Tipps zur Umsetzung im Unterricht.

L20.252-1334	ILF Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken
Mo, 22.04.2024 9.00-16.00 Uhr	
Leitung	*Stefanie Mathieu, ILF*
Referentin	*Diplom Designerin Catrin Raber, Schiffweiler*
Teilnehmer	*Für ungeübte, geübte und auch fachfremd unterrichtende Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte.*
Hinweis	*Materialliste:* *https://datenaustausch.ilf-saarbruecken.de/s/fLMpks7aq9KZHxf*

Musik

Interkultureller Musikunterricht.
Eine Fachtagung mit dem Schwerpunkt "Musik im arabischen Raum"

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar und Landesverband Rheinland-Pfalz, dem ILF Mainz, der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung e.V. und dem LPM)

Die Fachtagung "Interkultureller Musikunterricht" mit Schwerpunkt Musik im arabischen Raum stellt die Herausforderungen in den Mittelpunkt, die sich durch die zunehmende Diversität der Schülerschaft durch den erhöhten Anteil von Schüler*innen mit Migrationshintergrund ergeben. Dabei geht es am ersten Tag eher um einen wissenschaftlichen Input und Diskurs mit anschließendem Konzert der Formation "Colourage" aus Ludwigshafen und am zweiten Tag um unterrichtspraktische Workshops.

L20.254-1534	Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung Reiherswaldweg 5 66564 Ottweiler
Mo, 13.05.2024 16.00-20.00 Uhr	
Di, 14.05.2024 9.00-16.00 Uhr	
Leitung	*Karolina Engel* *Eva Kieser, LPM*
Referenten	*Aladin El-Mafaalani, Soziologe, Erziehungswissenschaftler, Autor, Universität Osnabrück* *Prof. Dr. Dorothee Barth, Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik, Universität Osnabrück*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 24.04.2024* *- Über das detaillierte Programm der Fachtagung informieren die Kooperationspartner in einem Flyer.* *- Es wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 15 € erhoben, die auch die Verpflegung (Mittagessen, Nachmittagskaffee) beinhaltet.* *- Angemeldete Teilnehmer erhalten unmittelbar nach Anmeldeschluss eine Rechnung über den Teilnahmebetrag, die bis zum 06.05.24 zu begleichen ist.* *- Es ist möglich, in der Landesmusikakademie eine Übernachtung zu buchen.*

	Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an Eva Kieser (kieser@la-ottweiler.de).
Kostenbeitrag	*15 €*

Kleine Leistungsnachweise leicht gemacht

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)

Themen der Fortbildung sind:
- Kompetenzen verschiedener musikalischer Bereiche anhand von zahlreichen Praxisbeispielen überprüfen
- transparente Rückmeldungsraster zu allen Bereichen
- neue Ideen und direkt anwendbare und umwandelbare Praxisbeispiele
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

L20.254-0134 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Di, 26.09.2023
15.00-18.00 Uhr

Leitung und	
Referentin	*Sabrina Werth, Musiklehrerin*
Teilnehmer	*Lehrer*innen der Grundschule, insbesondere auch fachfremd unterrichtende Lehrer*innen*
Hinweis	*Fortsetzung der beliebten Reihe mit neuen Unterrichtsbeispielen.* *Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF*

Wir machen Musik.
Liedbegleitung im Klassenverband und in der Kita-Gruppe

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, BMU, Landesverband Saar)

Themen der Fortbildung:
- Vorstellen und Erarbeiten neuer Mitmach- und Bewegungslieder des Komponisten Casi Eisenbarth
- Erarbeiten einer elementaren musikalischen Begleitung der Lieder zum Einsatz im Klassenverband und in der Kita
- Bausteine elementarer Liedbegleitungen (melodisch/rhythmisch)
- Medienausstellung des Autors

L20.254-0234 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Mi, 11.10.2023
15.00-18.00 Uhr

Leitung und	
Referent	*Casi Eisenbarth, Förderschullehrer und Liedermacher, Merzig*
Teilnehmer	*Lehrer*der Grundschule, Förderschule und interessierte Erzieher*innen, Mitarbeiter*innen der Freiwilligen Ganztagsschule*
Hinweis	*Die Fortbildung ist vor allem für fachfremd unterrichtende Lehrer*innen geeignet.* *Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF*

NEUER SONG - OHNE GESCHREI - Da sind wir dabei!
Kreative Liedeinführung im Musikunterricht der Grundschule

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, BMU, Landesverband Saar)
- Umgang und Arbeit mit der eigenen Stimme (Stimmbildung)
- die Stimme der Kinder - Stimmbildung mit Kindern
- Methoden einer Liedeinführung in der Grundschule
- Erprobung: Solmisation als praktikable Methode?
- Literatur zum Thema "Singen mit Kindern"

L20.254-0334 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Mo, 16.10.2023
15.00-18.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Susanne Zapp-Lamar, Dekanatskantorin, Chorpädagogin, Diplommusikpädagogin*
Teilnehmer	*Lehrer*innen der Grundschule, die fachfremd Musik unterrichten und/oder einen Schulchor leiten oder aufbauen wollen.*
Hinweis	*Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF*

Musik basal.
Tschaikowskis Nussknacker mit allen Sinnen erleben - auch in der Förderschule

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, BMU, Landesverband Saar)
- Musik im Kontext "schwere und mehrfache Behinderung"
- Wahrnehmungsangebote für ein Lernen mit allen Sinnen
- in Anlehnung an basale Förderkonzepte und musikpädagogische Prinzipien
- Praxisbeispiele aus dem Musikunterricht in der Förderschule und Selbsterfahrung
- Unterrichtsmaterial

L20.254-0434 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Di, 14.11.2023
15.00-18.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Isabell Spindler, Musiklehrerin, Förderschule*
Teilnehmer	*Lehrer*innen der Förderschule und interessierte Erzieher*innen*
Hinweis	*Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF*

Coole Hits für Kids.
Weihnachts-Edition

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)

Themen der Fortbildung:
- neue weihnachtliche Kinderlieder und Weihnachtshits aus den Medien mit der Stimme und auf Instrumenten umsetzen
- Methoden der Aufbereitung von beliebten Weihnachtshits für den Unterricht an Beispielen

L20.254-0534 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Di, 21.11.2023
15.00-18.00 Uhr

Leitung und	
Referentin	*Sabrina Werth, Musiklehrerin*
Teilnehmer	*Lehrer*innen der Grund- und Förderschule, insbesondere auch fachfremd unterrichtende Lehrer*innen*
Hinweis	*Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF*

Kleine Spiele - große Wirkung! Lieder und musikalische Spiele im neuen Kolibri

(Eine Kooperation mit der Westermann-Gruppe und dem Bundesverband Musikunterricht, BMU, Landesverband Saarland)

Dieser Workshop beschäftigt sich mit einfachen Liedern für Zwischendurch, die einen spielerischen Zugang zu Elementaren Instrumenten, Alltagsgegenständen, Körper und Stimme ermöglichen.

L20.254-2034 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Mi, 29.11.2023
15.00-18.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*
Gabriele Jene, Westermann Gruppe
Eva Kieser, BDM

Referentin *Claire Reich, Sängerin, Vocalcoach, Dozentin und Autorin*

Hinweis *Die Teilnehmer*innen erhalten ein Prüfexemplar des Musikbuchs "Kolibri" und einen Testzugang zur BiBox.*

Tanzen in der Grundschule

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)

Themen der Fortbildung sind:
- einfache, sich wiederholende Choreografien auf aktuelle Musik
- Beispiele einfacher Pop- und Partytänze
- Kreistänze, Linientänze, Echo- und Kanontänze
- Tanz- und Bewegungsspiele zur Erwärmung und Auflockerung

L20.254-0634 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Mi, 21.02.2024
15.00-18.00 Uhr

Leitung und Referent *Daniel Oder-Kriewald, Musikpädagoge, Riegelsberg*

Teilnehmer *Lehrkräfte der Grund- und Förderschule, vor allem auch fachfremd unterrichtende Lehrer*innen und Interessierte*

Hinweis *Weiterführung der beliebten Workshopreihe aus dem vergangenen Schuljahr mit neuen Tanztiteln*
Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF

Komm, wir machen coole Musik! Liedbegleitung im Klassenverband und in der Kita-Gruppe

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, BMU, Landesverband Saar)

Themen der Fortbildung sind:
- Vorstellen und Erarbeiten neuer Lieder des Komponisten Casi Eisenbarth
- Erarbeiten einer elementaren musikalischen Begleitung der Lieder zum Einsatz im Klassenverband und in der Kita
- Bausteine elementarer Liedbegleitungen (melodisch/rhythmisch)
- Beispiele für einfache instrumentale Begleitung von aktuellen Pop-Songs
- Medienausstellung des Autors

L20.254-0734 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Mi, 28.02.2024
15.00-18.00 Uhr

Leitung und Referent *Casi Eisenbarth, Förderschullehrer und Liedermacher, Merzig*

Teilnehmer *Lehrer*innen der Grundschule und Förderschule und interessierte Erzieher*innen, Mitarbeiter*innen der Freiwilligen Ganztagsschule*

Hinweis *Die Fortbildung ist vor allem für fachfremd unterrichtende Lehrer*innen geeignet. Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF*

Facettenreicher Musikunterricht in der Grundschule

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)
- erprobte Praxisbeispiele aus allen Bereichen des Kernlehrplanes Musik
- vielseitige Methoden, den Musikunterricht interessant begreifbar zu machen

L20.254-0834 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Di, 05.03.2024
15.00-18.00 Uhr

Leitung und Referentin *Sabrina Werth, Musiklehrerin*

Teilnehmer *Lehrer*innen der Grundschule, insbesondere auch fachfremd unterrichtende Lehrer*innen*

Hinweis
- *Die Teilnahme setzt nicht die Teilnahme in den vergangenen Jahren voraus!*
- *Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF*

Coole Hits für Kids 7

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)

Themen der Fortbildung:
- Hits aus den Medien mit der Stimme und auf Instrumenten umsetzen
- Methoden der Aufbereitung von aktuellen Hits für den Unterricht an Beispielen

L20.254-0934 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Di, 19.03.2024
15.00-18.00 Uhr

Leitung und Referentin *Sabrina Werth, Musiklehrerin*

Teilnehmer *Lehrer*innen der Grund- und Förderschule, insbesondere auch fachfremd unterrichtende Lehrer*innen*

Hinweis
- *Die Teilnahme setzt nicht den Besuch der Folgen aus den vergangenen Jahren voraus!*
- *Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF*

Hör mal hin! Modernes Musikhören auf vielfältige Art

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)

Aspekte der Veranstaltung sind:
- moderne Methoden des Musikhörens mit Kindern
- Möglichkeiten des Umrahmens eines musikalischen Werkes
- musikgeschichtliche Aspekte für Kinder spannend machen
- Methoden der eigenen Produktion von Musik
- Übungen zur Schulung des musikalischen Gehörs

L20.254-1034 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Di, 16.04.2024
15.00-18.00 Uhr

Leitung *Sabrina Werth*

Referentin	*Sabrina Werth, Musiklehrerin*
Teilnehmer	*Lehrer*innen der Grund- und Förderschule, vor allem auch fachfremd unterrichtende Lehrer*innen*
Hinweis	*Teilnahme setzt nicht die Teilnahme aus den vergangenen Jahren voraus!* *Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF*

Aktuelle Hits und Rock-Pop-Songs mit Kindern gestalten

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)

- Charthits bekannter Interpreten in einer kindgemäßen Bearbeitung für Kinder
- Instrumentierungen und Choreografien zu diesen Hits
- einfache Bodypercussion zu den Hits
- Begleitung mit Boomwhackers und anderen Rhythmusinstrumenten
- Sitz- und Stehtänze zu den bekannten Charthits
- Darbietungsmöglichkeiten bei schulischen Festen und Feiern
- Medienausstellung des Referenten

L20.254-1134 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Mi, 05.06.2024
15.00-18.00 Uhr

Leitung und Referent	*Casi Eisenbarth, Förderschullehrer und Liedermacher, Merzig*
Teilnehmer	*Lehrer*innen der Klassenstufen 1 bis 6 aller Schulformen und Erzieher*innen, Mitarbeiter*innen in der Ganztagsbetreuung*
Hinweis	*Die Fortbildung richtet sich insbesondere an fachfremd unterrichtende Lehrer*innen* *Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF*

Singen und Bewegen zu allen Gelegenheiten

Singen und Bewegen mit Kindern, das macht Spaß und fördert Kinder auf freudvolle Weise.

Alle von Reinhard Horn vorgestellten Lieder eignen sich zum unmittelbaren pädagogischen Einsatz.

Darüber hinaus gibt er Einblicke in die neuesten Erkenntnis aus Gehirn- und Bindungsforschung.

L20.254-1234 Online-Fortbildung

Di, 29.08.2023
17.00-18.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*
Referent	*Reinhard Horn, Kinderliedermacher, Lippstadt*

Wir lachen, singen, tanzen im Herbst

Blätter sammeln, Drachen steigen lassen, in Pfützen springen und vieles mehr kann man im Herbst machen.

Und mit den passenden Liedern und Ideen kommt so richtig Schwung in die Grundschule und Kita.

Bewegung ist das "Tor zum Lernen" und Singen verbindet uns alle....

Auch diese Aspekte stellt Reinhard Horn in diesem fröhlichen Seminar vor.

L20.254-1334 Online-Fortbildung

Di, 19.09.2023
17.00-18.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*
Referent	*Reinhard Horn, Kinderliedermacher, Lippstadt*

Musikalische Influencer. Musik in Politik und Werbung

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU und dem LPM)

Der Workshop zeigt an alten und neuen Beispielen, wie Musik als Mittel der Beeinflussung zu politischen oder kommerziellen Zwecken funktioniert und wie man das für Schüler*innen sichtbar machen kann:

- didaktische Überlegungen und methodische Ideen für die Klassenstufen 9 - 13
- Vorstellung und praktische Erprobung von handlungsorientierten Unterrichtsmaterialien
- Beispiele aus allen stilistischen Bereichen (K.I.Z und Nina Simone, Eisler und Beethoven...)

L20.254-1834 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Do, 07.12.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Eva Kieser, LPM*
Referent	*Dr. Hans Jünger, Musikpädagoge, Fortbildner, Uni Hamburg*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 30.11.2023* *- Die Anmeldung erfolgt über die VA-Nummer A14.172-0234 beim LPM (www.lpm-saarland.de).* *- Die Veranstaltung wird mit einem gemeinsamen Mittagessen zum Preis von 10 Euro (5 Euro für BMU-Mitglieder) angeboten. Die Abfrage erfolgt bei der Anmeldung.*

Digital Songwriting. Songwriting und Producing mit Garage Band in allen Klassenstufen

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU und dem LPM)

Ziel des Workshops ist es, eigene Songs zu schreiben und zu produzieren. Es wird eine intensive Beschäftigung mit der App GarageBand stattfinden und es gibt viel Raum, um Gelerntes direkt auszuprobieren. In der Gruppe sollen außerdem Potenziale für den Unterricht diskutiert werden:

- Kennenlernen der App-Oberfläche und grundsätzlicher Funktionen
- Kennenlernen und Ausprobieren der verschiedenen Sounds und Instrumente
- Produktion eines kleinen, eigenen Songs
- Abmischen und Exportieren der Aufnahme
- Vorstellung von weiterem nützlichen Equipment
- Diskussion über den Einsatz im Unterricht: Chancen und mögliche Hindernisse

L20.254-1634 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Mi, 21.02.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Eva Kieser, LPM* *Sylvie Kreutzer-Egelhaaf, LPM*
Referent	*Jonathan Hohmann, Musik- und Kunstvermittler - Medienpädagoge - Cultural- und Pop-Studies, Leipzig*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 09.02.2024* *- Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über die VA-Nummer A14.172-0834 beim LPM (www.lpm-saarland.de).* *- Es ist zwingend nötig, dass alle Teilnehmer*innen ein iPad und Kopfhörer (Kabel, kein Bluetooth!) haben, um mitmachen zu können.* *- Die Veranstaltung wird mit einem gemeinsamen Mittagessen für 10 Euro (5 Euro für BMU-Mitglieder) angeboten.*

Boombeatz.
Klassenmusizieren in heterogenen Gruppen:
Trommelensemble mit Boomwhackers, Bodypercussion und Stimme

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU und dem LPM)

Die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten von Boomwhackers im Unterricht entdecken. Der Einsatz der bunten Röhren ermöglicht ideale Formen des Klassenmusizierens: Didaktisch kann leicht differenziert werden, inhaltlich entstehen Rhythmen aus aller Welt genauso wie Lieder & Popsongs, die akustisch super im Klassenzimmer funktionieren:

- vom Rhythmusspiel zum Trommel-Ensemble
- Trommelrhythmen verschiedener Kulturen: Afrika, Brasilien, Kuba und Orient
- Kennenlernen von Drumlines in amerikanischer Tradition, in der der Rhythmus durch Choreographie unterstützt wird
- Minimal-Music und Taiko for Kids auf Eimern
- Boomwhacker-Arrangements zu Popsongs ab der 1920er Jahre
- Begleitung von Liedern und Popsongs

L20.254-1734 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Mo, 04.03.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*
Eva Kieser, LPM

Referent *Steffen Thormählen , Schlagzeuger, Fortbildungsreferent*

Hinweis *Anmeldeschluss: 26.01.2024*
- Die Anmeldung erfolgt unter der VA-Nummer A14.172-0334 beim LPM (www.lpm-saarland.de).
- Die Veranstaltung wird mit einem gemeinsamen Mittagessen zum Preis von 10 Euro (5 Euro für BMU-Mitglieder) angeboten. Die Abfrage erfolgt bei der Anmeldung.

Tanzen ohne vorzutanzen!?
Mit Tanz-Bausteinen zur individuellen Choreographie

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU und dem LPM)

Tanzen im Musikunterricht? Na klar! Aber muss der Lehrer immer alles vortanzen? Anhand graphisch aufgearbeiteter Tanzbausteine entstehen individuelle Choreographien zu aktuellen oder zeitlosen Hits populärer Musik. Arbeitsmaterial dieser Art ermöglicht Schülern selbstorganisiertes Lernen und entlastet somit auch den Lehrer:

- Warm ups beim Tanzen (verschiedene Möglichkeiten und methodische Herangehensweise)
- Kennenlernen von Tanzbausteinen und deren Einsatz im Unterricht verschiedener Klassenstufen
- aktives Ausprobieren kleinerer Tanz-Abschnitte und Übungen
- methodische Tipps und Tricks beim Tanzen im Musikunterricht (von Musikauswahl über Gruppenbildung bis hin zur Steuerung in Übungsphasen)
- Übertragen der Baustein-Arbeit auf andere Tänze
- Austauch über Präsentations- und Bewertungsmöglichkeiten

L20.254-1934 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Mi, 24.04.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*
Eva Kieser, LPM

Referentin *Beatrice Kuntzsch, Musiklehrerin, Fortbildnerin Schwerpunkt Tanz und Band, Dresden*

Teilnehmer *Lehrkräfte an Grundschulen (ab Klassenstufe 3) und weiterführenden Schulen*

Hinweis *Anmeldeschluss: 01.04.2024*
- Die Veranstaltung wird mit einem gemeinsamen Mittagessen zum Preis von 10 Euro (5 Euro für BMU-Mitglieder) angeboten. Die Abfrage erfolgt bei der Anmeldung.

Foto: Gerd Altmann | Pixabay

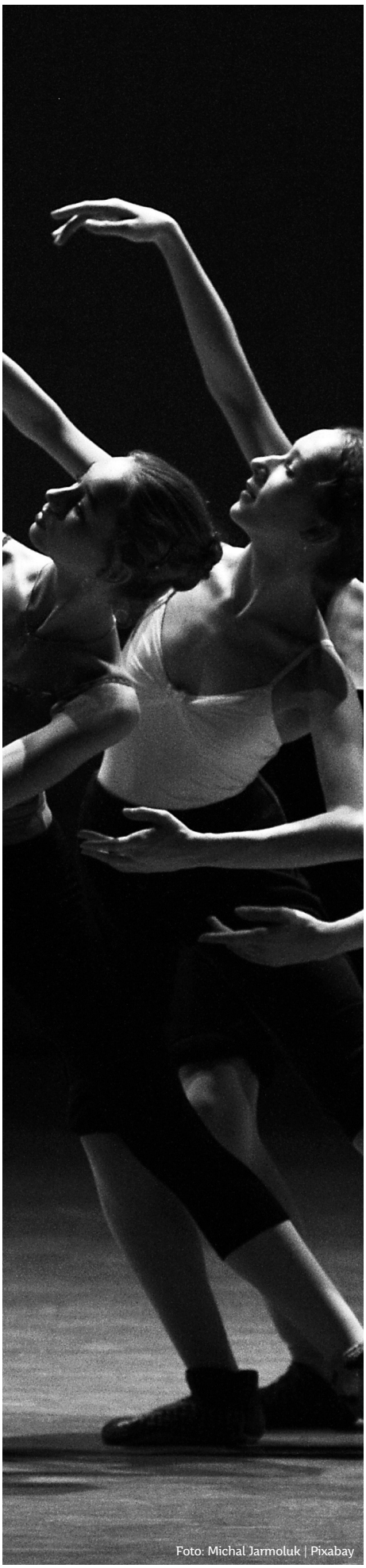
Foto: Michal Jarmoluk | Pixabay

Katholische Religion

ANSPRECHPARTNER*INNEN:

Diözese Trier

Bischöfliches Generalvikariat Trier
ZB 1.4.1 – Schule Hochschule

Mustorstr. 2
54290 Trier

Tel.: 0651/7105-294
Fax: 0651/7105-517

https://www.schulabteilung.bistum-trier.de/fortbildung/fort-weiterbildungs-angebote

Diözese Speyer

Bischöfliches Ordinariat Speyer
Hauptabteilung II: Schulen, Hochschulen und Bildung

Große Pfaffengasse 13
67346 Speyer

Tel.: 06232/102221
Fax: 06232/102491

Weitere Informationen finden Sie im Kalender „Fortbildungen und mehr“ der Diözese Speyer. Sie erhalten diesen aktuell zum Schulhalbjahr unter

https://www.bistum-speyer.de/schule/

oder per Mail unter
lernorte@bistum-speyer.de

Tel: 06232/102 -238

Jahrestagung der Religionslehrer*innen im Kirchendienst an Grundschulen (Bistum Speyer)
"Humor - Komik - Lachen - Eine Haltung, die sich dann bewährt, wenn es eigentlich nichts zu lachen gibt"

Humor ist inzwischen auch im Schulalltag eine unverzichtbare Kompetenz. Dabei ist Humor weit weniger eine Methode, als eine Haltung. Diese kann man lernen! Methodisch bietet das Seminar einen beschwingten Wechsel von Theorieeinheiten, Bewegungen und Improvisationen. Die Erprobung von humorvollen Interventionen darf selbstverständlich nicht fehlen.

L20.215-0134 Haus Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-Burgalben

Do, 14.09.2023
9.00-21.00 Uhr

Fr, 15.09.2023
8.00-14.00 Uhr

Leitung *Birgitta Greif, Bistum Speyer*
Referentin *Dr. Gisela Matthiae*
Hinweis *Anmeldeschluss: 31.08.2023*
Die Veranstaltung ist mit einer Übernachtung im Haus Maria Rosenberg.

Jahrestagung der Religionslehrer*innen an Grundschulen im Saarland/Tag des RU (Bistum Trier)
Geh' mit mir auf meinem Weg

Gott wird vor allem in Grenzsituationen des Lebens erfahrbar, beim Ankommen und Abschiednehmen, in freudvollen und leidvollen Lebensabschnitten. Die Tagung lädt ein zu einer Betrachtung des Lebensweges, mit dem Wissen um Gottes Begleitung. Dabei werden verschiedene Zugangsmöglichkeiten für den Religionsunterricht vorgestellt und erprobt: eine Bilderbuchreise, Segensgesten und Lieder. Freuen Sie sich auf unterrichtspraktische Anregungen, auf Begegnung und Austausch!

L20.215-0234 Haus Sonnental
66798 Wallerfangen

Mi, 27.09.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Anne Schauer, BGV Trier*
Referenten *Casi Eisenbarth, Förderschullehrer und Liedermacher, Merzig*
Nina Gräf, Studienseminar für das Lehramt an GS, Simmern
Hinweis *Anmeldeschluss: 20.09.2023*

Bedeutung und Faszination religiöser Sprache

"80 Prozent des Religionsunterrichts ist Sprachunterricht!" (Franz W. Niehl)

Wenn dieser Satz stimmt, dann ist es eine grundlegende Aufgabe des Religionsunterrichts, sich dieses Anspruches bewusst zu sein und ihn in seinen didaktisch-methodischen Überlegungen mit einzubeziehen. Anhand von grundlegenden Sprachformen wie z. B. der Metapher oder dem Symbol soll Schritt für Schritt gezeigt werden, wie wir über das Unsagbare sprechen können. Es werden umfangreiche Materialien zur Verfügung gestellt.

L20.215-0334 Online-Fortbildung

Mi, 27.09.2023
14.30-17.30 Uhr

Leitung *Patrick Wilhelmy, BGV Trier*
Referent *Patrick Wilhelmy, Wadgassen*
Hinweis *Anmeldeschluss: 22.09.2023*

Crashkurs "Religionsunterricht im ersten Schuljahr"

An diesem Nachmittag gibt es einen "vollen" Einblick in den RU im ersten Schuljahr. Neben einem Arbeitsplan für das ganze Schuljahr, erhalten Sie Materialien für Ihren Unterricht und erleben ausgewählte Einheiten selbst mit.

Der Crashkurs wird ergänzt durch online Materialen, die im Laufe des Schuljahres allen Teilnehmer*innen zugehen.

L20.215-0434 /1 Religionspädagogisches Zentrum ökumenisch Kaiserslautern
Unionstr. 1
67657 Kaiserslautern

Mi, 27.09.2023
15.00-17.30 Uhr

Leitung *Stefan Schwarzmüller, Bistum Speyer*
Referent *PR Stefan Schwarzmüller, Fortbildungsleiter Primarstufe, Pirmasens, Speyer*

Crashkurs "Religionsunterricht im ersten Schuljahr"

An diesem Nachmittag gibt es einen "vollen" Einblick in den RU im ersten Schuljahr. Neben einem Arbeitsplan für das ganze Schuljahr, erhalten Sie Materialien für Ihren Unterricht und erleben ausgewählte Einheiten selbst mit.

Der Crashkurs wird ergänzt durch online Materialen, die im Laufe des Schuljahres allen Teilnehmer*innen zugehen.

L20.215-0434 /2 Online-Fortbildung

Do, 28.09.2023
15.00-17.00 Uhr

Leitung *Stefan Schwarzmüller, Bistum Speyer*
Referent *PR Stefan Schwarzmüller, Fortbildungsleiter Primarstufe, Pirmasens, Speyer*

Missiovorbereitungstagung

Gott braucht auch dich für den Religionsunterricht, denn du bist nicht die Botschaft, sondern der Botschafter oder die Botschafterin! Von Noah, der betrunken war, über Lea, die hässlich war und David, der eine Affäre hatte und ein Mörder war, bis zu Johannes, der Ungeziefer gegessen hat und Zachäus, der zu klein war, braucht Gott jede und jeden, auch dich! An den Tagen der Missiovorbereitung wollen wir dem Auftrag der Missio canonica, ein/e Zeuge/in des Glaubens im schulischen Religionsunterricht zu sein, nachspüren und unsere eigene Position reflektieren.

Verpflichtender Vorbereitungskurs für Lehrer*innen, die die staatliche Lehrbefähigung für das Fach Katholische Religion erworben haben und die Missio canonica beantragt haben.

L20.215-0534 Schönstatt-Zentrum
Am Wünschberg 40
66882 Lebach

Do, 28.09.2023
17.00-22.00 Uhr

Fr, 29.09.2023
8.00-17.00 Uhr

Leitung	*Birgitta Greif*
Referentin	*Birgitta Greif, BO, Speyer*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 14.09.2023* *Die Veranstaltung beinhaltet eine Übernachtung.*

Jahrestagung der Religionslehrer*innen der Gemeinschaftsschulen
"Dann hoffen wir mal..." - RU in schwierigen Zeiten
Die Lehrperson zwischen Zuversicht und Zumutungen des Lebens

Wenn sich der Schulalltag zwischen Zumutungen und Leuchtfeuern bewegt, gilt es zu schauen, was die Lehrkraft trägt, welche Hoffnungsperspektiven sich trotz allem eröffnen. Die Tagung möchte Zuversicht wecken in der Gemengelage von schulischen Anforderungen, religiöser Diversität und religionspädagogischem Anspruch.

Professor Dr. Bert Roebben wird Impulse geben zu Kraftquellen des Religionsunterrichts. Der Theaterpädagoge Marc-Bernhard Gleißner wird sich der Thematik szenisch darstellend nähern. Neben weiteren unterrichtspraktischen Anregungen dürfen Sie sich freuen auf Begegnung, Austausch und bewegende Tage!

L20.215-0634 Robert-Schuman-Haus
Auf der Jüngt 1
54293 Trier

Do, 28.09.2023
9.30-17.00 Uhr

Fr, 29.09.2023
8.00-14.00 Uhr

Leitung	*Anne Schauer, BGV Trier*
Referenten	*Susanne Schulz, Gemeinschaftsschule , Nohfelden* *Prof. Dr. Bert Roebben, Katholisch-Theologische Fakultät , Bonn* *Marc-Bernhard Gleißner, Theaterpädagoge*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 14.09.2023* *Die Anmeldung ist verbindlich nur möglich mit der Vorauszahlung der Tagungsgebühr in Höhe von 35,00 EUR auf das Konto:* *Bistum Trier, IBAN: DE93 3706 0193 3000 0480 10,* *BIC: GENODED1PAX bei der Pax-Bank Trier eG* *unter Angabe des Verwendungszwecks: 11760123150025*

Jahrestagung GemS + Gym Bistum Speyer
"Den ganzen Menschen im Blick"

"Noten sind nicht alles", sagen wir den Kindern und Jugendlichen. Das ist jedem fühlenden Menschen klar, kann aber in einer Welt, in der Leistung und Darstellung viel gilt, nicht oft genug gesagt werden. Als Christinnen und Christen wissen wir, warum das so ist: weil jeder einzelne existiert, um von Gott geliebt zu sein und auf diese Liebe zu antworten. Und als Religionslehrerinnen und -lehrer geben wir dieses Wissen weiter. Wissen? Geht es hier um Wissen?
Der Religionsunterricht hat einen weiten Zielhorizont, der über die Vermittlung von Kompetenzen i. e. S. hinausgeht: Wir dürfen nicht nur, wir sollen auch Haltungen prägen und Einstellungen vermitteln, die nicht abgefragt und benotet werden können (vgl. Kirchliche Richtlinien zu den Bildungsstandards, 2004, S. 11f.). Es ist darum auch kein Zufall, was viele Religionslehrerinnen und -lehrer kennen: Gibt es einen Trauerfall an der Schule, werden sie angefragt - ganz gleich, ob sie eine (schul-) pastorale Ausbildung haben oder nicht.
Welche Rollen nehmen wir als Religionslehrer und -lehrerinnen in der Schule ein? Wie trennen wir die Rollen als Lernbegleiter - Notengeber - Berater - Glaubenszeuge, und wie verbinden wir sie? Und, last but not least: Wie kommen wir selbst als Menschen mit dem System Schule klar?

L20.215-0734 Heinrich-Pesch-Haus - Ökumenische Arbeitsstelle
Frankenthaler Str. 229
67059 Ludwigshafen

Mi, 04.10.2023
8.30-21.00 Uhr

Do, 05.10.2023
8.30-16.30 Uhr

Leitung	*Bernhard Kaas, Bistum Speyer*
Referentin	*Verena Urban*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 04.09.2023* *- Workshops zu unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Themen.* *- Kollegialer Austausch, gemeinsamer Gottesdienst und Bistumsabend*

Jahrestagung GemS + Gym Bistum Speyer
"Humor und der Ernst des Lebens - Eine Haltung, die sich dann bewährt, wenn es eigentlich nichts zu lachen gibt"

Humor ist inzwischen auch im Schulalltag eine unverzichtbare Kompetenz. Dabei ist Humor weit weniger eine Methode, als eine Haltung. Diese kann man lernen! Methodisch bietet das Seminar einen beschwingten Wechsel von Theorieeinheiten, Bewegungen und Improvisationen. Die Erprobung von humorvollen Interventionen darf selbstverständlich nicht fehlen.

L20.215-0834 Haus Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-Burgalben

Do, 05.10.2023
9.00-21.00 Uhr

Fr, 06.10.2023
8.00-14.00 Uhr

Leitung	*Birgitta Greif, Bistum Speyer*
Referentin	*Dr. Gisela Matthiae*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 21.09.2023* *Die Veranstaltung beinhaltet eine Übernachtung.*

"Reden zwischen Tür und Angel"
Das Kurzgespräch in Beratung und Begegnung

"Haben Sie kurz Zeit?"

"Kann ich Sie mal kurz sprechen?"

"Ich brauch da mal Ihren Rat!"

Im schulischen Alltag gibt es viele Situationen, wo Menschen sich nicht zum Gespräch verabreden, sondern in flüchtigen Momenten das Gespräch suchen.

Die Beiläufigkeit dieser Gesprächssituationen lässt oft bewährte Gesprächstechniken und -methoden nicht zur Anwendung kommen, so dass auf beiden Seiten

Enttäuschung entstehen kann. Etwas wird gebraucht, damit ein gutes Gespräch geführt werden kann, um es auf den Punkt und zu einem guten Ende zu bringen.

Mit Hilfe des Kurzgesprächs wird auf eben diese und ähnliche Gesprächssituationen eingegangen. Der Ansatz ist ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert; der Schlüssel findet sich oft schon in den ersten Sätzen des Anfragenden und seiner Sprache.

Im Wechsel von Theorievermittlung und praktischer Übungen wird diese besondere systemische Gesprächs- und Beratungsform gelehrt und gelernt.

Inhalte des Kurses sind:

- Der kommunikative Anschluss
- Das 'wirkliche' Zuhören
- Die Kunst des Fragens und Erkundens
- Der sprachliche Schlüssel
- Ziele, Ressourcen und Lösungen
- Gesprächsbeispiele

L20.215-0934 Johannes-Foyer Saarbrücken
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbruecken

Do, 05.10.2023
Fr, 06.10.2023
Di, 27.02.2024
Mi, 28.02.2024
jeweils 9.00-17.00 Uhr

Leitung *Stefan Grenner, BGV Trier*
Referentin *Ute Lohmann, Pfarrerin, Trainerin der AgK , Koblenz*
Hinweis *Anmeldeschluss: 25.09.2023*
Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung des Bistums Speyer, Hauptabteilung Schulen und Bildung, Abt. Lernkultur und Schulseelsorge und des Bistums Trier, Abteilung Schule und Hochschule

Eine Stunde Zeit für: Theologie

Wieder sind Sie eingeladen, sich eine Stunde Zeit zu nehmen, um sich über ein theologisches Thema zu vergewissern ohne gleich die unterrichtliche Umsetzung im Kopf haben zu müssen. Neues und Interessantes zu den verschiedensten Themen wird angeboten.

- Am 09.10.2023 steht Franz von Assisi im Mittelpunkt und die Frage, warum seine Armutsbewegung nicht das gleiche Schicksal erlitt wie z. B. die Bewegung der Katharer, die von der Kirche erbarmungslos verfolgt und vernichtet wurden.
- Am 27.11. dann ein alttestamtliches Thema: Wie war das denn im "babylonischen Exil"? Welche Bedeutung hat es für den (jüdischen) Glauben? Welches Licht gab es in dieser dunklen Zeit für das Volk Israel?

L20.215-1034 Online-Fortbildung

Mo, 09.10.2023
16.30-17.30 Uhr

Mo, 27.11.2023
16.30-17.30 Uhr

Leitung *Stefan Schwarzmüller*
Referent *PR Stefan Schwarzmüller, Fortbildungsleiter Primarstufe, Pirmasens, Speyer*

Schwierige Gespräche führen

Die an die Schulen und Lehrkräfte gestellten Anforderungen werden immer komplexer. Beratungs- und Konfliktgespräche gehören ebenso zum Alltag, wie die Moderation und Organisation diverser Frage- und Problemstellungen. Diese enormen Herausforderungen laufen für Lehrer*innen parallel zu ihrer Tätigkeit als Fachexperten bzw. Fachexpertinnen, was zu erheblichen Belastungen führen kann.

Auf diesem Hintergrund möchte die Fortbildung "Schwierige Gespräche" vor allem für Beratungs- und Konfliktgespräche konkrete Anregungen und hilfreiche (Gesprächs-) Strukturen vermitteln, die zur Entlastung des schulischen Alltags beitragen können.

L20.215-1134 Online-Fortbildung

Do, 12.10.2023
15.00-18.00 Uhr

Leitung *Thomas Stephan*
Referent *Thomas Stephan, Notfallseelsorger und Trauerbegleiter, Herxheim*
Hinweis *Anmeldeschluss: 28.09.2023*

Psycho? Logisch! Erste psychische Hilfe für Schüler*innen

Psychische Erkrankungen nehmen bei Kindern und Jugendlichen jährlich zu. Die Corona - Pandemie hat diesen Trend noch weiter angeheizt und verkompliziert. Neben dem Hintergrundwissen um einzelne psychische Erkrankungen brauchen Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte insbesondere Handwerkszeug um systematisch und zielgerichtet ins Handeln zukommen.

Im Vortrag soll deshalb der Fokus auf folgenden Impulsen liegen:

- Zahlen, Daten und Fakten rund um die aktuelle psychische Gesundheit der Kinder & Jugendlichen
- Struktur ins Handeln bringen: das ROGER - Prinzip
- Impulse zur Gesprächsführung und Grenzen wahren

Daneben soll auch Zeit sein, um offene Fragen zu beantworten und miteinander in den Austausch zu treten.

L20.215-1234 Online-Fortbildung

Di, 17.10.2023
16.00-17.30 Uhr

Leitung *Monika Schuster*
Referent *Benjamin Förster, Reichenbach im Vogtland*
Hinweis *Anmeldeschluss: 04.10.2023*

"Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde" Offenbarung 21, 1 Transformation und Apokalyptik - Theologisch didaktische Spurensuche im Film

(Kooperationsveranstaltung mit der KEB Neunkirchen)

Es ist geplant, am 17.10.2023 einen Langfilm in einem Saarbrücker Kino vorzuführen, der thematisch auf diese Fortbildungsveranstaltung hinführt. Der Besuch dieses Films wird empfohlen, ist aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung. Sowohl der Film als auch die Fortbildung können unabhängig voneinander besucht werden.

L20.215-1334 Kirche der Jugend eli.ja
Halbergstraße-Ecke Hellwigstraße 15
66121 Saarbrücken

Mi, 18.10.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Patrick Wilhelmy, BGV Trier*
Peter Holz, kath. Erwachsenenbildung Neunkirchen
Referent *Prof. Dr. Reinhold Zwick*
Hinweis *Anmeldeschluss: 11.10.2023*

Jüdisches Leben im Saarland. Ein Überblick

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Lernwerkstatt Religion Plural, Universität des Saarlandes)

In einer Welt, die multireligiös und multikulturell geprägt ist, sind insbesondere Themen in den Blick zu nehmen, die Toleranz und Akzeptanz schaffen und ein gegenseitiges Verstehen anbahnen. Demzufolge ist ein Verständnis für andere, aber auch für die eigene Religion elementar, was interreligiöses Lernen in den Fokus rückt.

In diesem Kontext weist insbesondere aufgrund von vermehrten antisemitischen Vorfällen das Thema "Jüdische Geschichte"

eine Notwendigkeit der Aufarbeitung auf. Gerade das jüdische Leben im Saarland und demnach auch ein historischer Rückblick auf Vergangenes erweisen sich als unerlässlich, nicht zuletzt begründet durch diverse Beispiele für die jüdische Geschichte im Saarland. Zeugnisse dessen finden sich an zahlreichen Orten, ohne dass diese als Gedenkstätte wahrgenommen werden. Als Beispiele zu nennen sind hierbei der Rabbiner-Rülf-Platz, die Synagoge in Saarbrücken, der Schlossplatz, die Stolpersteine und viele mehr. Auch Schüler*innen kennen diese Plätze, sind sich aber häufig nicht der Bedeutung derer bewusst. Gerade aufgrund des Potentials des Saarlandes bezüglich jüdischer Geschichte, ist die Einbettung dieser Themen im Unterricht signifikant und weist eine hohe Relevanz für schulisches Lernen auf. Hierbei zeigt sich die Synagogengemeinde Saar stets als dialogfreudig, wodurch ein interreligiöser Austausch und demnach Lernen möglich sind.

Das Thema soll wieder vermehrt in den Blick genommen werden, wobei Lehrenden eine besondere Rolle zuteilwird. Die Lernwerkstatt Religion Plural hat sich somit als Ziel gesetzt, Lehrpersonal gerade hinsichtlich solcher, durchaus komplexer Themen zu schulen und sie bestmöglich auf eine adäquate Umsetzung im Unterricht vorzubereiten. Gemeinsam soll über didaktische Wege reflektiert werden, welche es ermöglichen, dem Thema auf eine angemessene Weise zu begegnen.

Termine und Thema der einzelnen Termine:

18.10.2023
Jüdisches Leben im Saarland - ein Überblick (Anmeldung unter L20.215-1434/1)

07.12.2023
Außerschulische Lernorte: Der Rabbiner-Rülf-Platz und Stolpersteine (online, Anmeldung unter L20.215-1434/2)

01.02.2024
Der Einsatz digitaler Medien zum Thema "Jüdisches Leben im Saarland" (Anmeldung unter L20.215-1434/3)

04.03.2024
Ausgewählte Unterrichtskonzepte fächerübergreifend (Anmeldung unter L20.215-1434/4)

06.06.2024
Sondersitzung zusammen mit Prof. Dr. Matthias Handschick (HfM) zu u. a. (jüdische) Melodie/Musik und Religion (Anmeldung unter L20.215-1434/5)

L20.215-1434/1 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 18.10.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Dr. Linda Balzer, Universität des Saarlandes

Referentin *Dr. Linda Balzer, Katholische Religion, Qualitätsoffensive Lehrerbildung, Universität des Saarlandes, Saarbrücken*

Hinweis
- Die Veranstaltungen sind jeweils in sich abgeschlossen und können einzeln besucht werden. Bitte melden Sie sich unter der jeweiligen Veranstaltungsnummer an.
- Der Termin am 07.12.2023 findet online statt.

Werkkurs "Biblische Erzählfiguren"

Der Werkkurs "Biblische Erzählfiguren" wird in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte Pirmasens ausgerichtet.

Zwei Figuren werden hergestellt. Durch die gemeinsame Bibelarbeit wird den Teilnehmer*innen die Möglichkeit gegeben, sich mit den Einsatzmöglichkeiten der "Biblischen Erzählfiguren" vertraut zu machen. Der Kurs ist für Anfänger*innen und Fortgeschrittene geeignet.

L20.215-1534 Familienbildungsstätte
Unterer Sommerwaldweg 44
66953 Pirmasens

Fr, 03.11.2023
9.00-21.00 Uhr

Sa, 04.11.2023
9.00-21.00 Uhr

Leitung *Stefan Schwarzmüller*

Referentin *Ingrid Thies, Kursleiterin für original DORIS EGLI-Figuren, Lebach*

Hinweis *Anmeldeschluss: 13.10.2023*
- Kosten pro Figur etwa 40,00 € plus Kleider.
- Übernachtung und Mahlzeiten sind selbst zu organisieren.

Mit den Heiligen durch die Advents- und Weihnachtszeit

Die Heiligen, deren Feste wir im November und Dezember feiern, können uns mit ihrem Leben und ihren Geschichten auf dem Weg durch die Vorweihnachtszeit begleiten.

Der Nachmittag bietet ein abwechslungsreiches Gestaltungsangebot mit Hintergrundinformationen, Texten, Bausteinen und Liedern.

L20.215-1634 Nikolaus-Groß-Schule
Dillinger Str. 67
66822 Lebach

Mi, 08.11.2023
15.30-17.30 Uhr

Leitung *Stefanie Horras*
Elisabeth Müller

Referentinnen *Stefanie Horras, Fortbildungsbeauftragte des Bistums Trier für den kath. RU an GS und FöS, Bliesen*
Elisabeth Müller, Fortbildungsbeauftragte des Bistums Trier für den kath. RU an GHS und FöS, Nalbach

Hinweis *Anmeldeschluss: 20.10.2023*

Trauerarbeit in der Schule

Der Tod eines Kindes, eines Jugendlichen, einer Lehrkraft, eines Mitschülers, eines Familienangehörigen ist letztlich immer unerwartet. Die Betroffenen stehen unter Schock. Sie brauchen Möglichkeiten, um ihre Ohnmacht, ihre Wut und ihre Trauer ausdrücken zu können. Gespräche, kreative Gestaltungsmöglichkeiten und Rituale können helfen, Trauer ins Fließen und Ordnung in das Chaos der Gefühle zu bringen.

Wir informieren Sie zu Kinder- und Jugendtrauer und stellen Ihnen Möglichkeiten und Hilfen für die Trauerarbeit an der Schule vor:

- (Unterrichts-) Material und Medien für die Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Hinweise zur Gesprächsführung in Trauer- und Krisensituationen.
- Trauermodelle.
- Arbeit mit Symbolen und Ritualen nach einem Trauerfall.
- Chancen und Grenzen der Trauerbegleitung im Kontext Schule.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung (siehe Kontakte).
- Auf Wunsch kann diese Veranstaltung (schulintern) auch digital per Videokonferenz angeboten werden.

L20.215-1734 Online-Fortbildung

Do, 09.11.2023
15.00-18.00 Uhr

Leitung *Thomas Stephan, Bistum Speyer*

Referent *Thomas Stephan, Notfallseelsorger und Trauerbegleiter, Herxheim*

Hinweis *Anmeldeschluss: 26.10.2023*

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

relilab-Impuls: Neue Kurzfilme im RU

L20.215-1834 Online-Fortbildung

Fr, 10.11.2023
16.00-17.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referent	*Thomas Altmayer, Medienladen Saarbrücken*
Teilnehmer	*Lehrerinnen und Lehrer, pastorale Mitarbeiter*innen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 06.11.2023*

Von G8 zu G9 - mit dem RU auf Forschungsreise

Die Einführung des neunjährigen Gymnasiums zum letzten Schuljahr bzw. die dazu veröffentlichte Stundentafel stellt für die Fächer, nicht zuletzt das Fach Kath. Religion, eine deutliche Herausforderung dar. Die LPK kath. Religion, die sich bereits zuvor auf die Suche nach einer Kurskorrektur gemacht hatte, hat das entstandene Konzept noch einmal in die Hand genommen und mögliche Routen gemäß der neuen Bedingungen entworfen.

Im Rahmen dieser Fortbildung werden Perspektiven aufgezeigt, die der neue Lehrplan eröffnen will, und Beispiele möglicher unterrichtlicher Umsetzung vorgestellt, damit der Aufbruch gelingen kann.

L20.215-1934 Johannes-Foyer Saarbrücken
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbruecken

Mi, 15.11.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Patrick Wilhelmy, Trier* *Tina Elisabeth Gries, Landesfachberaterin, Saarlouis* *Nico Ludwig, Bischöfliches Ordinariat Speyer*
Referent	*N.N.*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 08.11.2023*

Emotionale Achterbahn im Schulalltag

Die Arbeit in Schulen verlangt häufiger von uns, dass wir unsere eigenen Emotionen regulieren müssen. Auch wenn es Ihnen schlecht geht, so müssen Sie doch einen guten Unterricht oder eine AG professionell durchführen. Dabei kann Wissen über die eigene Emotionsregulation, wie auch hilfreiche Tipps und Tricks für das "Überleben im Schulalltag" immens wichtig sein.

Der Vortrag soll deshalb einen Überblick über folgende Themen geben:

- Wie Emotionen entstehen: Alles eine Frage des Bewertens
- Wie Emotionen wirken: Fakten aus der Emotionsforschung light
- Wie Emotionen reguliert werden: Strategien zur Emotionsregulation

Daneben soll Zeit zum kurzen Austausch über emotional besonders herausfordernde Situation sein.

L20.215-2034 Online-Fortbildung

Mi, 15.11.2023
16.00-17.30 Uhr

Leitung	*Monika Schuster, Bistum Speyer*
Referent	*Benjamin Förster, Reichenbach im Vogtland*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 02.11.2023*

Jahrestagung der Religionslehrer*innen an Berufsbildenden Schulen im Bistum Trier

L20.215-2134 Robert-Schuman-Haus
Auf der Jüngt 1
54293 Trier

Do, 16.11.2023
14.00-22.00 Uhr

Fr, 17.11.2023
8.00-15.00 Uhr

Leitung	*Stefan Grenner, BGV Trier*
Referent	*N.N.*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 13.10.2023* *Teilnahmebeitrag: 50,00 €* *Die Anmeldung ist verbindlich nur möglich mit der Vorauszahlung der Tagungsgebühr das Konto:* *Bistum Trier, IBAN: DE93 3706 0193 3000 0480 10,* *BIC: GENODED1PAX bei der Pax-Bank Trier eG* *unter Angabe des Verwendungszwecks: 11760123150028*

Jahrestagung "Sei gegrüßt, lieber Nikolaus" -Bistum Speyer-

Der hl. Nikolaus hat auch heute noch nicht ausgedient. Im ersten Teil der Jahrestagung wird uns Eva Dreier mit Leben, Legenden, Bedeutung und Bräuchen des Heiligen bekannt machen. In einem zweiten Teil geht es dann mit Tatjana Blumenstein um eine praxiserprobte Unterrichtseinheit für ein zweites Schuljahr zum Thema "Heilige als Licht einer neuen Menschlichkeit".

L20.215-2234 Haus Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-Burgalben

Do, 16.11.2023
9.00-22.00 Uhr

Fr, 17.11.2023
8.00-14.00 Uhr

Leitung	*Birgitta Greif, Bistum Speyer*
Referentinnen	*Tatjana Blumenstein, Bischöfliches Priesterseminar Speyer* *Eva Dreier, Bonifatiuswerk, Paderborn*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 02.11.2023* *Die Jahrestagung beinhaltet eine Übernachtung.*

#relilab Impuls: Wer bin ich? - Identitäten ukrainischer Flüchtlingskinder

Die ukrainischen Flüchtlinge stellen die größte Migrationswelle in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg dar. 90% der ukrainischen Flüchtlinge sind Frauen und Kinder, wobei ein Drittel der Kinder im schulpflichtigen Alter ist (UN, 2022). In der Zwischenzeit wurden über 200.000 Schülerinnen und Schüler in den Schulen in Deutschland aufgenommen.

Die Referentin berichtet von den gelebten Erfahrungen von Flucht und Migration sowie der Identität von ukrainischen vertriebenen Schulkindern, um sie besser zu verstehen, damit auf ihre Bedürfnisse eingegangen werden kann. Unter anderem geht es darum zu verstehen, wie die ukrainischen Flüchtlingskinder ihr Identitätsgefühl und ihre Verbindungen zu ihrem Heimatland aufrechterhalten, was Elemente ihrer Identität sind und wie die ukrainischen Kinder in Deutschland ihre neue Heimat finden.

L20.215-2334 Online-Fortbildung

Fr, 24.11.2023
16.00-17.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referentin	*Kateryna Buchko, Dozentin, Dolmetscherin, Lehrerin, Katholische Universität Lviv*
Teilnehmer	*Lehrer*innen, Referendar*innen, Schulsozialarbeiter*innen, pastorale Mitarbeiter*innen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 24.11.2023* *Hinweis: Veranstaltung L10.160-0634/1 am 21.09. und 17.10.23 zum Thema "Healing Classrooms. Die Schule als stabilisierendes Umfeld für geflüchtete Kinder und Jugendliche"*

Ökumenischer Ausbildungskurs: "Trauer- und Krisenseelsorge in der Schule"

Im Schuljahr 2023/24 wird in Kooperation der Hauptabteilungen I (Seelsorge) und II (Schulen, Hochschulen, Bildung) mit der Ev. Kirche der Pfalz erneut ein ökumenischer Ausbildungskurs "Trauer- und Krisenseelsorge in der Schule" angeboten.

In 40 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten werden theoretische und praktische Grundlagen für die Arbeit in der "Trauer- und Krisenseelsorge an Schulen" gelegt.

Im grundlegenden ersten Theorieteil, der geblockt an zwei Tagen stattfinden wird, werden Themen der Psychotraumatologie, Trauer und Resilienz unterrichtet, außerdem wird das eigene Selbstverständnis und der kirchliche Auftrag in den Blick genommen.

Im Praxisteil, der an drei Tagesveranstaltungen vermittelt wird, geht es u. a. in Rollenspielen um das Einüben von Gesprächssituationen, z. B. dem Überbringung einer Todesnachricht oder dem Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen. Des Weiteren werden Hinweise für das Krisenmanagement an Schulen gegeben und Besonderheiten für die Kriseninterventionen bei speziellen Situationen, z. B. Suizid und Amok, behandelt

L20.215-2434 Diakonissen-Mutterhaus Lachen
Flugplatzstr. 91-99
67435 Neustadt a. d. Weinstraße

Mo, 27.11.2023
9.00-17.00 Uhr

Di, 28.11.2023
9.00-17.00 Uhr

Leitung	*Thomas Stephan, Bistum Speyer*
Referenten	*Thomas Stephan, Notfallseelsorger und Trauerbegleiter, Herxheim* *Kerstin Fleischer, Bischöfliches Ordinariat, Speyer* *Oliver Klauk, Pädagogisches Landesinstitut, Speyer* *Christina Fischer, Trainer support consultant bei MAN Truck & Bus, München*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 30.10.2023* *Der Theorieblock ist mit einer Übernachtung.* *Alle Teilnehmenden sind anschließend zum Abendessen im Priesterseminar eingeladen.*

Motive der Passions- und Auferstehungserzählungen in Spielfilmen

"Nimm die Auferstehung weg, und du zerstörst das Christentum." (Augustinus)

Zweifellos stellt der Glaube an die Auferstehung der Toten den Kern und die Mitte des christlichen Glaubens dar. Gleichzeitig gehört die Frage nach der christlichen Auferstehungshoffnung bzw. die Rede davon, dass Jesus Christus von den Toten auferweckt wurde, wohl mit zu den anspruchsvollsten Themen des Religionsunterrichts überhaupt. Wie kann es gelingen, auch heute noch mit Schülerinnen und Schülern einen zeitgemäßen Zugang hierzu zu finden?

Erfahrungsgemäß eröffnet das Medium Film für Jugendliche – aber auch für Lehrkräfte – neue Sichtweisen auf "schwierige Themen". Daher soll es Ziel dieser Fortbildung sein, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst auf eine Entdeckungsreise zu schicken, um sich anhand ausgewählter Szenen aus Filmen unterschiedlicher Genres neuen Perspektiven auf die Thematik anzunähern.

L20.215-2534 Online-Fortbildung

Mi, 29.11.2023
14.30-17.30 Uhr

Leitung und Referent	*Patrick Wilhelmy, Wadgassen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 22.11.2023* *Der Zugangslink wird den Teilnehmer*innen rechtzeitig zugesandt.*

Christliche Friedenspädagogik angesichts von Krieg und Gewalt?! 8.Tag des Ru an der Universität des Saarlandes

"Und wenn Dich einer auf die Wange schlägt, halte ihm auch die andere hin" (MT 5)

Weltweit gibt es im Jahr 2023 in 18 Ländern Krieg bzw. kriegerische Konflikte. Diese Konflikte verursachen viel Leid, führen zur Verarmung, Vertreibung und schaden Mensch und Umwelt oft auf Jahrzehnte. Vor allem der Krieg in der Ukraine führt in Diskussionen, wie solcher Gewalt zu begegnen sei. Waffenlieferungen, schwere Waffen, Gegenschlag, Angriffskrieg, Massaker usw. sind Stichworte, die diese Debatte befeuern. Forderungen nach absolutem Gewaltverzicht sind ebenso zu vernehmen wie Forderungen nach Gegenwehr.

Wo steht die christliche Friedenspädagogik in dieser gesellschaftlichen Debatte? Wie kann diese im Religionsunterricht zur Sprache gebracht werden? Wie steht es um Gewaltverzicht und Feindesliebe angesichts von Gräueltaten?

Der 8. Tag des RU stellt sich diesen drängenden Fragen und formuliert Antwortversuche.

L20.215-2634 Universität des Saarlandes
Im Stadtwald
66123 Saarbrücken

Mi, 07.02.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referentinnen	*Kateryna Buchko, Dozentin, Dolmetscherin, Lehrerin, Katholische Universität Lviv* *Prof. Dr. Elisabeth Naurath, Religionspädagogik & Didaktik des Religionsunterrichts, Universität Augsburg, Augsburg*
Teilnehmer	*Lehrerinnen und Lehrer, Referendarinnen und Referendare, Fachleiter*innen, Studierende,*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 31.01.2024*

"Laudato si - Unsere Erde ist in Gefahr!"

Reiche Länder leben auf Kosten der Armen, die Natur wird zerstört, der Klimawandel schreitet immer mehr voran. Ein Thema, das uns alle betrifft, besonders aber die Generation der Kinder.

Papst Franziskus hat dies in seiner Enzyklika "Laudato si" eindrücklich beschrieben. Dieses päpstliche Schreiben liegt in kindgerechter Sprache vor. So kann dieses Dokument auch für den Religionsunterricht in der Grundschule genutzt werden.

So geht es in unterrichtlichen Impulsen darum, die Welt als Schöpfung zu verstehen und unsere Verantwortung für den Erhalt der Schöpfung in den Blick zu nehmen.

Neben den Unterrichtsideen werden auch Hintergrundinformationen gegeben und konkrete Handlungsmöglichkeiten auch für Kinder aufgezeigt.

L20.215-2734 Online-Fortbildung

Mo, 26.02.2024
15.30-17.30 Uhr

Leitung	*Stefanie Horras*
Referent	*PR Stefan Schwarzmüller, Fortbildungsleiter Primarstufe, Pirmasens, Speyer*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 20.02.2024*

Ins Gespräch kommen, über Gott und das Leben
Anfertigung und Einsatz biblischer Erzählfiguren

Biblische Erzählfiguren unterstützen das Erzählen und Darstellen biblischer Geschichten und anderer Geschichten im Religionsunterricht. Das Arbeiten mit den Figuren fördert die Auseinandersetzung mit dem Text und hilft damit bei der Sinnfindung.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit zwei Figuren zu gestalten.

Der Einsatz und der Umgang mit Erzählfiguren werden am Beispiel der biblischen Erzählung: - Die Frau am Jakobsbrunnen - erarbeitet.

Der Text aus dem Johannes Evangelium bietet viele Aspekte, um an Lebenssituationen der Schüler und Schülerinnen anzuknüpfen und zu reflektieren.

L20.215-2834 Nikolaus-Groß-Schule
Dillinger Str. 67
66822 Lebach

Fr, 01.03.2024
14.00-22.00 Uhr

Sa, 02.03.2024
8.00-22.00 Uhr

Leitung	*Elisabeth Müller* *Stefanie Horras*
Referentin	*Ingrid Thies, Kursleiterin für original DORIS EGLI-Figuren, Lebach*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 15.02.2024* *Es fallen Kursgebühren (10,00 €) und Materialkosten (ca. 70,00 € für zwei Figuren) an.* *Aus organisatorischen Gründen melden Sie sich bitte zusätzlich zur ILF-Anmeldung auch bei Frau Elisabeth Müller an: lucie.mueller@web.de*
Kostenbeitrag	*80 €*

"Segenswürfel"
Ermutigende Zusagen für Erstklässler - Ein Segenswürfel als Begrüßungsgeschenk zum Schulstart

Zum Start ins neue Schuljahr stellt die Abteilung Schule und Hochschule den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 1 sowie ihren Religionslehrerinnen und -lehrern ein Begrüßungsgeschenk zur Verfügung: einen Segenswürfel. Mit diesem Würfel sollen die Kinder willkommen geheißen werden, soll ihnen Ermutigendes und Gutes, das über uns Menschen hinausweist, zugesagt werden. Auch sie selbst sollen die Möglichkeit bekommen, andere zu ermutigen und ihnen Gutes zuzusprechen.

Die Druckvorlage des Faltwürfels sowie Anregungen und Materialien zum Einsatz im Unterricht werden über eine digitale Pinnwand angeboten.

Im Rahmen der Online-Veranstaltung lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Segenswürfel und die vielseitigen Möglichkeiten, wie im Religionsunterricht damit gearbeitet werden kann, kennen.

L20.215-2934 Online-Fortbildung

Mi, 13.03.2024
16.00-17.30 Uhr

Mi, 15.05.2024
16.30-18.00 Uhr

Leitung	*Diana Klar, BGV Trier* *Anne Schauer, BGV Trier*
Referentinnen	*Diana Klar* *Anne Schauer, Trier*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 06.03.2024*

GOS-Tagung: "Almosen oder Gerechtigkeit? - Die Kirche vor der Sozialen Frage"

"Wollen wir die Zeit erkennen, so müssen wir die soziale Frage zu ergründen suchen. Wer sie begreift, erkennt die Gegenwart, wer sie nicht begreift, dem ist die Gegenwart und Zukunft ein Rätsel."

- Bischof Wilhelm Emmanuel Freiherr von Ketteler (1811-1877)

Die Adventspredigten des späteren Mainzer Bischofs Ketteler jähren sich im Dezember 2023 bereits zum 175. Mal und dennoch ist sein Aufruf auch fast zwei Jahrhunderte später von großer Aktualität. Ausgehend von der Sozialen Frage des 19. Jahrhunderts beleuchtet die GOS-Tagung die Entwicklung der katholischen Soziallehre und setzt sich mit der Dringlichkeit der Frage nach sozialer Gerechtigkeit in der heutigen Zeit auseinander. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, welche Verantwortung Kirche und Theologie, aber auch jeder Einzelne gegenüber sozialer Not in verschiedenen Kontexten hat und welchen Beitrag der Religionsunterricht leisten kann.

L20.215-3034 Kardinal-Wendel-Haus
Kardinal-Wendel-Str. 10
66424 Homburg

Mi, 13.03.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Nicolas Ludwig, Bistum Speyer* *Patrick Wilhelmy, Bistum Trier* *Tina E. Gries, LFK Saar*
Referent	*N.N.*
Hinweis	*- Auch für Religionslehrer*innen empfohlen, die in Rheinland-Pfalz unterrichten.* *- Am Nachmittag wird das Thema in unterrichtsbezogenen Workshops vertieft.*

Themenfeld LSBTI* im schulischen Kontext

Workshop 1 (Vormittag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr) LSBTIQXYZ*???

LSBTIQXYZ*??? Was bedeuten die grundlegenden Begriffe im Kontext von sexueller und geschlechtlicher Identität? Warum ist es wichtig, die richtigen Pronomen zu verwenden und was genau ist der Unterschied zwischen cis und non-binär? Wir klären grundlegende Begriffe und erfahren, was genau Geschlecht bedeuten kann.

Im zweiten Teil nähern wir uns dem Themenkomplex Coming Out. Was ist das überhaupt und ist es heutzutage noch notwendig sich zu outen? Wir klären Fragen rund um die Thematik und lernen, warum auch heute noch die gesellschaftliche Situation oft LSBTI* Menschen ein offenes Leben erschwert.

WS 2 (Nachmittag, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr) LSVD Schule

Seit 2013 besucht das Projekt "LSVD Schule" saarlandweit junge Menschen an allen Schulformen, aber auch in außerschulischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit. Um den Workshop vorzustellen und um einen Eindruck des Projekts zu gewinnen, werden wir den Workshop gemeinsam erleben. Neben einer allgemeinen Einführung in die Thematik, einem Theorieteil und einer Übersicht über die gegenwärtige rechtliche Situation von LSBTI* Menschen, bilden die persönlichen Coming Out Geschichten der Teamenden den zentralen Aspekt der Workshops. Methodische, pädagogisch aufbereitete Spiele runden den Ablauf ab. Das Projekt sensibilisiert für Themen wie Menschenrechte, gesellschaftliche Probleme im Alltag von LGBTI* Menschen und leistet Aufklärungsarbeit.

L20.215-3134 Johannes-Foyer Saarbrücken
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbruecken

Mi, 17.04.2024
10.00-16.00 Uhr

Leitung	*Patrick Wilhelmy, BGV Trier* *Tim Stefaniak, LSVD Saar*
Referenten	*Tim Stefaniak, Bildungsreferent, LSVD e.V., Saarbrücken* *Noah Wissinger*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 10.04.2024*

Ein Haus für Gott, für dich und mich

Kinder nähern sich einem Kirchenraum spürend, schauend oder staunend. Fragen werden geweckt: Wer wohnt in diesem Haus? Was machen die Menschen in diesem Haus? Warum ist das Haus so anders?

Im Kirchenraum wird christlicher Glaube in vielfältiger Weise sichtbar und erlebbar. Umso mehr eignet sich der Kirchenraum als Ort, an dem Schüler*innen Spuren des Glaubens entdecken und liturgische Ausdrucksformen erleben können.

In der Fortbildung werden elementare Zugänge zur Kirchenraumerkundung vorgestellt und erprobt. Im Mittelpunkt stehen Methoden, die auf die Kirche vor Ort übertragbar sind.

L20.215-3234	Kirche Mariä Heimsuchung Trierer Str. 8 66265 Heusweiler
Mi, 24.04.2024 16.00-18.00 Uhr	
Leitung	*Anne Schauer, BGV Trier*
Referentinnen	*Anne Schauer, Trier* *Daniela Müller*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 17.04.2024*

Darwin contra Gott? - Religion und Naturwissenschaft im Dialog

Darwin contra Gott? Evolution vs. Schöpfung? - eine zeitgemäße Verhältnisbestimmung zwischen Naturwissenschaft und Religion / oder: Naturwissenschaft und Religion im Dialog

"Mit Darwins Evolutionslehre ist die Idee eines Schöpfergottes endgültig ad acta gelegt!" oder "Darwins Evolutionslehren sind des Teufels Werk und widersprechen der Wahrheit der biblischen Botschaft!"

So oder so ähnlich klingen Extrempositionen in dieser scheinbar unversöhnlichen Streitfrage - lässt sich dieser Konflikt überhaut lösen? Wenn ja, wie?

Aufgrund der Fächerkombination des Referenten - Katholische Religion und Biologie - sind Patrick Wilhelmy die gesellschaftlichen Diskussionen und der teilweise hoch emotional geführte Streit zwischen den Vertreterinnen und Vertretern der unterschiedlichen Lager um das "Entweder - Oder" von Darwins Evolutionstheorien und jüdisch-christlichem Schöpfungsglauben bestens bekannt. In diesem Vortrag wird der Referent zunächst die Positionen beider Lager darstellen und kritisch beleuchten, die historische Genese zur Evolutionslehre Darwins aufzeigen und einen sowohl naturwissenschaftlich, als auch theologisch begründeten Lösungsansatz eines 163 Jahre andauernden Konflikts anbieten. Zudem soll ein exegetischer Blick in die beiden Schöpfungserzählungen weitere wichtige Erkenntnisse bringen. Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, in diesem Vortrag an einem zeitgemäßen Dialog mitzuwirken und ihre Positionen mit einzubringen.

L20.215-3334	Johannes-Foyer Saarbrücken Ursulinenstr. 67 66111 Saarbruecken
Mi, 15.05.2024 9.30-16.30 Uhr	
Leitung und Referent	*Patrick Wilhelmy, Wadgassen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 08.05.2023* *Es wird umfangreiches Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt.*

RU konkret

Guter (Religions-) Unterricht regt an ... Schüler/innen zum Denken, Diskutieren und Handeln und Lehrer/innen zum Diskutieren, Weiterdenken und Erproben.

So zeigt diese Veranstaltung methodische, kompetenzorientierte Umsetzungen zu konkreten Themen des RU. Aus unterschiedlichen Gegenstandsbereichen können die Kolleginnen und Kollegen mehrere Workshops wählen, in welchen sie bewährte Praxismaterialien und Ideen für Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt bekommen, die sie in konkreten Situationen des Unterrichtsalltags kompetent begleiten können. Beabsichtigt ist ein aktiver Austausch mit Referentinnen und Referenten sowie Kolleginnen und Kollegen.

L20.215-3434	Johannes-Foyer Saarbrücken Ursulinenstr. 67 66111 Saarbruecken
Mi, 05.06.2024 9.00-16.00 Uhr	
Leitung	*Anne Schauer, BGV Trier*
Referenten	*Thomas Altmayer, Medienladen Saarbrücken* *Yannick Rupp*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 27.05.2024*

Segel setzen - Guter Religionsunterricht heute und morgen (Teil 2) Konfessionell-kooperative/ökumenische Jahrestagung der Religionslehrer*innen an Gymnasien und Gesamtschule -Bistum Trier-

Zur zweiten konfessionell-kooperativen/ökumenischen Jahrestagung der Religionslehrer*innen an Gymnasien und Gesamtschulen laden die Schulreferate der im nördlichen Rheinland-Pfalz und dem Saarland vertretenen Kirchenkreise, die Schulabteilung des Bistums Trier und die evangelische und die katholische Religionslehrervereinigung ein. Die Tagung ist als zweiter Teil und damit Fortführung der vorherigen gedacht, interessierte Neueinsteiger*innen sind herzlich willkommen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns weiter um den RU der Zukunft Gedanken machen und dabei die konfessionelle Kooperation besonders in den Blick nehmen. Erste Schulen sind mit der modellhaften Erprobung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts gestartet, sie können uns Einblick in ihre praktischen Erfahrungen geben. Externe Referent*innen entfalten bildungstheoretische und -politische Aspekte.

Verschiedene thematisch eingebundene Workshops runden das eineinhalbtägige Programm ab, bei dem auch immer Zeit und Gelegenheit zum Austausch gegeben werden soll.

L20.215-3534	Robert-Schuman-Haus Auf der Jüngt 1 54293 Trier
Do, 06.06.2024 16.00-22.00 Uhr Fr, 07.06.2024 8.00-14.00 Uhr	
Leitung	*Patrick Wilhelmy, BGV Trier* *Tim Jochen Kahlen, Schulreferat Heusweiler* *Britta Lehmkuhl, Schulreferat Trier* *Dorothee Frölich, Schulreferat Koblenz* *Katharina Dölle-Klüsche, vkrg e.V. Bistum Trier* *Peter Allenbacher, Evangelischer Religionslehrerverband e.V.*
Referent	*N.N.*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 06.05.2024* *Teilnehmerbeitrag: 50,- € (ermäßigter Beitrag für Mitglieder der Religionslehrervereinigung: 40,- €)* *Saarländische Lehrkräfte beider Konfessionen melden sich über das ILF Saarbrücken an.*

Die Anmeldung ist verbindlich nur möglich mit der Vorauszahlung der Tagungsgebühr auf das Konto der Vereinigung katholischer Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Gymnasien im Bistum Trier e. V.:
IBAN: DE75 3706 0193 3004 1360 11, BIC: GENODED1PAX (Pax Bank Köln).

Jahrestagung der Religionslehrer*innen an Förderschulen im Bistum Trier

L20.215-3634 Exerzitienhaus St. Thomas
Hauptstraße 23
54655 St. Thomas

Do, 13.06.2024
9.00-22.00 Uhr

Fr, 14.06.2024
8.00-14.00 Uhr

Leitung *Diana Klar, BGV Trier*
Anne Schauer, BGV Trier

Referent *Reinhard Horn, Kinderliedermacher, Lippstadt*

Hinweis *Anmeldeschluss: 27.05.2024*
Teilnehmerbeitrag: 30 €
Die Anmeldung ist verbindlich nur möglich mit der Vorauszahlung der Tagungsgebühr auf das Konto:
Bistum Trier,
IBAN: DE93 3706 0193 3000 0480 10,
BIC: GENODED1PAX
bei der Pax-Bank Trier eG
unter Angabe des Verwendungszwecks: 11760124150023

Gewalt ist keine Lösung
Ausbildungskurs als Trainer*in für Friedensbildung an Schulen

Sie sind besorgt über Gewalt unter Jugendlichen? Ihre Schule ist "Schule ohne Rassismus", aber Sie wissen nicht so recht, wie sie das im Schulalltag umsetzen sollen? Ihre Schüler(innen) haben schon Gewalt erfahren und können nicht damit umgehen? Sie möchten Schulen dabei unterstützen, gewaltfreie Konfliktbearbeitung zu fördern?

Werden Sie Trainer*in zur Friedensbildung und führen Sie an Schulen Unterrichtseinheiten und Projekte zur gewaltfreien Konfliktbearbeitung durch. Wir greifen konkrete Erfahrungen aus dem Alltag von Jugendlichen und gesellschaftliche Konflikte auf und zeigen, wie sie mit ihren Schüler*innen gewaltfreie Strategien entwickeln können. Dabei lernen Sie Methoden der aktiven Gewaltfreiheit kennen und erarbeiten Szenarien der Konflikttransformation.

Die Religionspädagogik gibt mit dem umfassenden Friedensbegriff "Shalom" und der gewaltfreien Praxis Jesu den ethischen Rahmen vor.

Informationen erhalten Sie am
Di, 12.09.2023 von 17:00 - 18:00 Uhr
digital in einer Videokonferenz.

L20.215-3734 Butenschoen-Haus
Luitpoldstr. 8
76829 Landau

Do, 05.10.2023
15.00-20.00 Uhr

Fr, 06.10.2023
8.00-20.00 Uhr

Sa, 07.10.2023
8.00-17.00 Uhr

Leitung *Monika Bossung-Winkler, Speyer*

Referenten *Stefan Maaß, Friedensbeauftragter, Evangelische Landeskirche in Baden, Karlsruhe*
Gregor Rehm, Friedensbeauftragter, Evanglische Kirche der Pfalz, Speyer

Teilnehmer *Lehrkräfte aller Fachrichtungen, pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiter*innen. Wünschenswert ist die Teilnahme von je zwei Personen, die gemeinsam Veranstaltungen und Projekte an einer Schule durchführen wollen.*

Hinweis *Anmeldeschluss: 22.09.2023*
Der 2einhalbtägige Kurs (Donnerstagnachmittag bis Samstagnachmittag) ist kostenfrei.

Spieglein, Spieglein an der Wand...
7. Diözesaner Tag der Kinder- und Jugendhilfe im Bistum Trier

Wofür braucht es noch Kirche hier im Land?

Es sind schwierige Zeiten für die katholische Kirche und für die Jugendarbeit in der katholischen Kirche. Kinder und Jugendliche verlieren den Bezug zum Leben in der Gemeinde und die Kirche spielt für viele junge Menschen keine wichtige Rolle mehr. Es gibt so viel mehr Angebote für die Lebensgestaltung in jungen Jahren - da ist die Kirche keine attraktive Alternative mehr. Eltern betrachten die katholischen Angebote mit zunehmender Skepsis, stellen den kirchlichen Auftrag von Institutionen und Organisationen infrage, suchen lieber weltliche Alternativen.

Die Gründe dafür sind vielfältig: Missbrauchsskandale, Un-Gleichberechtigung von Mann und Frau im kirchlichen Dienst, als weltfremd empfundene "Regeln" und Dogmen. All das führt zu einer Entfremdung junger Menschen von der Kirche.

Was können wir tun, um als Kirche wieder attraktiv für junge Menschen zu werden und unseren Auftrag zu erfüllen?

Um diese - alles andere als leichte - Frage zu beantworten, wollen wir in den Spiegel sehen: Wie sehen Kinder und Jugendliche uns? Was bedeutet Kirche und kirchliche Jugendarbeit für die verschiedenen Gruppen, mit denen wir zu tun haben? Was halten Kita-Kinder, Schüler*innen, (Groß)-Eltern von unseren Angeboten? Was brauchen sie, was bieten wir ihnen?

Aber auch: Wie sehen wir uns selbst? Was können wir anbieten, leisten, tun?

Am 15. November wollen wir Fragen stellen und erste Antworten finden; eine Positionsbestimmung, was wir und andere in diesem Spiegel sehen. Und was wir künftig sehen wollen, um dem kirchlichen Auftrag in der Jugendarbeit wieder gerecht zu werden.

Alle Gruppen werden zu Wort kommen, es wird multimedial, theatralisch und kontrovers - eben lebendig, wie die Kirche sein sollte.

L20.215-3834 Robert-Schuman-Haus
Auf der Jüngt 1
54293 Trier

Mi, 15.11.2023
9.30-16.30 Uhr

Leitung *Kerstin Knopp, BGV Trier*
Patrick Wilhelmy, BGV Trier

Referent *N.N.*

Teilnehmer *Lehrkräfte, pastorale Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendhilfe*

Hinweis *Anmeldeschluss: 31.10.2023*
Teilnehmerbeitrag: 50,- €
Für Ehrenamtliche und Lehrkräfte im aktiven Schuldienst entfällt der Teilnehmerbeitrag.

Essentials im RU

Über konfessionelle Grenzen hinweg und auf allen Niveaustufen sucht man als Lehrer*in nach den entscheidenden Inhalten und Kompetenzen, die bei aller Vielfalt dem Religionsunterricht den roten Faden geben. Anlässlich des neuen Lehrplans für den evangelischen Religionsunterricht in der SI machen wir uns ökumenisch gemeinsam auf die Suche nach den Essentials im Religionsunterricht.

An jedem zweiten Donnerstag im Monat werden wir uns jeweils einen Themenbereich vornehmen und aus der Perspektive beider S-I-Lehrpläne nach der Mitte suchen - und nach Möglichkeiten, wie wir sie

im Unterricht nicht aus den Augen verlieren. Bei jedem Termin lädt das Vorbereitungsteam dazu ein, einen zusätzlichen Werkstatt-Termin zu vereinbaren, an dem Unterrichtsideen weiterentwickelt werden.

Die Themen in diesem Schulhalbjahr:

- Jesus Christus (14. September)
- Religionen und Weltanschauungen (12. Oktober)
- Bibel (9. November)
- Gott (14. Dezember)
- Mensch (11. Januar)

Das Online-Netzwerk relilab möchte die Entwicklung religiöser Bildung im Raum der Digitalität voranbringen. Es steht per Zoom-Link allen offen. Das religionspädagogische Team des Bistums Speyer bietet zusammen mit evangelischen Kolleg*innen in der Regionalgruppe Pfalz & Saar Fortbildungen und Gelegenheiten zum Austausch an. In der Regel finden freitagnachmittags relilab-Impulse statt und am ersten Donnerstag im Monat das Pfalz&Saar-Café.

L20.215-3934 Online-Fortbildung

Do, 14.09.2023
Do, 12.10.2023
Do, 09.11.2023
Do, 14.12.2023
Do, 11.01.2024
jeweils 16.15-17.15 Uhr

Leitung *Bernhard Kaas, Bistum Speyer*
Referent *OStR Bernhard Kaas, Fortbildungsleiter Sek I, Speyer, Bischöfliches Ordinariat, Speyer*

Neue religiöse Kinderlieder und didaktische Impulse

Neue, ausgewählte religiöse Lieder zu ganz unterschiedlichen Anlässen stellt Reinhard Horn hier vor. In ihnen wird spürbar, wie wichtig Gottes gute Botschaft ist.

Gute Lieder und gute Geschichten sind Seelenproviant nicht nur für Kinder!

Dazu gibt es immer wieder didaktische Impulse. Alle Lieder und Ideen können direkt am anderen Tag mit Freude eingesetzt werden.

L20.215-4134 Online-Fortbildung

Di, 24.10.2023
17.00-18.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*
Referent *Reinhard Horn, Kinderliedermacher, Lippstadt*

Projekte und Prozesse

Digitale Bildung

2. DigiCamp.Saarland: Potential digital?! Voneinander lernen - Perspektive Lernkultur

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LPM)

Wie haben sich Lernerfahrungen von Schüler*innen verändert?

Wie lernen wir anders in Zeiten großer Veränderungen?

Künstliche Intelligenz hält rasch Einzug in die Klassenzimmer. Formen von Unterricht verändern sich und es gilt, Perspektiven aller Akteur*innen im System Schule in Veränderungsprozesse einzubinden. Die Veränderung einer Lernkultur beginnt im Klassenzimmer und setzt sich im fachlich angesetzten Austausch fort.

Das Potenzial digital-gestützten Lernens im Kontext des alltäglichen Unterrichts inklusive Förderung, Aktivierung und Motivation soll der Ausgangspunkt für das 2. DigiCamp.Saarland sein. Das Format eines Barcamps unterstützt das gemeinsame Lernen und die Vernetzung untereinander in kollegialer Atmosphäre:

- Vernetzung von Lehrer*innen
- gegenseitige Vorstellung
- Austausch über die vorgestellten Szenarien

L30.350-0734 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Fr, 06.10.2023
8.30-16.00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Sylvia Kreutzer-Egelhaaf, LPM
Torsten Becker, LPM
Rebecca Jakobs, LPM
Referent *Thomas Mann, ILF, Saarbrücken*
Teilnehmer *Lehrerinnen und Lehrer, päd. Fachkräfte, Referendar*innen, Fachleiter*innen, Studierende*
Hinweis *Anmeldeschluss: 28.09.2023*
Bitte melden Sie sich ausschließlich über das LPM an.
Die Veranstaltungsnummer lautet: E12.522-0134

Das "World Wide Web" und eine "Kultur der Digitalität". Themen des Ethikunterrichts (Klasse 8-10)

Das World Wide Web hat eine - im Vergleich zur Menschheitsgeschichte - relativ kurze Entwicklungsgeschichte hinter sich und trotzdem hat diese technische Innovation unsere Kultur nachhaltig verändert. Die Veranstaltung zeigt mögliche Zugänge und konkrete Unterrichtsbeispiele im Fach Ethik auf.

Inhalte der Veranstaltung:

- Überblick zu kulturgeschichtliche Entwicklungslinien ("Medienrevolutionen")
- Technikethik - Digitale Ethik
- Kultur der Digitalität - Chancen und Herausforderungen
- Didaktisch-methodische Überlegungen und Umsetzung im Unterricht

L30.350-0834 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 11.10.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Referent *Alexander König*

Künstliche Intelligenz. Unterrichtsthema und Herausforderung im Fach Ethik (Klasse 8-10)

"GPT: Eine Software, die die Welt verändert." Diesen Titel trug eine Online-Kolumne des bekannten Fernsehphilosophen Gerd Scobel Mitte Januar 2023. Die Veranstaltung zeigt Möglichkeiten auf, "Künstliche Intelligenz" im Ethikunterricht anwendungs- und handlungsorientiert zum Thema zu machen.

Inhalte der Veranstaltung:

- Überblick zu kulturgeschichtlichen Entwicklungslinien (u. a. Mythologie, Automaten)
- Maschinenethik - Computerethik - Roboterethik - Transhumanismus
- "Künstliche Intelligenz" - Chancen und Herausforderungen
- Didaktisch-methodische Überlegungen und Umsetzung im Unterricht

L30.350-0934 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 28.02.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Referent *Alexander König*

Neue Formen des Arbeitens? Kollaboration und Beziehung Mensch-Maschine im Fach Ethik (Klasse 8-10)

"Industrie 4.0", "New Work" usw. sind Schlagwörter der aktuellen Diskussion. Sie weisen auf Veränderungen in unseren Arbeitsformen und Arbeitsbeziehungen hin, die ethisch eigens zu reflektieren sind. Die Veranstaltung zeigt Möglichkeiten auf, neue Formen des Arbeitens im Ethikunterricht anwendungs- und handlungsorientiert zum Thema zu machen.

Inhalte der Veranstaltung:

- Überblick zu kulturgeschichtlichen Entwicklungslinien (u. a. Handarbeit, Arbeitsteilung, "Entfremdung", Urheberschaft)
- Ethik der Arbeit - Ethik des Teilens
- "Neue Formen des Arbeitens" - Chancen und Herausforderungen
- Didaktisch-methodische Überlegungen und Umsetzung im Unterricht

L30.350-1034 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 10.04.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Referent *Alexander König*

Neue Formen der Öffentlichkeit? Leben in einer Kultur der Digitalität

In der "Kultur der Digitalität" haben sich neue Formen der Öffentlichkeit, z. B. durch soziale Netzwerke, herausgebildet. Damit einhergehend wurden der Schutz der Privatheit und der Umgang mit eigenen Daten eigens neu bewertet. Die Veranstaltung zeigt Möglichkeiten auf, neue Formen des Lebens im Ethikunterricht anwendungs- und handlungsorientiert zum Thema zu machen.

Inhalte der Veranstaltung:

- Überblick zu kulturgeschichtlichen Entwicklungslinien (Öffentlichkeit)
- Ethik der Privatheit - Informationsethik - Ethik und Datenschutz - Medizinethik - Sozialethik
- "Neues Leben?" - Chancen und Herausforderungen
- Didaktisch-methodische Überlegungen und Umsetzung im Unterricht

L30.350-1134 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 12.06.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Referent *Alexander König*

Leistungsmessung. Webbasiert und digital unterstützt

Schülerarbeiten bewerten, sach- und schülergerechte Noten vergeben, diese dann zu dokumentieren und ggf. an die Schüler oder Eltern weiterzuleiten, das Eintragen in Listen vorzubereiten - all diese Arbeiten kosten viel Zeit und Nerven. Eine praktische und rechtssichere digitale Unterstützung kann dabei viel helfen.

Welche Möglichkeiten bieten die von Landesseite zur Verfügung gestellten digitalen Werkzeuge der OSS dafür? Wie können diese Werkzeuge praktikabel, zeitökonomisch und rechtlich verantwortbar eingesetzt werden? Außerdem: wie kann man mit den Werkzeugen womöglich die gezielte und kontinuierliche Lern- und Entwicklungsbeobachtung erleichtern und verbessern?:

- praxisnahe Erläuterung der Werkzeuge der OSS zur Leistungsbewertung, -dokumentation und rückmeldung
- Vorlagenkurse und praxisorientierte Hilfestellungen zur Erstellung eigener Bewertungs- und Dokumentationsmittel in der OSS

L30.350-1234 Online-Fortbildung

Mi, 29.11.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Referent *Alexander König*

Freeform als kollaboratives Tool nutzen

L30.350-0134 Online-Fortbildung

Mi, 27.09.2023
16:30-18:00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Referentin *Daweena Lill, Rednet GmbH*
Teilnehmer *Lehrer*innen, päd. Fachkräfte, Referendar*innen*
Hinweis *Anmeldeschluss: 22.09.2023*

Mit Pages Texte erstellen

L30.350-0234 Online-Fortbildung

Mi, 11.10.2023
16:30-18:00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Referentin *Daweena Lill, Rednet GmbH*
Teilnehmer *Lehrer und Lehrerinnen, päd. Fachkräfte, Referendar*innen*
Hinweis *Anmeldeschluss: 06.10.2023*

Videobearbeitung mit Imovie

L30.350-0334 Online-Fortbildung

Mi, 15.11.2023
16:30-18:00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Referentin *Daweena Lill, Rednet GmbH*
Teilnehmer *Lehrerinnen und Lehrer, päd. Fachkräfte, Referendar*innen*
Hinweis *Anmeldeschluss: 10.11.2023*

Mit Keynote Präsentationen erstellen

L30.350-0434 Online-Fortbildung

Mi, 07.02.2024
16:30-18:00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Referentin *Daweena Lill, Rednet GmbH*
Teilnehmer *Lehrerinnen und Lehrer, Referendar*innen, päd. Fachkräfte*
Hinweis *Anmeldeschluss: 02.02.2024*

eBooks mit Book Creator gestalten

L30.350-0534 Online-Fortbildung

Mi, 13.03.2024
16:30-18:00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Referentin *Daweena Lill, Rednet GmbH*
Teilnehmer *Lehrerinnen und Lehrer, päd. Fachkräfte, Referendar*innen*
Hinweis *Anmeldeschluss: 08.03.2024*

Podcasts mit GarageBand erstellen

L30.350-0634 Online-Fortbildung

Mi, 17.04.2024
16:30-18:00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Referentin *Daweena Lill, Rednet GmbH*
Teilnehmer *Lehrerinnen und Lehrer, päd. Fachkräfte, Referendar*innen*
Hinweis *Anmeldeschluss: 12.04.2024*

Planet Schule

Knietzsche trifft Elli
Filme und Clips zum Philosophieren und zum Verhalten im Internet

(Eine Kooperationsveranstaltung mit Planet Schule)

Das Gemeinschaftsprojekt "Planet Schule" von SWR und WDR bietet modernes, mediengestütztes Lernen und Unterrichten mit Spielen, Simulationen, Filmen, Apps. In dieser Veranstaltung werden zwei Angebote vorgestellt, die im Unterricht der Klassenstufen 3 bis 6 eingesetzt werden können:

(1) Knietzsche, der kleinste Philosoph der Welt

Eine der Lieblingsbeschäftigungen von Knietzsche ist Nachdenken, aber er kann auch toll erklären. Glück, Tod, Gerechtigkeit oder Gut und Böse - seine Überlegungen zu den großen Fragen des Lebens geben Anlass zum Schmunzeln, Nachdenken und Diskutieren.

Komplexe Themen erklärt Knietzsche so, dass Kinder schnell einen Zugang finden. Zu jedem Film gibt es begleitende Unterrichtsvorschläge mit Arbeitsblättern für Grund- und Orientierungsstufe. Die Themen passen in den Sachunterricht, in Deutsch, Religion, Ethik oder Praktische Philosophie.

(2) Elli Online

Elli ist mit ihrem Freund, der Computermaus Cosmo, gerne im Internet unterwegs. Dort chattet Elli mit ihren Freunden, lädt Bilder hoch, spielt und hat viel Spaß. Aber sie verhält sich im Netz oft leichtsinnig und gerät dadurch immer wieder in unangenehme Situationen. Manchmal wird es richtig gefährlich. Zusammen mit Cosmo aber stellt sich Elli allen Herausforderungen des Online-Lebens und lernt dabei, wie sie sich im Internet verhalten muss. Auf witzige Weise thematisieren die Clips Probleme und Besonderheiten des Lebens im Netz und geben Tipps, wie man sich dort sicher bewegt.

L30.360-0134 Online-Fortbildung

Di, 14.11.2023
15.30-17.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel*
Referentin	*Ursi Zeilinger, SWR Planet Schule*
Teilnehmer	*Lehrer*innen der Klassenstufen 3 bis 6, insbesondere der Fächer Sachunterricht, Religion und Ethik.*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 06.11.2023*

Was fliegt denn da?
Insektencheck mit Planet Schule

(Eine Kooperationsveranstaltung mit Planet Schule und dem Biosphärenzweckverband Bliesgau)

Eine Welt ohne lästige Insekten mag im ersten Moment eine angenehme Vorstellung sein. Tatsächlich wäre das aber eine Katastrophe; das Leben auf der Erde wäre schnell am Ende, wenn es keine Insekten mehr gäbe. Und ihre Zahl geht schon jetzt weltweit signifikant zurück.

Wir gehen auf Insektensafari und schauen, welche Insekten rund um Spohns Haus im Biosphärenreservat Bliesgau angelockt werden. Wie erzeugt die Biene Honig und wie ist ein Bienenstock aufgebaut?

Anschließend erkunden wir die Biene mit Filmen, VR und interaktiven Simulationen - ganz virtuell und ohne Stechgefahr auf der Plattform planet-schule.de. Spiele, Film, Quiz rund um Insekten mit SWR Planet Schule.

L30.360-0234 Schullandheim Spohns Haus Gersheim
Dekan-Schindler-Str. 14
66453 Gersheim

Di, 16.04.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Karolina Engel* *Stefanie Lagaly, Biosphärenzweckverband Bliesgau*
Referenten	*Ursi Zeilinger, Marina Rapp und Peter Bernstein, SWR Planet Schule*
Teilnehmer	*Lehrer*innen insbesondere der Fächer Sachunterricht und Biologie der Klassenstufen 3 bis 6 aller Schularten.*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 01.04.2024*

Foto: Holger Schaum

Demokratiebildung und Erinnerungsarbeit

"Du Jude" - Umgang mit Antisemitismus in der Schule

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Adolf-Bender-Zentrum und dem LPM)

L30.370-0134 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 12.09.2023
14.00-18.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referentin	*Petra Melchert, Adolf-Bender-Zentrum e.V., St. Wendel*
Teilnehmer	*Teilnehmer der Bildungsreise nach Israel*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 07.09.2023*

Klangstele. Ästhetische Annäherungen an die Shoa

Seit 1996 gibt es im Saarland die Gedenkveranstaltung "Klangstele Gesang vom Zyklon B - Für das Hören - Gegen das Aufhören" zum Nationalen Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus und des Internationalen Gedenktags an die Opfer des Holocaust am 27. Januar.

Die Veranstaltung ist eine Kunstform des Erinnerns und Gedenken, in der 24 Stunden lang Lektorinnen und Lektoren aus dem Kalendarium des Konzentrationslagers von Ausschwitz und Prosa und Lyrik der Shoa lesen. Die Lesungen werden regelmäßig von Musik durchbrochen. Dieser Dreiklang bildet das ästhetische Korsett der Klangstele und gab der Veranstaltung ihren Namen.

Die Fortbildung will das Konzept der Gedenkveranstaltung entschlüsseln, den Einsatz der Musik, der Texte und des Kalendariums für den jeweiligen Fachunterricht erschließen und so Hilfestellungen geben, um eine ähnliche Veranstaltung in der eigenen Schule durchzuführen.

Claudia Schmidt und Britta Lahnstein sind Lehrerinnen am Robert-Schuman-Gymnasium und haben an einem Seminarprogramm in der größten Holocaust-Gedenkstätte Yad Vasehm/Jerusalem zum pädagogischen Umgang mit der Shoa teilgenommen.

L30.370-0234 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 22.11.2023
14.30-17.30 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referentinnen	*Claudia Schmidt und Britta Lahnstein, Lehrerinnen, Rober-Schuman-Gymnasium, Saarlouis*
Teilnehmer	*Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I und II*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 12.10.2023*

Hass und Hetze.
Hate Speech in Schulen entgegentreten

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Adolf-Bender-Zentrum)

Hass und Hetze sind an den meisten Schulen alltägliche und gleichzeitig herausfordernde Bestandteile des Schulalltags. Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in Form von Hate Speech begegnet uns sowohl in analoger als auch digitaler Form und bringt damit jeweils spezifische Probleme mit sich. Der Umgang damit ist häufig von großer Unsicherheit geprägt: Wie sind bestimmte Äußerungen einzuordnen? Was sind angemessene Reaktionen? Inwieweit dürfen und müssen sich Lehrkräfte hier positionieren? Anhand von Fallbeispielen werden Antworten auf diese Fragen erarbeitet und Handlungsmöglichkeiten abgeleitet. Ziel ist es, zunehmende Sicherheit im Umgang mit Hate Speech zu gewinnen sowie mit Hate Speech konfrontierte Jugendliche unterstützen zu können.

L30.370-0334 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Do, 16.11.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referentin	*Rabea Hussain, Referentin, ABZ, Adolf-Bender-Zentrum, St. Wendel*
Teilnehmer	*Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, pädagogische Fachkräfte*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 09.11.2023* *Haben Sie einen selbst erlebten oder mitbekommenen Fall von Hate Speech im Schulkontext? Dann senden Sie bitte vorab eine kurze Schilderung an rabea.hussain@adolf-bender.de. Achten Sie darauf, personenbezogene Daten sowie Orte zu anonymisieren oder pseudonymisieren.*

Demokratie für Einsteiger*innen.
Demokratie und Kinderrechte in der Grundschule stärken

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Adolf-Bender-Zentrum)

Streit und Konflikte gehören zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. Dabei kommt es regelmäßig zu Überforderungen: Auseinandersetzungen wird aus dem Weg gegangen oder sie werden gewaltvoll ausgetragen. Kindern fehlt dabei häufig ein Wissen über die eigenen Rechte (Was ist in Ordnung? Wo sind die Grenzen?) oder eine mangelnde Anerkennung ihres Gegenübers, der/die die gleichen Rechte besitzt. Demokratische Formen des Streitens und der Konfliktaustragung sind wenig bekannt. Gleichzeitig ist die Friedenspädagogik aufgrund des Krieges in der Ukraine stärker in den Fokus gerückt:

- Vorstellung von Methoden zur Umsetzung der Themen Demokratie, Kinderrechte und Frieden mit Kindern ab 6 Jahren
- Vorstellung von Methoden zum Erlernen und Anwenden demokratischer Kompetenzen
- Erprobung und Reflexion der vorgestellten Methoden

L30.370-0434 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 29.11.2023
9.00-16.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referentin	*Stephanie Wegener, Referentin, Adolf-Bender-Zentrum, St. Wendel*
Teilnehmer	*Lehrer*innen an Grundschulen, pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiter*innen*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 22.11.2023*

Demokratie-Rallye.
Unterwegs auf den Spuren der saarländischen Demokratiegeschichte

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Union Stiftung)

Die Union Stiftung bietet saarländischen Schüler*innen die Möglichkeit einer Demokratie-Rallye durch Saarbrücken.

Mithilfe von Tablets und der App "Actionbound" werden die Schulklassen einen Weg vom Haus der Union Stiftung an der Malstatter Brücke entlang der Saar über die Alte Brücke und den Landtag bis zur Staatskanzlei an der Ludwigskirche geleitet. Dabei müssen sie verschiedene Fragen über die politische Geschichte des Saarlandes beantworten, u. a. zur Entstehung der saarländischen Verfassung, über das Saarland zur Zeit des Nationalsozialismus und die Abstimmung über das Saar-Statut.

Inhalte der Veranstaltung:

- Informationen zur Demokratie-Rallye und zum Einsatz im Unterricht
- Erprobung der Rallye

L30.370-0534 Union-Stiftung
Steinstraße 10
66115 Saarbrücken

Di, 19.03.2024
15.00-18.00 Uhr

Leitung	*Thomas Mann, ILF*
Referent	*Dominik Holl, stellvertretender Geschäftsführer, Union Stiftung, Saarbrücken*
Hinweis	*Anmeldeschluss: 11.03.2024* *Die Rallye für Schulklassen dauert ca. 3 Stunden und kann jederzeit kostenlos bei der Union Stiftung gebucht werden. Tablets für die Rallye werden von der Union Stiftung zur Verfügung gestellt. Anmeldungen für Schülerveranstaltungen sind per E-Mail info@unionstiftung.de oder Telefon 0681/709450 möglich.*

Pädagogische Tage oder schulinterne Fortbildung

Sie planen an Ihrer Schule einen pädagogischen Tag oder eine schulinterne Fortbildung und benötigen noch Unterstützung? Sie suchen eine Referentin oder Referenten, der Ihnen einen passenden Impuls für ihre schulinterne Fortbildung gibt? Sie suchen nach einer Fortbildungsmethode oder brauchen Hilfe bei der Tagesstruktur?

Wir unterstützen Sie gerne dabei, die Planung partizipativ zu gestalten, als Kollegium gemeinsam zu arbeiten und zu lernen sowie praxisrelevante Fragen zielführend zu klären, denn Pädagogische Tage und schulinterne Fortbildungen sind wichtige Bausteine einer zeitgemäßen Schulkultur.

Wir stehen Ihnen mit unserer Kompetenz und Expertise zur Seite. Rufen Sie an oder schreiben Sie uns, wir vereinbaren unkompliziert einen Beratungstermin.

50 ilf JAHRE

Menschen stärken

Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung Saarbrücken

Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken
Montag – Freitag 08.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr

Telefon (0681) 68 57 65 - 0
Fax (0681) 68 57 65 - 9
E-Mail info@ilf-saarbruecken.de
Internet www.ilf-saarbruecken.de